

Gebrauchs- und Montageanleitung
Operating and installation instructions

E-Komfortdurchlauferhitzer DSX Touch

E-convenience instant water heater DSX Touch



de > 2

en > 31

fr > 59

nl > 88

pt > 117

es > 145

pl > 173

ru > 201

cs > 229

sk > 257

bg > 285

sr > 313



Inhaltsverzeichnis

Gebrauchsanleitung	Montageanleitung
1. Gerätbeschreibung	1. Übersichtsdarstellung.....
Vereinfachte EU-Konformitätserklärung.....	19
2. Gebrauch.....	2. Technische Daten.....
Hauptsteuerung.....	19
Hauptmenü.....	3
Statistik	3. Umwelt und Recycling
Einstellungen	19
Nutzer	4
Sparen	4. Abmessungen.....
Info.....	5. Installation.....
Leistungsgrenze	20
Nacherwärmung.....	Montageort.....
Energiespartipp	20
Entlüften nach Wartungsarbeiten.....	Montagezubehör
Reinigung und Pflege	21
3. Funkfernbedienung.....	Wandhalter montieren
Wandhalter montieren	22
Inbetriebnahme	Wasseranschlussstücke installieren.....
Erneute Anmeldung der Funkfernbedienung an den Durchlauferhitzer.....	22
Bedienung.....	Gerät montieren
Displayanzeigen	23
Sicherheitshinweise.....	Wandhalter der Funkfernbedienung montieren
Batteriewechsel	24
Entsorgung	6. Aufputzmontage
4. CLAGE App »Smart Control«.....	25
Erstinbetriebnahme.....	7. Elektroanschluss
WLAN aktivieren / deaktivieren.....	26
Software-Aktualisierung.....	Schaltplan
Gebrauch.....	26
5. Selbsthilfe bei Problemen und Kundendienst	Bauliche Voraussetzungen
6. Produktdatenblatt nach Vorgabe der EU Verordnungen - 812/2013 814/2013	Lastabwurfreleais
	26
	Elektroanschluss von unten
	27
	Elektroanschluss von oben.....
	27
	8. Erstinbetriebnahme.....
	28
	Leistungsumschaltung.....
	28
	Erneute Inbetriebnahme.....
	28
	Hinweise bei Funk-Verbindungsproblemen
	29
	Duschanwendung.....
	29
	Sperrfunktion
	29
	9. Wartungsarbeiten
	30
	Reinigung und Wechsel des Filtersiebes im Anschlussstück bei Unterputzanschluss
	30
	Reinigung und Wechsel des Filtersiebes bei Aufputzanschluss
	30

Die mit dem Gerät gelieferten Unterlagen sind sorgfältig aufzubewahren.

Geräteregistrierung

Registrieren Sie Ihr Gerät online auf unserer Webseite und profitieren Sie von unseren Serviceleistungen im Garantiefall.

Ihre vollständigen Daten helfen unserem Kundendienst Ihr Anliegen schnellstmöglich zu bearbeiten.

Für die Onlineregistrierung folgen Sie einfach dem unten stehenden Link oder nutzen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone oder Tablet.

<https://partner.clage.com/de/service/geraeteregistrierung/>



Gebrauchsanleitung

Hinweis: Die beiliegenden Sicherheitshinweise sind vor der Installation, der Inbetriebnahme und der Nutzung sorgfältig und vollständig durchzulesen und für das weitere Vorgehen, sowie den Gebrauch zu beachten!

1. Gerätebeschreibung



Der E-Komfortdurchlauferhitzer DSX Touch ist ein voll elektronisch geregelter Durchlauferhitzer mit Touchdisplay und Funkfernbedienung zur komfortablen und sparsamen Wasserversorgung einer oder mehrerer Zapfstelle(n).

Die Elektronik regelt die Leistungsaufnahme in Abhängigkeit von der gewählten Auslauftemperatur, der jeweiligen Zulauftemperatur und der Durchflussmenge, um die eingestellte Temperatur gradgenau zu erreichen und bei Druckschwankungen konstant zu halten. Die gewünschte Auslauftemperatur kann am berührungsempfindlichen Display von 20 °C bis 60 °C eingegeben und abgelesen werden. Alternativ lässt sich das Gerät bequem über die Bluetooth® Fernbedienung oder mit der CLAGE App über Smartphone und Tablet steuern.

Der DSX Touch verfügt über eine intuitive Menüführung, in der sich verschiedene Benutzerprofile einrichten und gesammelte Daten auslesen lassen.

Die Zulauftemperatur kann bis zu 70 °C betragen, so dass auch der Betrieb zur Nacherwärmung, z.B. in Solaranlagen, möglich ist.

Der Durchlauferhitzer kann in Kombination mit einem externen Lastabwurfreleis für elektronische Durchlauferhitzer betrieben werden (Details siehe Montageanleitung).

Sobald Sie das Warmwasserventil an der Armatur öffnen, schaltet sich der Durchlauferhitzer automatisch ein. Beim Schließen der Armatur schaltet sich das Gerät automatisch wieder aus. Die Bedienung des Durchlauferhitzers erfolgt entweder direkt am Gerät, mit der Funkfernbedienung oder mit der CLAGE App über Smartphone und Tablet.



Vereinfachte EU-Konformitätserklärung

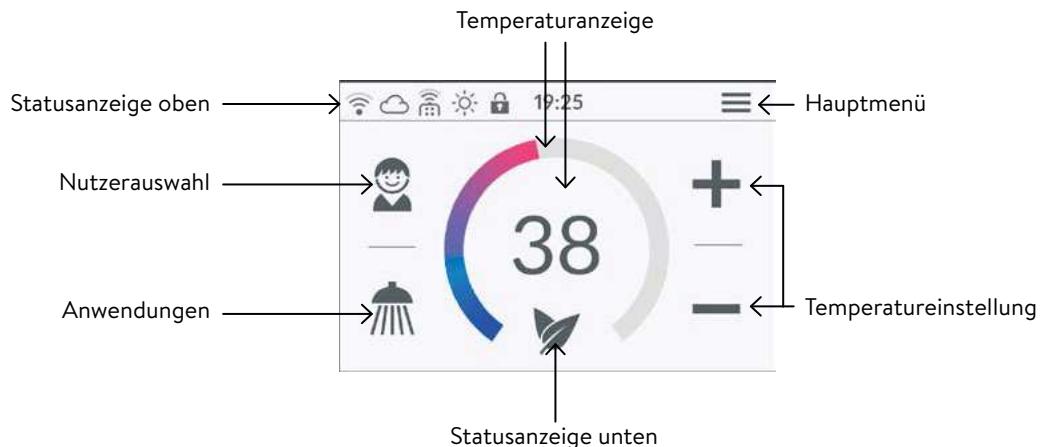
Hiermit erklärt die CLAGE GmbH, dass dieses Gerät der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.clage.de/downloads

2. Gebrauch

DE

Hauptsteuerung

Das Display zeigt standardmäßig die Hauptsteuerung an. Es werden die aktuelle Einstellungen dargestellt und durch Tippen auf das Touchdisplay erhalten Sie Zugriff auf verschiedene Untermenüs und Funktionen.



Temperaturanzeige

Der farbige Skalenring wird bei steigender Temperatureinstellung aufgefüllt und wechselt seine Farbe von Blau bei geringen, zu Rot bei hohen Temperaturen. Zusätzlich wird die Solltemperatur in °C als Zahl in der Displaymitte angezeigt.

Temperatureinstellung

Die Wunschtemperatur kann durch Tippen auf + und - für die Feineinstellung oder durch Ziehen entlang des farbigen Skalenrings für eine schnelle Auswahl in einem Bereich von 20 °C bis 60 °C gewählt werden. Einmaliges Tippen auf + oder - ändert die Temperatur um 1°C, im Komfortbereich zwischen 35 °C und 43 °C um 0,5 °C. Wird die Temperatur unter 20 °C eingestellt, erscheint das Symbol --- in der Temperaturanzeige und das Gerät schaltet die Heizfunktion ab.



Nutzerauswahl

Es können bis zu acht Nutzerprofile angelegt werden. Jeder Nutzer hat die Möglichkeit, sich seine Wunschtemperaturen für die verschiedenen Anwendungsbereiche in ein Profil abzuspeichern. Die Nutzerprofile können durch Tippen auf das Profilbild gewählt werden und die im Profil gespeicherten Temperaturen stellen sich ein (Profil anlegen siehe Abschnitt »Nutzer«).



Anwendungen

Hier können bereits voreingestellte Anwendungen ausgewählt werden. Dazu ist auf das gewünschte Symbol zu tippen. Die werkseitig eingestellten Temperaturen (Waschschüssel = 35 °C, Dusche = 38 °C, Badewanne = 42 °C, Heißwasser = 48 °C) können für jede Anwendung über die Temperatureinstellung verändert werden. Wird der Temperaturwert in der Temperaturanzeige oder das Anwendungssymbol drei Sekunden berührt, wird die eingestellte Temperatur für die ausgewählte Anwendung gespeichert. Die Temperaturanzeige blinkt einmal zur Bestätigung. Im Nutzerprofil gespeicherte Anwendungstemperaturen können jederzeit durch Tippen auf das entsprechende Symbol aufgerufen werden.

Statusanzeige oben

- Bediensperre aktiv (PIN)
- Die Zulauftemperatur liegt über dem Sollwert (Gerät heizt nicht)
- Bluetooth-Fernbedienung angemeldet
- WLAN ist aktiv
- Das Gerät ist mit der CLAGE Cloud verbunden

2. Gebrauch

Statusanzeige unten

Anzeigebereich für Funktionen, welche eine Bestätigung vom Nutzer verlangen oder im Gebrauch von hoher Bedeutung sind.

-  Eco aktiv: Die Anwendungstemperaturen und der Wasserdurchfluss sind auf energieeffiziente Werte begrenzt. Wird über die Temperatureinstellung die Temperatur höher eingestellt, blinkt das Symbol.
-  Wartung: Tippen auf das Symbol öffnet eine Statusmeldung mit weiteren Informationen.
-  MAX: Maximaltemperatur erreicht: Die Temperatur lässt sich nicht weiter erhöhen, da die eingestellte Temperaturgrenze erreicht wurde. Die Temperaturgrenze kann im Hauptmenü unter »Einstellungen« geändert werden.



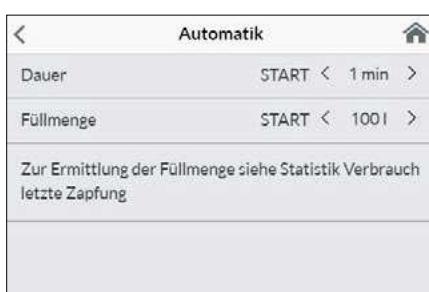
Zapfungsmodus

Wird an einer Armatur erwärmtes Wasser gezapft, wechselt die Hauptsteuerung in den Zapfungsmodus und ändert abhängig von der eingestellten Auslauftemperatur die Hintergrundfarbe von Blau bei niedrigen, zu Rot bei hohen Temperaturen. Der Skalenring zeigt in dieser Ansicht die aktuelle Leistungsaufnahme des Gerätes.



Hauptmenü

Alle Funktionsmenüs und Speicherwerte des Gerätes können von hier aus ausgewählt werden. Tippen auf das  Symbol navigiert jederzeit zurück zur Hauptsteuerung.

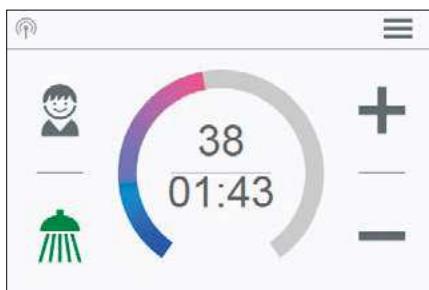


Automatik

In diesem Menü können zwei Funktionen ausgewählt werden. Die Automatik misst entweder über die Funktion »Dauer« die Zeit in Sekunden oder über die Funktion »Füllmenge« den Durchfluss des erwärmten Wassers in Litern. An der Armatur zugemischtes kaltes Wasser kann durch das Gerät nicht erfasst werden. Für eine korrekte Anwendung der Automatikfunktion nach Füllmenge ist es daher nötig, dass die Wunschtemperatur am Gerät eingestellt und ausschließlich das Warmwasserventil an der Armatur geöffnet wird.

Pro Nutzerprofil wird je Funktion der jeweils zuletzt eingestellte Startwert gespeichert und kann jederzeit erneut aktiviert werden.

Hinweis: Im Automatikbetrieb sind die Bedienfunktionen eingeschränkt. Bei Auswahl einer eingeschränkten Funktion erscheint ein Hinweisfenster. Durch Tippen auf »OK« deaktiviert sich die Automatik und alle Funktionen sind wieder frei verfügbar. Durch Tippen auf »Abbrechen« schließt sich das Hinweisfenster und die Automatik bleibt aktiviert.



Dauer: Tippen Sie unter »Dauer« auf  oder  um die gewünschte Zeit einzustellen und danach auf »START« um die Automatik zu aktivieren. Die Ansicht wechselt in die Hauptsteuerung in der die eingestellte Zeit direkt unter der Temperaturanzeige dargestellt wird.

Tippen auf die Zeit oder Öffnen der Warmwasserarmatur startet die Funktion und die Zeit beginnt im Sekundentakt abzulaufen. Durch weiteres Tippen auf die Zeit kann die Funktion jederzeit pausiert und wieder gestartet werden. Das Schließen der Armatur pausiert die Funktion nicht. Fließt bereits warmes Wasser während die Funktion aktiviert wird, startet sie unmittelbar.

Um die Funktion abzubrechen, muss die Zeit für drei Sekunden berührt werden.

Wenn die Zeit abgelaufen ist, blinkt für einen kurzen Moment »00:00« auf. Zusätzlich wird die Durchflussmenge, sofern gezapft wird, für etwa 10 Sekunden reduziert und dann wieder angehoben. Ein kurzer Signalton ertönt.

2. Gebrauch

DE



Füllmenge: Tippen Sie unter »Füllmenge« auf < oder > um die gewünschte Wassermenge einzustellen und danach auf »START« um die Automatik zu aktivieren. Die Ansicht wechselt in die Hauptsteuerung in der die eingestellte Menge direkt unter der Temperaturanzeige dargestellt wird. Öffnen der Warmwasserarmatur startet die Funktion und die eingestellte Füllmenge wird in Literschritten nach Durchflussmessung herunter gezählt.

Durch weiteres Schließen und Öffnen der Armatur kann die Funktion pausiert und wieder gestartet werden. Fließt bereits warmes Wasser während die Funktion aktiviert wird, startet sie unmittelbar. Um die Funktion abzubrechen, muss die Füllmenge für drei Sekunden berührt, oder der Wasserfluss für eine Minute unterbrochen werden.

Wenn die Füllmenge erreicht ist, blinkt für einen kurzen Moment auf dem Display »0 l« und das Gerät schließt die Warmwasserzufuhr über das Motorventil. Zusätzlich ertönt ein langer Signalton und eine Hinweismeldung erscheint auf dem Display. Das Motorventil bleibt geschlossen, bis die Hinweismeldung am Gerät oder via App quittiert wird.

Ein Schließen der Armatur ist immer notwendig, die Funktion darf daher nicht unbewusst genutzt werden.

Vor Benutzung der Wanne vergewissern Sie sich, dass die Wassertemperatur Ihrem Wunsch entspricht.

Tipp: Unter »Statistik« ist die Wassermenge der letzten Zapfung erfasst. Um die benötigte Wassermenge für Ihre Badewannenfüllung zu ermitteln, füllen Sie die Wanne einmalig manuell mit warmem Wasser. Im Menüpunkt »Statistik« können Sie nach der Füllung die Wassermenge ablesen und dann diesen Wert in die Automatikfunktion »Füllmenge« für die nächste Wannenfüllung eingeben.

Hinweis: Bei Stromausfall während laufendem Timer nach Füllmenge, wird das Motorventil geschlossen. Das Ventil bleibt auch nach Wiederherstellung der Stromversorgung geschlossen, eine Sicherheitsabfrage erscheint in der Displayanzeige und ein Alarmsignal ertönt, bis die Sicherheitsabfrage durch Tippen auf »OK« bestätigt wird.

Statistik



In den Statistiken werden die Verbrauchs- und Nutzungsdaten des Gerätes gespeichert und grafisch dargestellt:

- 💧 Wasserverbrauch
- ⚡ Stromverbrauch
- Σ Gesamtkosten des Verbrauchs

Durch Wischen kann durch die verschiedenen Zeiträume geblättert werden. Die Verbräuche werden nacheinander in Diagrammen über einen Zeitraum der letzten Zapfung, des Verbrauchs heute, des Verbrauch gestern, der letzten sieben Tage, der letzten vier Wochen, der letzten zwölf Monate und der letzten vier Jahre angezeigt.

Hinweise: Die Verbrauchs- und Nutzungsdaten sind nicht für Abrechnungszwecke geeignet.

Einstellungen

Dieses Menü dient der grundlegenden Konfiguration des Gerätes. Durch Wischen blättern Sie durch die verschiedenen Menüpunkte und durch Tippen auf die Parameter können Sie direkt Einstellungen verändern oder gelangen in verschiedene Untermenüs.

Datum / Uhrzeit	
Datum	04.09.2019
Uhrzeit	10:22
Datum und Uhrzeit jetzt übernehmen	
Uhrzeit einblenden <input type="checkbox"/> AUS	

Datum / Uhrzeit: Der DSX Touch bezieht seine Systemzeit automatisch, sobald das Gerät mit einem Netzwerk mit Internetzugang verbunden ist. Alternativ können Sie die Zeit manuell einstellen und durch Tippen auf »Datum und Uhrzeit übernehmen« speichern.

Sprache: Auswahl der Menüsprache.

Währung: Auswahl eines Währungssymbols.

2. Gebrauch

Temperatureinheit: Festgelegt auf °C.



Temperaturgrenze: Die Temperaturbegrenzung kann in diesem Menü aktiviert / deaktiviert und die maximale Auslauftemperatur durch Tippen auf < oder > auf einen beliebigen Wert innerhalb des Temperatureinstellbereiches begrenzt werden.

Hinweis: Wenn der Durchlauferhitzer eine Dusche versorgt, wurde während der Geräteinstallation die maximale Temperatur begrenzt und kann nur unterhalb dieser Temperatur verändert werden. Die Temperaturgrenze lässt sich in diesem Fall nicht vollständig deaktivieren.

Bediensperre: Sichern Sie Ihre Einstellungen mit einer vierstelligen PIN.

Hinweis: Die Bediensperre lässt sich nur mit der richtigen PIN unter »Geschützte Bereiche« oder über »PIN löschen« deaktivieren. Sollten Sie Ihre PIN vergessen haben, kontaktieren Sie bitte den Kundenservice.

PIN eingeben: Über die Tastatur können Ziffern von 0 bis 9 gewählt werden. Haben Sie vier Ziffern gewählt, bestätigen Sie durch Tippen auf »OK«. Anschließend muss die PIN zur Sicherheit noch einmal eingegeben und bestätigt werden.

Wenn die beiden Eingaben übereinstimmen, gelangen Sie in den Abschnitt »Geschützte Bereiche«.



Geschützte Bereiche: Wählen Sie die Bereiche für eine PIN-Sperre.

- Einstellungen sperren: Automatisch aktiv, sobald eine PIN generiert wurde. Nutzer gelangen nur mit PIN in das Einstellungsmenü. Deaktivieren löscht die aktuelle PIN.
- + Hauptmenü sperren: Nutzer gelangen nur mit PIN in das Hauptmenü
- + Sollwert sperren: Die Auslauftemperatur wird auf den aktuellen Wert festgesetzt und kann nur mit PIN geändert werden. Benutzerprofile, Anwendungen und Eco-Modus können ebenfalls nur mit PIN geändert werden.



Helligkeit: Sie können die Displayhelligkeit verringern z.B. um Strom zu sparen. Die Helligkeit kann für den normalen Betrieb und den Standbymodus separat eingestellt werden.

- Betrieb 5-100%
- Standby 0-100% (0% = Display AUS)

Die Einstellung für den Standbymodus werden erst nach ca. 1,5 Minuten aktiviert.

Ton: Bedienungstöne aktivieren / deaktivieren.

Hinweis: Alarmsignale und Hinweistöne können nicht deaktiviert werden.

Wert	Beschreibung
0	Betrieb ohne Lastabwurfrelais, Werkseinstellung
1	Betrieb mit normalem Lastabwurfrelais
2	Betrieb mit empfindlichem Lastabwurfrelais

Lastabwurf (Expertenmodus): Beim Anschluss weiterer Drehstromgeräte kann ein Lastabwurfrelais für elektronische Durchlauferhitzer (CLAGE Art.Nr. 82250) an den Außenleiter L2 angeschlossen werden. Das Relais sichert den Betrieb des Durchlauferhitzers und schaltet andere Verbraucher erst nach Ende des Heizbetriebes wieder zu.

Durch Tippen und halten auf < oder > lässt sich ein Wert von 0, 1 oder 2 einstellen.

Zunächst ist die Betriebsart 1 zu wählen und die Funktion des Lastabwurfrelais bei kleiner Geräteleistung (35 Grad Sollwert und geringe Wassermenge) zu prüfen. Kommt es zu einem Flackern des Abwurfrelais, so muss die Betriebsart 2 gewählt werden.

2. Gebrauch

DE

Thermische Behandlung: Mit dieser Funktion können Sie eine thermische Behandlung Ihres Gerätes und des nachfolgenden Leitungsnetzes inklusive Armatur unterstützen. Eine thermische Desinfektion nach den anerkannten Regeln der Technik wird dadurch nicht ersetzt.

- Tippen auf »OK« startet den Behandlungszyklus und der Sollwert wird auf 70 °C gesetzt. Wenn das Gerät eine Dusche mit Wasser versorgt, ist die Funktion gesperrt.
- Zapfen Sie für mindestens drei Minuten heißes Wasser, um die Leitungen bis zur Armatur vollständig durchzuheizen.
- Reduzieren des Sollwertes oder 30 Sekunden ohne Wasserfluss beenden den Behandlungszyklus.
- Die Anzahl sowie die aufaddierte Dauer und Durchflussmenge aller thermischen Behandlungen werden gespeichert und können unter »Info« eingesehen werden.

Hinweise:

Stellen Sie sicher, dass sich niemand durch die erhöhten Temperaturen verletzen kann und dass die Installation der Beanspruchung standhält.

Das austretende Wasser und die Armatur werden sehr heiß! Der Wasserdampf sollte nicht inhaliert werden.

Durchflussgrenze: Hier können Sie das Verhalten der Durchflussbegrenzung einstellen.

Einstellungsoptionen:

Einstellungen	
Durchflussgrenze	< AUTO >
Werkseinstellungen	>
Statistik löschen	>
Geräte	>
Software-Info	>

»AUS« keine Durchflussbegrenzung (Motorventil deaktiviert)

»AUTO« automatische Anpassung, d.h. Durchfluss so begrenzt, dass die eingestellte Wunschttemperatur erreicht wird

»ECO« Durchflussbegrenzung auf maximal 8,0 l/min

z.B. »9.0« Begrenzung auf einen frei wählbaren Wert zwischen 4,5 und 25 l/min

Hinweis: Ist im Menü »Sparen« die Eco-Funktion aktiviert worden, ist der Durchfluss automatisch auf »ECO« eingestellt. Eine Änderung des Durchflusses auf einen höheren Wert als 8 l/min deaktiviert die Eco-Funktion.

Werkseinstellung	
Gerät neu starten	
Werkseinstellungen laden	

Werkseinstellung: Sie können alle Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen.

- Gerät neu starten: Der Sollwert wird auf Auslieferzustand zurückgesetzt und das Gerät neu gestartet
- Werkseinstellungen laden: Löscht alle vom Nutzer vorgenommenen Eingaben und die bisher gesammelten Statistikdaten.

Statistiken synchronisieren: Die Statistikdaten werden neu geladen.

Geräte: Hier werden alle Einstellungen zur Bedienung mit der App und zur Einbindung des DSX-Touch in ein WLAN-Netzwerk vorgenommen. Weitere Infos erhalten Sie unter Kapitel: 4. CLAGE App »Smart Control« auf Seite 14.

Software-Info	
Version	1.4.2
Impressum	>
Open Source Lizenzen	>
Expertenmodus	<input type="checkbox"/> AUS

Software-Info: Angaben über das Betriebssystems, das Impressum und Lizenzen können hier eingesehen werden. Ebenso lässt sich hier der »**Expertenmodus**« aktivieren. Im Expertenmodus haben Sie Zugriff auf sensible Systemeinstellungen und Funktionen.

2. Gebrauch

Nutzer

Nutzer	
Nutzer hinzufügen	
Andreas	
Maria	

Bis zu acht Nutzer können Ihre Namen eintragen und sich ein eigenes Profilbild auswählen. Dieses erscheint zusammen mit den ersten Namensbuchstaben in der Hauptsteuerung.

In der Hauptsteuerung kann sich jeder Nutzer seine eigenen Wunschtemperaturen für die verschiedenen Anwendungen einrichten und speichern.

Tippen auf das fügt weitere Profile hinzu, über den Stift können bereits angelegte Profile bearbeitet werden und durch Tippen auf das kann das nebenstehende Nutzerprofil gelöscht werden.

Sparen

Sparen	
Strompreis (€/kWh)	0,28
Wasserpreis (€/m³)	4,00
Eco-Einstellungen	AUS

Hier können die Parameter für die Kosten in der Verbrauchsstatistik festgelegt und der ECO-Modus aktiviert / deaktiviert werden. Im Menü »Einstellungen« können Sie ein Währungssymbol wählen.

Strompreis (€/kWh): Den Strompreis des eigenen Stromversorgers angeben.

Wasserpreis (€/m³): Den Wasserpreis des eigenen Wasserversorgers angeben.

ECO-Einstellungen: Die Wassertemperaturen sind im Eco-Modus für alle Anwendungen auf einen energieeffizienten Wert begrenzt (Handwäsche = 35 °C, Dusche = 38 °C, Badewanne = 42 °C, Heißwasser = 48 °C).

Der Durchfluss wird auf 8 l/min begrenzt.

Geräteinformation	
Leistungsaufnahme	0,0 kW
Durchfluss	0 l/min
Auslauftemperatur	0,0 °C
Einlauftemperatur	0,0 °C
Geräteleistung	0 kW

Info

Hier sind alle aktuellen Status- und Gerätedaten aufgelistet. Durch Wischen kann durch die verschiedenen Informationswerte geblättert werden.

Leistungsgrenze

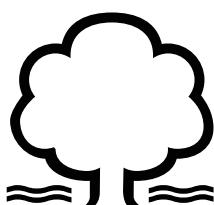
Wenn die volle Leistung des Durchlauferhitzers nicht ausreicht, um die gezapfte Wassermenge zu erhitzen, begrenzt das Stellventil automatisch die Durchflussmenge, so dass die eingestellte Solltemperatur erreicht wird.

Nacherwärmung

Bei Betrieb mit vorerwärmtem Wasser (z.B. mit Solaranlagen) muss gewährleistet sein, dass die Zulauftemperatur 70 °C nicht überschreitet.

Sollte bei Betrieb mit vorerwärmtem Wasser die Zulauftemperatur die vorgewählte Wunschtemperatur übersteigen, wird keine Leistung abgegeben. In der Hauptansicht wird das Symbol angezeigt.

Energiespartipp



Stellen Sie die gewünschte Temperatur am Gerät ein und öffnen Sie nur das Warmwasserzapfventil. Wenn Ihnen die Wassertemperatur zu hoch ist, mischen Sie kein kaltes Wasser zu, sondern geben Sie am Gerät eine niedrigere Temperatur ein. Wenn Sie kaltes Wasser zumischen, wird das bereits erwärmte Wasser wieder abgekühlt und es geht wertvolle Energie verloren. Außerdem entzieht sich das in der Armatur zugemischte Kaltwasser dem Regelungsbereich der Elektronik, so dass die Temperaturkonstanz nicht mehr gewährleistet ist.

2. Gebrauch

DE

**Entlüften nach Wartungsarbeiten**

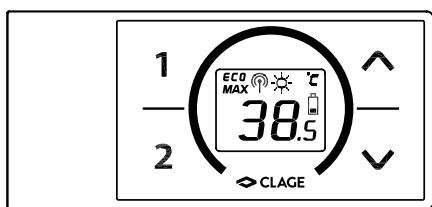
Dieser Durchlauferhitzer ist mit einer automatischen Luftblasenerkennung ausgestattet, die ein versehentliches Trockenlaufen verhindert. Trotzdem muss das Gerät vor der ersten Inbetriebnahme entlüftet werden. Nach jeder Entleerung (z.B. nach Arbeiten in der Wasserinstallation, wegen Frostgefahr oder nach Reparaturen am Gerät) muss das Gerät vor der Wiederinbetriebnahme erneut entlüftet werden.

1. Trennen Sie den Durchlauferhitzer vom Netz, indem Sie die Sicherungen ausschalten.
2. Schrauben Sie den Strahlregler an der Entnahmearmatur ab und öffnen Sie zunächst das Kaltwasserzapfventil, um die Wasserleitung sauber zu spülen und eine Verschmutzung des Gerätes oder des Strahlreglers zu vermeiden.
3. Öffnen und schließen Sie danach mehrfach das zugehörige Warmwasserzapfventil, bis keine Luft mehr aus der Leitung austritt und der Durchlauferhitzer luftfrei ist.
4. Erst dann dürfen Sie die Stromzufuhr zum Durchlauferhitzer wieder einschalten und den Strahlregler wieder einschrauben.
5. Nach ca. zehn Sekunden kontinuierlichem Wasserfluss aktiviert das Gerät die Heizung.

Reinigung und Pflege

- Kunststoffoberflächen und Sanitärarmaturen nur mit einem feuchten Tuch abwischen. Keine scheuernden, lösungsmittel- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel verwenden.
- Für eine gute Wasserdarbietung sollten Sie die Entnahmearmaturen (Strahlregler und Handbrausen) regelmäßig abschrauben und reinigen. Lassen Sie alle drei Jahre die elektro- und wasserseitigen Bauteile durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb überprüfen, um die einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit jederzeit zu gewährleisten.

3. Funkfernbedienung



Technische Daten

Typ	FX3 Funkfernbedienung
Betriebsspannung	3 V
Batterietyp	2x AAA Alkaline ¹⁾
Schutzart	IP20
Reichweite	10 Meter inkl. Wand
Sendeleistung	≤ 8 mW
Sende- / Empfangsfrequenzbereich	2,4 – 2,4385 GHz
Funkabstrahlung	ungerichtet
Zulassungen	Europa EN 300 328 / CE

1) Wiederaufladbare Batterien (Akkus) dürfen nicht verwendet werden

Abbildung A:
Montage mit Klebestreifen

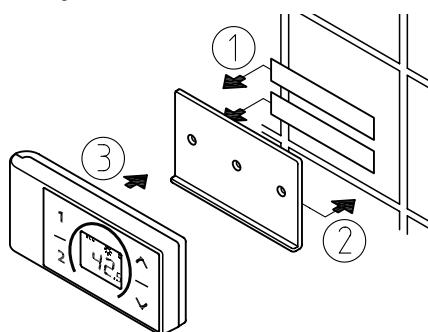
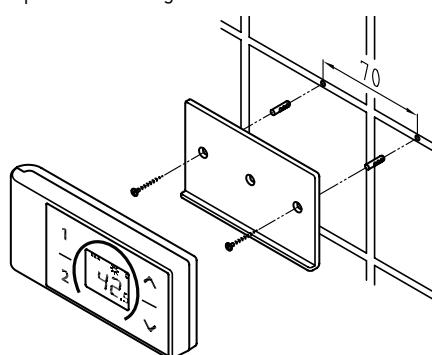


Abbildung B:
Optionale Montage mit Dübeln und Schrauben



Wandhalter montieren

- Prüfen Sie vor der Montage des Wandhalters, ob die Funkfernbedienung an der vorgesehenen Position Funkkontakt zum Durchlauferhitzer aufnehmen kann und vor Spritzwasser geschützt ist.
- Der Wandhalter der Funkfernbedienung kann wahlweise mit den beiden Klebestreifen nach Abziehen der Schutzfolien auf eine feste Unterlage (z.B. Fliese) geklebt werden (Abbildung A) oder mit geeigneten Dübeln (Ø 4 mm) und Schrauben an der Wand montiert werden (Abbildung B).
- Bei der Montage mit Klebestreifen ist auf eine trockene, fett- und seifenfreie Oberfläche zur Anbringung zu achten.
- Bei Verwendung der Klebestreifen ist nach dem Andrücken keine Positionskorrektur mehr möglich, da der Kleber eine sehr hohe Klebkraft besitzt. Achten Sie daher auf eine waagerechte Ausrichtung beim Aufkleben.
- Die Funkfernbedienung wird magnetisch am Wandhalter gehalten.
- **Funkfernbedienung und Wandhalter nicht in die Nähe von Kreditkarten oder anderer Karten mit Magnetstreifen bringen. Die eingebauten Magnete können den Magnetstreifen der Karte unlesbar machen.**

Inbetriebnahme

Wenn die Leistungseinstellung bereits durchgeführt wurde und der Durchlauferhitzer mit Spannung versorgt ist, legen Sie die Batterien in die Fernbedienung ein.

Erneute Anmeldung der Funkfernbedienung an den Durchlauferhitzer

1. Stellen Sie sicher, dass die Stromzufuhr zum Durchlauferhitzer eingeschaltet ist (Sicherungen).
2. Entnehmen Sie kurz die Batterien, bis das Display erlischt. Nach dem erneuten Einlegen der Batterien leuchten alle Symbole des Displays für ca. 4 Sekunden.
3. Die Fernbedienung verbindet sich automatisch mit dem Gerät. Das Display der Funkfernbedienung wechselt zur Sollwertanzeige.

War die Anmeldung nicht erfolgreich, wechselt die Anzeige nach 45 Sekunden auf »**b1**«. Die Funkfernbedienung beendet den Anmeldeversuch und befindet sich dann im Stromsparmodus. Durch Drücken einer beliebigen Taste wird der Anmeldevorgang erneut gestartet.

Hinweise:

- Bei nicht angemeldeter Funkfernbedienung bzw. bei Verlust des Funkkontakte bleibt die zuletzt eingestellte Temperatur erhalten.
- Es kann ausschließlich eine Fernbedienung pro Gerät registriert werden.

3. Funkfernbedienung

DE

Bedienung

Mit der Funkfernbedienung stehen die folgenden Funktionen zur Verfügung:

1. Pfeiltasten

Mit den beiden Pfeiltasten und können Sie die Wunschtemperatur schrittweise verringern oder erhöhen.

Hinweis: Wird mit der Pfeiltaste die Temperaturanzeige auf »--« eingestellt, schaltet der Durchlauferhitzer die Heizfunktion ab.

2. Programmtasten

Durch einen kurzen Druck auf die Programmtasten und gelangen Sie unmittelbar zu den voreingestellten Temperaturen, ohne mehrfach die und Tasten drücken zu müssen.

Die Werkseinstellung beträgt für Programm 35 °C und für Programm 48 °C. Sie können die Programmtasten mit eigenen Einstellungen belegen:

- Wählen Sie mit und die gewünschte Wassertemperatur.
- Drücken Sie die Programmtaste oder für min. 2 Sekunden, um die aktuelle Temperatur zu speichern.

Displayanzeigen

Energiesparbetrieb

Das Symbol zeigt an, dass der Durchlauferhitzer mit energiesparenden Einstellungen arbeitet. D.h., dass der momentane Energieverbrauch in Abhängigkeit von der gewählten Temperatur und vom Durchfluss im energiesparenden Bereich liegt.

Leistungsgrenze

Wenn die volle Leistung des Durchlauferhitzers nicht ausreicht, um die gezapfte Wassermenge zu erhitzen, wird dies durch Anzeigen von im FX3-Display angezeigt.

Betrieb mit vorerwärmtem Wasser

Sollte bei Betrieb mit vorerwärmtem Wasser die Zulauftemperatur den vorgewählten Sollwert übersteigen, wird keine Leistung abgegeben. In der Anzeige wird das Symbol angezeigt.

Sicherheitshinweise

- Bei Fehlfunktionen der Funkfernbedienung sofort die Batterien entnehmen.
- Die Funkfernbedienung keiner Feuchtigkeit aussetzen.
- Leere Batterien können auslaufen und die Funkfernbedienung beschädigen. Daher sind die Batterien bei aufleuchtendem Batteriesymbol im Display oder fehlender Reaktion auf Tastendruck sofort zu ersetzen.
- Bei längerer Nichtbenutzung der Funkfernbedienung, die Batterien aus der Funkfernbedienung entnehmen.
- Ohne aktive Funkverbindung heizt der Durchlauferhitzer auf den zuletzt eingestellten Sollwert

Batteriewechsel

Tauschen Sie bei Aufleuchten des Batteriesymbols die Batterien gegen neue AAA-Batterien aus.

- Wiederaufladbare Batterien (Akkus) dürfen nicht verwendet werden!
- Nicht aufladbare Batterien dürfen nicht wieder aufgeladen werden.
- Verschiedene Batteriesorten oder neue und gebrauchte Batterien dürfen nicht gemeinsam verwendet werden.
- Achten Sie beim Wiedereinsetzen der Batterien auf die richtige Polarität.

3. Funkfernbedienung

Entsorgung



Batterien können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Daher müssen gebrauchte Batterien in Batteriesammelstellen abgegeben werden, sie dürfen nicht in den normalen Hausmüll gegeben werden.

Am Ende der Lebensdauer der Funkfernbedienung sind die Batterien getrennt vom restlichen Gerät zu entsorgen.

4. CLAGE App »Smart Control«



Erstinbetriebnahme

- Schützen Sie das Gerät vor unberechtigtem Zugriff, indem Sie es nur dann an eine mit dem Internet verbundene IT-Infrastruktur verbinden, wenn diese durch eine Firewall geschützt wird.**
 - Schützen Sie das Gerät vor unberechtigtem Zugriff, indem Sie ein sicheres WLAN-Passwort verwenden. Dieses sollte aus Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen bestehen und nicht im Lexikon aufgeführt sein.**
- Stellen Sie sicher, dass der Durchlauferhitzer mit Spannung versorgt ist.
 - Installieren Sie die Steuerungs-App auf Ihrem Tablet / Smartphone. Suchen Sie dazu im Apple AppStore oder dem Google Playstore nach »CLAGE Smart Control« und installieren Sie die App. Starten Sie die Steuerungs-App noch nicht.
 - Stellen Sie am Durchlauferhitzer die WLAN Verbindung zwischen Ihrem Heimnetzwerk und dem DSX Touch her. Wählen Sie dazu unter Einstellungen den Menüpunkt »Geräte«, selektieren den DSX Server, tippen Sie dann auf »Erweitert« und wählen die Betriebsart »Client« oder »Accesspoint«.

Konfiguration als Client

- Unter »Netzwerk« werden alle in Reichweite gefundenen Netzwerke aufgelistet. Durch Tippen auf Ihre SSID wählen Sie Ihr Heimnetzwerk aus. Sollte die SSID Ihres Heimnetzwerks versteckt sein, muss diese für die Konfiguration kurzzeitig auf »sichtbar« eingestellt werden.
- Geben Sie anschließend unter »Passwort« Ihr WLAN-Passwort ein und tippen auf »Anwenden«.
- Der DSX Touch aktualisiert die WLAN-Einstellungen und versucht sich mit den eingegebenen Zugangsdaten am Router anzumelden. Das Tablet / Smartphone muss sich im gleichen Netzwerk befinden.
- Starten Sie die Smart Control Steuerungs-App. Bei erfolgreicher Anmeldung im Heimnetzwerk haben Sie jetzt Zugriff auf Ihr DSX Touch über die App.
- In der Steuerungs-App können Sie in der Gerätekonfiguration durch Anwählen des DSX Home Servers und Tippen auf »Verbinden...« die erfolgreiche Installation prüfen. Folgender Text sollte angezeigt werden: »Der Home Server kann verwendet werden«.

Hinweis: Wenn eine Anmeldung mit den eingegebenen Zugangsdaten nicht möglich ist, erscheint eine Fehlermeldung. Prüfen Sie in diesem Fall die Zugangsdaten und tippen erneut auf »Anwenden«.

Hinweis: Eine Zeitverzögerung von einigen Sekunden ist normal und abhängig von der Netz-Infrastruktur und WLAN-Auslastung.

Konfiguration als Accesspoint

Wenn Sie den DSX Touch als eigenständigen Accesspoint nutzen möchten, richten Sie bitte ein individuelles und sicheres Passwort ein, um ihn vor unberechtigtem Zugriff zu schützen:

- Verbindung Sie Ihr Tablet / Smartphone mit Ihrem DSX Touch.
- Wählen Sie im Tablet / Smartphone unter Einstellungen den Bereich WLAN aus und geben Sie die Netzwerkkonfiguration Ihres DSX Touch ein:
SSID = CLAGE-DSX... (siehe Typenschild). Das Typenschild befindet sich unter der Abnehmbaren Blende unten am Gerät.
Passwort = Das Passwort ist ebenfalls auf dem Typenschild abgedruckt.
- Prüfen Sie anschließend die Funktion der Steuerung durch Änderung der Temperatur. Temperaturänderungen in der Steuerungs-App aktualisieren automatisch die Displayanzeige am Durchlauferhitzer. Temperaturänderungen am Gerät aktualisieren automatisch die Anzeige in der App.

Hinweis: Sollten Sie Ihr Passwort vergessen haben, kontaktieren Sie den Werkskundendienst.

WLAN aktivieren / deaktivieren

Begeben Sie sich in die Gerätekonfiguration, wählen Sie dort den DSX Touch Server und tippen auf »Erweitert«. Durch Tippen auf den Schalter kann das WLAN aktiviert / deaktiviert werden.



4. CLAGE App »Smart Control«

DE

Software-Aktualisierung

Aktualisierung der Steuerungs-App

Es wird empfohlen, die aktuellste Software zu verwenden, um eine fehlerfreie und sichere Steuerung des CLAGE DSX Touch zu gewährleisten.

Wenn eine neue Version der Steuerungs-App verfügbar ist, wird dies im Appstore angezeigt.

- **Aktualisierung mit iOS-Geräten:** Um die Aktualisierung durchzuführen, wechseln Sie im Appstore auf den Reiter »Updates« und tippen auf die Schaltfläche »Update«, die sich rechts neben der Steuerungs-App befindet.
- **Aktualisierung mit Android-OS-Geräten:** Um die Aktualisierung durchzuführen, wählen Sie im Google Playstore die Smart Control App an und tippen auf die Schaltfläche »Aktualisieren«

Aktualisierung der DSX Touch-Software



Hinweis: Unterbrechen Sie während einer Aktualisierung Ihres DSX Touch nicht die Spannungsversorgung des Durchlauferhitzers.

- Der DSX Touch muss für ein Update mit einem ans Internet angebundenen WLAN Netzwerk verbunden sein.
 - Der Durchlauferhitzer ist während der Aktualisierung für mehrere Minuten nicht funktionsfähig.
 - Die aktuelle Software-Version können Sie im Hauptmenü unter Einstellungen - Software-Info einsehen.
1. Begeben Sie sich in die Gerätekonfiguration: (Hauptmenü - Einstellungen - Geräte).
 2. Tippen Sie auf den DSX Home Server den Sie aktualisieren möchten.
 3. Wählen Sie »Software«, anschließend »Update installieren« und bestätigen sie die darauf folgende Meldung.
 4. Warten Sie ca. 3-5 Minuten bis das Bedienfeld neu startet und prüfen Sie die Funktion des DSX Touch.

Sollte eine Aktualisierung auch nach mehrfachen Versuchen nicht möglich sein, kontaktieren Sie den Werkskundendienst.

Gebrauch

Der volle Umfang der unter Kapitel »2. Gebrauch« beschriebenen Funktionen kann auch über die App gesteuert werden.

5. Selbsthilfe bei Problemen und Kundendienst



Reparaturen dürfen nur von anerkannten Fachhandwerksbetrieben durchgeführt werden.

Wenn sich ein Fehler an Ihrem Gerät mit dieser Tabelle nicht beheben lässt, wenden Sie sich bitte an den Werkkundendienst. Halten Sie die Daten des Geräte-typenschildes bereit!

CLAGE GmbH

Werkkundendienst

Pirolweg 1–5
21337 Lüneburg
Deutschland

Fon: +49 4131 8901-40
Fax: +49 4131 8901-41
E-Mail: service@clage.de

Dieser Durchlauferhitzer wurde sorgfältig hergestellt und vor der Auslieferung mehrfach überprüft. Tritt ein Problem auf, so liegt es oft nur an einer Kleinigkeit. Schalten Sie zunächst die Sicherungen aus und wieder ein, um die Elektronik »zurückzusetzen«. Prüfen Sie dann, ob Sie das Problem mit Hilfe der folgenden Tabelle selbst beheben können. Sie vermeiden dadurch die Kosten für einen unnötigen Kundendiensteinsatz.

DSX Touch		
Problem	Ursache	Abhilfe
Wasser bleibt kalt, Touchdisplay leuchtet nicht	Haussicherung ausgelöst	Sicherung erneuern oder einschalten
	Sicherheitsdruckschalter hat ausgelöst	Kundendienst informieren
In der Anzeige erscheint das Fehlersymbol	Das Gerät hat eine Störung erkannt	Sicherungen aus- und wieder einschalten. Wenn Fehlermeldung weiterhin besteht, Kundendienst informieren
	Auslaufarmatur verschmutzt oder verkalkt	Strahlregler, Duschkopf und Siebe reinigen
	Einlauffiltersieb verschmutzt oder verkalkt	Filtersieb von Kundendienst reinigen lassen
Warmwasserdurchfluss wird schwächer	Durchfluss begrenzt	Eco-Modus und Durchflussgrenze deaktivieren
	Wasserdurchfluss zu groß	Motorventil im Menü »Durchflussgrenze« (wieder) aktivieren
	Kaltwasser wird an der Armatur beigemischt	Nur Warmwasser zapfen, Temperatur für den Gebrauch einstellen, Auslauftemperatur prüfen
Gewählte Temperatur wird nicht erreicht	Touchdisplay reagiert nicht richtig oder nur stellenweise	Display mit einem weichen Tuch trocken wischen
	Stromversorgung des DSX Touch unterbrochen	Sicherungen erneuern oder einschalten
	Reichweite des WLANs überschritten	Tablet / Smartphone näher am Accesspoint (Router oder DSX Touch) platzieren
	WLAN am Tablet / Smartphone deaktiviert (Flugzeugmodus)	WLAN aktivieren
	Tablet / Smartphone nicht im selben WLAN wie DSX Touch	WLAN in den Tablet / Smartphone Einstellungen wechseln
App findet den DSX Touch nicht		

FX3 Fernbedienung

Problem	Ursache	Abhilfe
Symbol »Batterie« wird angezeigt	Batterien der Funkfernbedienung leer	Zwei neue Batterien Typ AAA in die Funkfernbedienung einsetzen
Anzeige: »bt« und Gerät reagiert nicht auf Funkfernbedienung	Reichweite der Funkübertragung überschritten	Funkfernbedienung näher am Gerät platzieren, Taste drücken
Anzeige: »--« und Funksymbol blinkt	Anmeldeprozedur aktiv	Funkfernbedienung vor Durchlauferhitzer halten

6. Produktdatenblatt nach Vorgabe der EU Verordnungen - 812/2013 814/2013

DE

a	b		c	d	e	f	h	i
	b.1	b.2			η_{WH} %	AEC kWh	°C	L_{WA} dB(A)
CLAGE	DSX Touch	5V-270P-3H	S	A	38	479	60	15

Erläuterungen

a	Name oder Warenzeichen
b.1	Gerätebezeichnung
b.2	Gerätetyp
c	Lastprofil
d	Klasse Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz
e	Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz
f	Jährlicher Stromverbrauch
g	Alternatives Lastprofil, die entsprechende Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz und der entsprechende jährliche Stromverbrauch, sofern verfügbar.
h	Temperaturstellungen des Temperaturreglers des Warmwasserbereiters
i	Schallleistungspegel in Innenräumen

Zusätzliche Hinweise

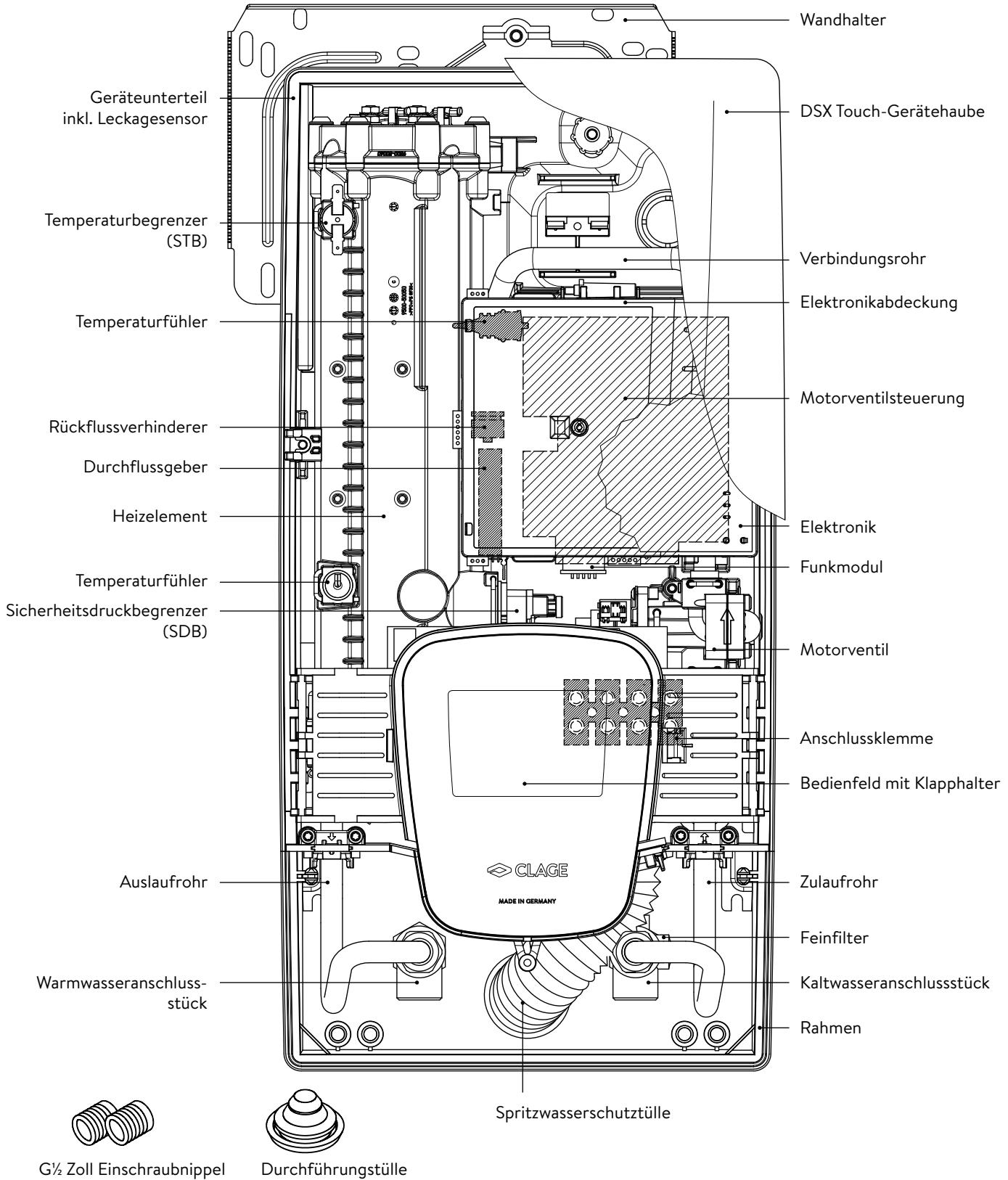
	Alle bei der Montage, Inbetriebnahme, Gebrauch und Wartung des Warmwasserbereiters zu treffenden besonderen Vorkehrungen sind in der Gebrauchs- und Installationsanweisung zu finden.
	<p>Alle angegebenen Daten wurden auf Grundlage der Vorgabe der europäischen Richtlinien ermittelt. Unterschiede zu Produktinformationen, die an anderer Stelle angeführt werden, basieren auf unterschiedlichen Testbedingungen.</p> <p>Der Energieverbrauch wurde nach einem standardisierten Verfahren nach EU-Vorgaben ermittelt. Der reale Energiebedarf des Gerätes hängt von der individuellen Anwendung ab.</p>

Montageanleitung

DE

1. Übersichtsdarstellung

Bei Ersatzteilbestellungen stets Gerätetyp und Seriennummer angeben!



2. Technische Daten

Typ	DSX Touch			
Energieeffizienzklasse	A *)			
Nennleistung / -strom	18 kW..27 kW (26 A..39 A)			
Gewählte/r Leistung / Strom	18 kW / 26 A	21kW / 30A	24 kW / 35 A	27 kW / 39 A
Elektroanschluss	3~/PE 380..415 V AC			
Erforderlicher Leiterquerschnitt ¹⁾	4,0 mm ²	4,0 mm ²	6,0 mm ²	6,0 mm ²
Warmwasserleistung (l/min) ²⁾	max. bei Δt = 28 K max. bei Δt = 38 K	9,2 6,8	10,7 7,9	12,3 9,0
Nenninhalt	0,4 l			
Nennüberdruck	1,0 MPa (10 bar)			
Anschlussart	druckfest / drucklos			
Heizsystem	Blankdraht-Heizsystem IES®			
Einsatzbereich bei 15 °C: spezifischer Wasserwiderstand spezifische elektrische Leitfähigkeit	≥ 1100 Ωcm ≤ 90 mS/m			
Zulauftemperatur	≤ 70 °C			
Einschalt- – max. Durchflussmenge	1,5 l/min – automatisch ³⁾			
Druckverlust	0,08 bar bei 1,5 l/min 1,3 bar bei 9,0 l/min			
Einstellbare Temperaturen	20 – 60 °C [70°C]			
Wasseranschluss	G ½ Zoll			
Gewicht (mit Wasserfüllung)	4,5 kg			
Senden- / Empfangsfrequenzbereich WLAN	2,412 – 2,472 GHz (802.11b/g/n)			
Sendeleistung WLAN	≤ 100 mW			
Senden- / Empfangsfrequenzbereich Bluetooth	2,4 – 2,4385 GHz			
Sendeleistung Bluetooth	≤ 8 mW			
Funkabstrahlung	ungerichtet			
Reichweite	10 Meter inkl. Wand			
Schutzklasse nach VDE	I			
Schutzart / Sicherheit	 IP25 CE			

*) Die Angabe entspricht der EU-Verordnung Nr. 812/2013.

1) Der maximal anschließbarer Kabelquerschnitt beträgt bei Stromanschluss oben 10 mm²

2) Mischwasser

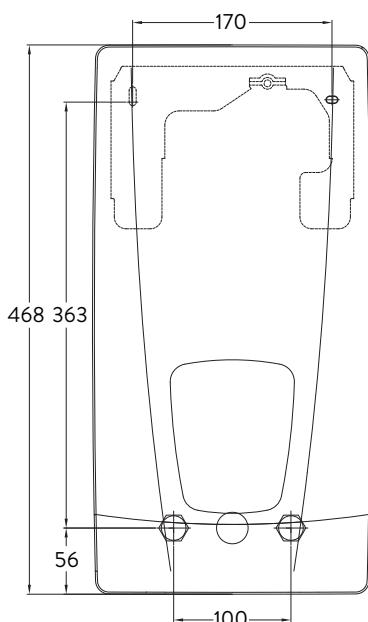
3) Elektronisch geregelt in Abhängigkeit von Wunschtemperatur und Kaltwassertemperatur

3. Umwelt und Recycling

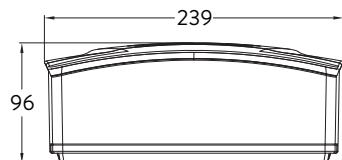
Ihr Produkt wurde aus hochwertigen, wiederverwendbaren Materialien und Komponenten hergestellt. Beachten Sie bei einer Entsorgung, dass elektrische Geräte am Ende ihrer Lebensdauer vom Hausmüll getrennt entsorgt werden müssen. Bringen Sie dieses Gerät daher zu einer der kommunalen Sammelstellen, die gebrauchte Elektronikgeräte wieder dem Wertstoffkreislauf zuführen. Diese ordnungsgemäße Entsorgung dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, die sich aus einer unsachgemäßen Handhabung der Geräte am Ende ihrer Lebensdauer ergeben könnten. Genauere Informationen zur nächstgelegenen Sammelstelle bzw. Recyclinghof erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Geschäftskunden: Wenn Sie Geräte entsorgen möchten, treten Sie bitte mit Ihrem Händler oder Lieferanten in Kontakt. Diese halten weitere Informationen für Sie bereit.

4. Abmessungen



Maßangaben in mm



5. Installation



Für dieses Gerät ist aufgrund der Landesbauordnungen ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis zum Nachweis der Verwendbarkeit hinsichtlich des Geräuschverhaltens erteilt.

Zu beachten sind:

- VDE 0100
- EN 806
- Bestimmungen der örtlichen Energie- und Wasserversorgungsunternehmen
- Technische Daten und Angaben auf dem Typenschild
- Die ausschließliche Verwendung von geeignetem und unbeschädigtem Werkzeug

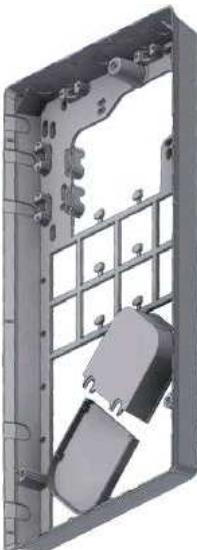
Montageort

- Gerät nur in einem frostfreien Raum installieren. Das Gerät darf niemals Frost ausgesetzt werden.
- Das Gerät ist für eine Wandmontage vorgesehen und muss senkrecht mit unten liegenden Wasseranschlüssen oder alternativ quer mit Wasseranschlüssen links installiert werden.
- Das Gerät entspricht der Schutzart IP25 und darf gemäß VDE 0100 Teil 701 im Schutzbereich 1 installiert werden.
- Um Wärmeverluste zu vermeiden, sollte die Entfernung zwischen Durchlauferhitzer und Zapfstelle möglichst gering sein.
- Das Gerät muss für Wartungszwecke zugänglich sein.
- Kunststoffrohre dürfen nur verwendet werden, wenn diese DIN 16893 Reihe 2 entsprechen.
- Der spezifische Widerstand des Wassers muss bei 15 °C mindestens 1100 Ω cm betragen. Der spezifische Widerstand des Wassers kann bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen erfragt werden.
- Installieren Sie das Gerät nicht in der direkten Nähe von metallischen Flächen, um eine zuverlässige Funkverbindung und eine optimale Funkreichweite zu ermöglichen.

5. Installation

Montagezubehör

Für Installationen bei schwierigen Einbaubedingungen gibt es dieses Montagezubehör:



RDX3

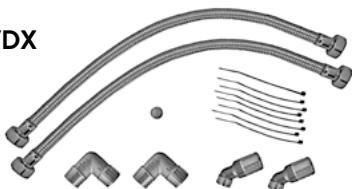
Montagerahmen RDX3 Montagerahmen

(Art.-Nr. 36100)

Mit Hilfe dieses Montagerahmens kann der Durchlauferhitzer montiert werden, wenn der Elektroanschluss an beliebiger Stelle unter dem Gerät aus der Wand kommt.

Bei Verwendung des Montagerahmens ändert sich die IP-Schutzklasse von IP25 auf IP24.

VDX



Rohrbausatz VDX

(Art.-Nr. 34120) – RDX notwendig! –

Mit Hilfe dieses Montagesatzes kann der Durchlauferhitzer montiert werden, wenn die Wasseranschlüsse versetzt oder vertauscht unter dem Gerät aus der Wand kommen oder seitlich auf der Wand zum Gerät führen. Der Elektroanschluss kann an beliebiger Stelle unter dem Gerät aus der Wand kommen, bzw. Aufputz verlegt sein.

UDX



Rohrbausatz UDX

(Art.-Nr. 34110) – RDX notwendig! –

Mit Hilfe dieses Montagesatzes kann der Durchlauferhitzer montiert werden, wenn die Wasseranschlüsse oberhalb des Gerätes enden. Der Elektroanschluss kann an beliebiger Stelle unter dem Gerät aus der Wand kommen, bzw. Aufputz verlegt sein.

5. Installation

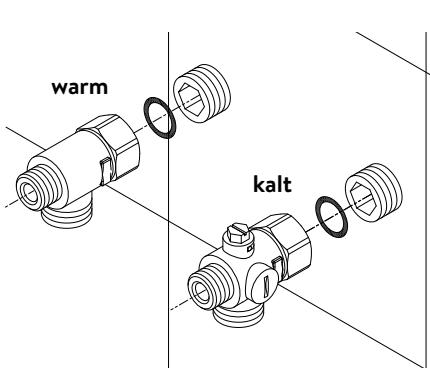
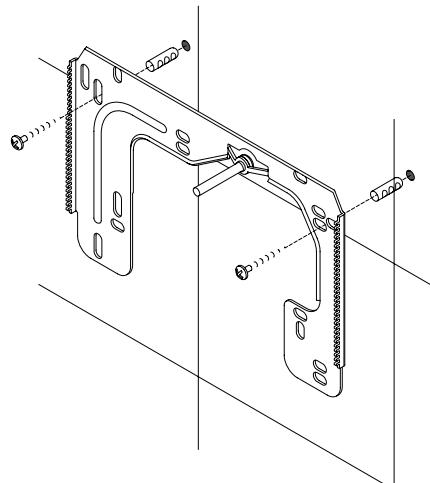
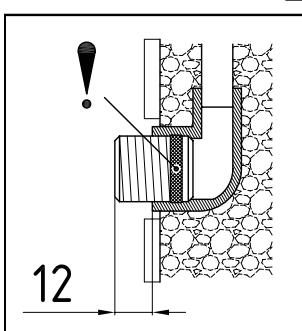
DE

Wandhalter montieren

Hinweis: Wenn Sie diesen Durchlauferhitzer im Austausch gegen ein anderes Fabrikat montieren, müssen in der Regel keine neuen Löcher für den Wandhalter gebohrt werden, der Punkt 2 entfällt dann.

Spülen Sie die Wasserzuleitungen vor der Installation gründlich durch, um Schmutz aus den Leitungen zu entfernen.

1. Schrauben Sie die Einschraubnippel mit einem 12 mm-Innensechskantschlüssel in die beiden Wandanschlüsse. Dabei müssen die Dichtungen vollständig in das Gewinde eingeschraubt werden. Der Überstand der Einschraubnippel muss nach dem Festziehen 12 – 14 mm betragen.
2. Halten Sie die mitgelieferte Montageschablone an die Wand und richten Sie sie so aus, dass die Löcher in der Schablone über die Einschraubnippel passen. Zeichnen Sie die Bohrlöcher entsprechend der Schablone an und bohren Sie die Löcher mit einem 6 mm-Bohrer. Setzen Sie die mitgelieferten Dübel ein.
3. Öffnen Sie das Gerät. Ziehen Sie dazu die Blende nach unten ab und lösen Sie die zentrale Haubenschraube.
4. Lösen Sie die Rändelmutter des Wandhalters, nehmen sie den Wandhalter ab und schrauben Sie den Wandhalter an die Wand. Fliesenversatz oder Unebenheiten lassen sich bis zu 30 mm durch die mitgelieferten Distanzhülsen ausgleichen. Die Distanzhülsen werden zwischen Wand und Wandhalter montiert.



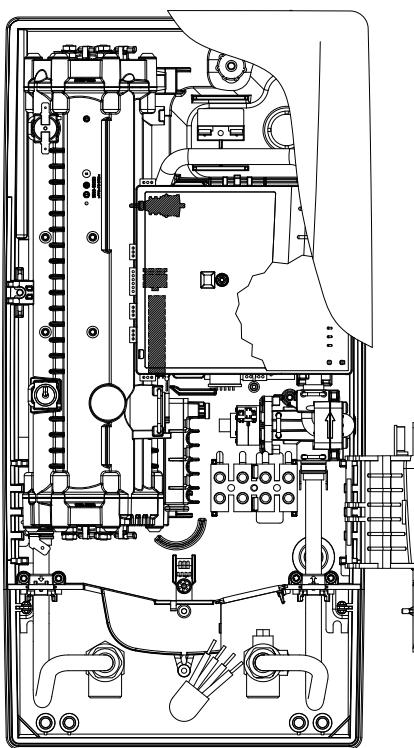
Wasseranschlussstücke installieren

Hinweis: Ziehen Sie die Überwurfmuttern maßvoll an, um die notwendige Dichtheit zu erreichen, ohne die Armaturen oder die Rohrleitungen zu beschädigen.

- Schrauben Sie gemäß Abbildung das Kaltwasseranschlussstück mit Überwurfmutter und der $\frac{1}{2}$ Zoll-Dichtung an den Kaltwasseranschluss.
- Schrauben Sie das Warmwasseranschlussstück mit Überwurfmutter und der $\frac{1}{2}$ Zoll-Dichtung an den Warmwasseranschluss.

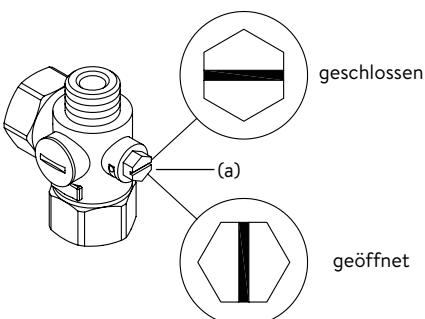
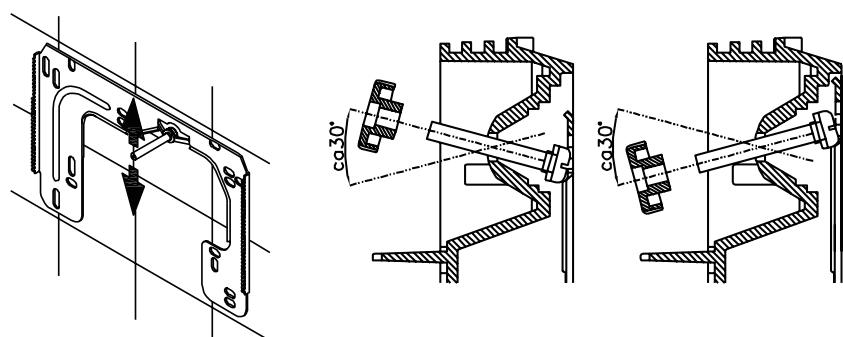
5. Installation

DE



Gerät montieren

- Es kann vorkommen, dass die Elektrozuleitung im oberen Gerätbereich oder Aufputz verlegt ist. Bitte befolgen Sie in diesem Fall zuerst die Schritte eins bis drei gemäß der Beschreibung »Elektroanschluss von oben« des Kapitels »Elektroanschluss«.
1. Setzen Sie das Gerät auf den Wandhalter, so dass die Gewindestange des Wandhalters in das vorgesehene Loch des Gerätes passt. Durch vorsichtiges Biegen der Gewindestange des Wandhalters lassen sich gegebenenfalls kleine Korrekturen vornehmen. Die Wasseranschlussleitungen des Gerätes müssen sich jedoch ohne Gewaltanwendung anschrauben lassen.
 2. Schrauben Sie die Kunststoffrändelmutter auf die Gewindestange des Wandhalters.
 3. Schrauben Sie die beiden $\frac{3}{8}$ Zoll-Überwurfmuttern der Wasseranschlussleitungen des Gerätes jeweils mit der $\frac{3}{8}$ Zoll-Dichtung auf die installierten Anschlussstücke.



4. Öffnen Sie die Wasserzuleitung und drehen Sie das Absperrenventil (a) im Kaltwasseranschlussstück langsam auf (Position »geöffnet«). Prüfen Sie alle Verbindungen auf Dichtigkeit.
5. Öffnen und schließen Sie danach mehrfach die zugehörige Warmwasserarmatur bis keine Luft mehr aus der Leitung austritt und der Durchlauferhitzer luftfrei ist.

5. Installation

Abbildung A:
Montage mit Klebestreifen

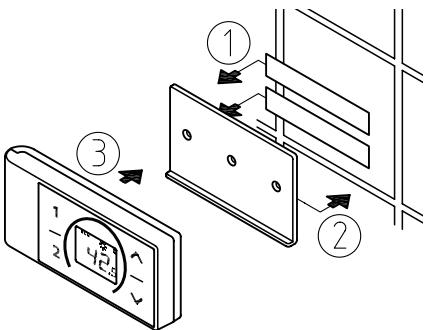
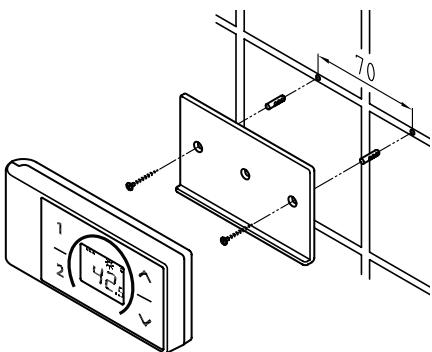


Abbildung B:
Optionale Montage mit Dübeln und Schrauben

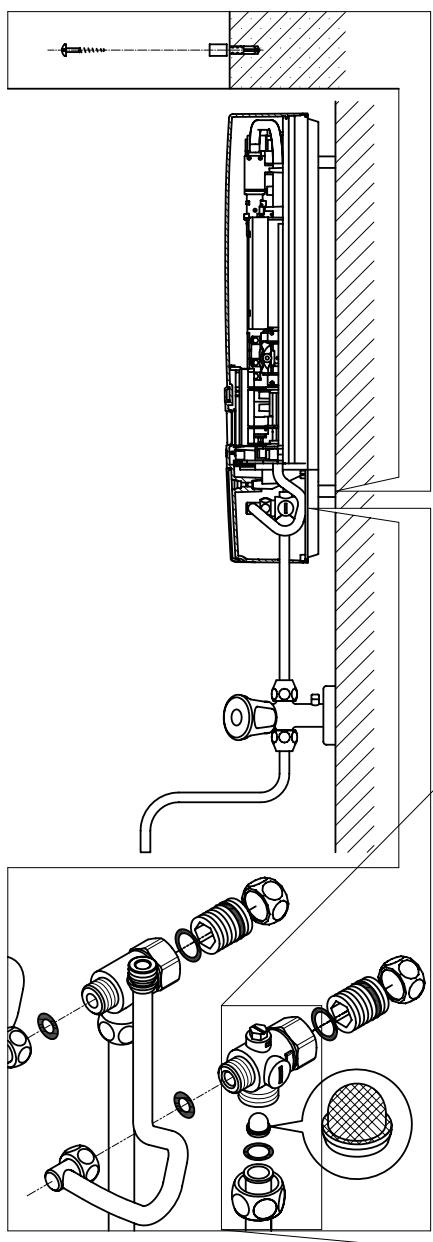


Wandhalter der Funkfernbedienung montieren

- Prüfen Sie vor der Montage des Wandhalters, ob die Funkfernbedienung an der vorgesehenen Position Funkkontakt zum Durchlauferhitzer aufnehmen kann.
- Der Wandhalter der Funkfernbedienung kann wahlweise mit den beiden Klebestreifen nach Abziehen der Schutzfolien auf eine feste Unterlage (z.B. Fliese) geklebt werden (Abbildung A) oder mit geeigneten Dübeln (\varnothing 4 mm) und Schrauben an der Wand montiert werden (Abbildung B).
- Bei der Montage mit Klebestreifen ist auf eine trockene, fett- und seifenfreie Oberfläche zur Anbringung zu achten.
- Bei Verwendung der Klebestreifen ist nach dem Andrücken keine Positionskorrektur mehr möglich, da der Kleber eine sehr hohe Klebkraft besitzt. Achten Sie daher auf eine waagerechte Ausrichtung beim Aufkleben.
- Die Funkfernbedienung wird magnetisch am Wandhalter gehalten.
- **Funkfernbedienung und Wandhalter nicht in die Nähe von Kreditkarten oder anderer Karten mit Magnetstreifen bringen. Die eingebauten Magnete können den Magnetstreifen der Karte unlesbar machen.**

Hinweis: Die Funkfernbedienung keiner Feuchtigkeit aussetzen.

6. Aufputzmontage



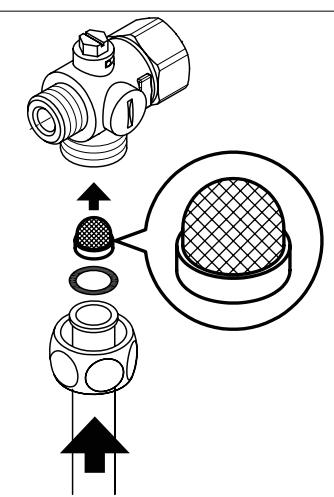
Hinweis: Ziehen Sie die Überwurfmuttern maßvoll an, um die notwendige Dichtheit zu erreichen, ohne die Armaturen oder die Rohrleitungen zu beschädigen.

Bei Aufputzmontage sind die beiden $\frac{1}{2}$ Zoll-Einschraubnippel und die $\frac{1}{2}$ Zoll-Dichtungen mit den $\frac{1}{2}$ Zoll-Überwurfmuttern des Warmwasser- und Kaltwasseranschlussstückes zu verschrauben. Die beiden $\frac{1}{2}$ Zoll-Blindkappen der seitlichen Abgänge des Warm- und Kaltwasseranschlussstückes sind zu demontieren und mit dem offenen Ende der Einschraubnippel zu verschrauben. Die Warm- und Kaltwasseranschlussstücke sind dann mit den $\frac{3}{8}$ Zoll-Dichtungen an die $\frac{3}{8}$ Zoll-Überwurfmutter des Gerätezulauf- und des Auslaufrohres zu verschrauben.

Bei Aufputzmontage kann es hilfreich sein, das Gerät mittels der mitgelieferten Distanzhülsen gemäß nebenstehender Zeichnung auf Abstand zu montieren. Die beiden Befestigungsbohrungen im unteren Rohrabschlussbereich sind ebenfalls mit 6 mm Dübeln und Schrauben fachgerecht zu fixieren.

Die Bördelseite der Rohre sind mit $\frac{1}{2}$ Zoll-Überwurfmuttern und $\frac{1}{2}$ Zoll-Dichtungen an die seitlichen $\frac{1}{2}$ Zoll-Abgänge des Warm- und Kaltwasseranschlussstückes zu schrauben. Abschließend sind die Ausbrüche für die Rohre in der Haube mit einem stumpfen Gegenstand zu öffnen.

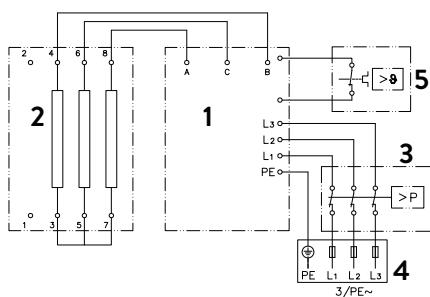
Bei Aufputzmontage beachten: Sieb in das Kaltwasseranschlussstück einsetzen!



7. Elektroanschluss

DE

Schaltplan



1. Elektronik
2. Heizelement
3. Sicherheitsdruckbegrenzer SDB
4. Klemmleiste
5. Sicherheitstemperaturbegrenzer STB

Nur durch den Fachmann!

Zu beachten sind:

- VDE 0100
- Bestimmungen der örtlichen Energie- und Wasserversorgungsunternehmen
- Technische Daten und Angaben auf dem Typenschild
- Gerät an den Schutzleiter anschließen!

Bauliche Voraussetzungen

- Das Gerät muss dauerhaft an fest verlegte Elektroanschlussleitungen angeschlossen werden. Das Gerät muss an den Schutzleiter angeschlossen werden.
- Die Elektroleitungen müssen sich in einem einwandfreien Zustand befinden und dürfen nach der Montage nicht mehr berührbar sein.
- Installationsseitig ist eine allpolige Trennvorrichtung mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm pro Pol vorzusehen (z.B. über Sicherungen).
- Zur Absicherung des Gerätes ist ein Leitungsschutzelement mit Auslösecharakteristik C und einem dem Gerätenennstrom angepassten Auslösestrom zu montieren.

Lastabwurfrelais

Beim Anschluss weiterer Drehstromgeräte kann ein Lastabwurfrelais für elektronische Durchlauferhitzer (CLAGE Art.Nr. 82250) an den Außenleiter L2 angeschlossen werden.

Zum Ändern der Betriebsart rufen Sie nach dem Herstellen des Elektroanschlusses und der Erstinbetriebnahme bitte zunächst das Einstellungsmenü auf und selektieren dann den Menüpunkt »Lastabwurf«. Sollte der Menüpunkt ausgegraut sein, aktivieren Sie zunächst den Expertenmodus unter Einstellungen/Software.

Durch Tippen auf < oder > lässt sich ein Wert von 0, 1 oder 2 einstellen.

Anschließend ist die Sperrfunktion zu aktivieren (siehe Kapitel »8. Erstinbetriebnahme« Abschnitt »Sperrfunktion«).

Wert	Beschreibung
0	Betrieb ohne Lastabwurfrelais, Werkseinstellung
1	Betrieb mit normalem Lastabwurfrelais
2	Betrieb mit empfindlichem Lastabwurfrelais

Zunächst ist die Betriebsart »1« zu wählen und die Funktion des Lastabwurfrelais bei kleiner Geräteleistung (35 Grad Sollwert und geringe Wassermenge) zu prüfen. Kommt es zu einem Flackern des Abwurfrelais, so muss die Betriebsart »2« gewählt werden.

7. Elektroanschluss

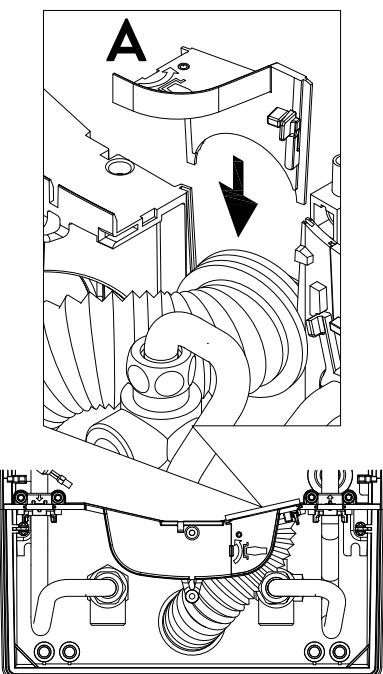
DE

Elektroanschluss von unten

Hinweis: Bei Bedarf kann die Anschlussklemme in den oberen Gerätbereich verlegt werden. Bitte folgen Sie hierzu den Anweisungen im nächsten Abschnitt.

Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen des Gerätes an das elektrische Netz, dass die Stromversorgung ausgeschaltet ist!

1. Manteln Sie das Anschlusskabel ungefähr 6 cm über dem Wandaustritt ab. Schieben Sie die Spritzwasserschutztülle mit der kleineren Öffnung voran über das Anschlusskabel, so dass die Schutztülle wandbündig abschließt. Diese verhindert, dass eventuell eindringendes Wasser mit den Elektroleitungen in Kontakt kommt. Das Anschlusskabel darf nicht beschädigt sein! **Die Schutztülle muss verwendet werden!**
2. Klapphalter nach rechts klappen.
3. Isolieren Sie die Einzeladern ab und schließen diese an die Anschlussklemmen gemäß des Schaltplans an. **Das Gerät ist an den Schutzleiter anzuschließen.**
4. Ziehen Sie die Schutztülle so weit über die Anschlusskabel und formen Sie die Anschlussleitungen derart, dass die Schutztülle ohne mechanische Spannungen in die Aussparung der Zwischenwand passt. Setzen Sie die Tüllenfixierung (A) ein, klappen Sie den Klapphalter zurück und rasten Sie ihn ein.
5. Setzen Sie die Haube auf das Gerät und drehen Sie die Befestigungsschraube ein. Danach können Sie die Blende von unten bis zum Anschlag aufschieben.

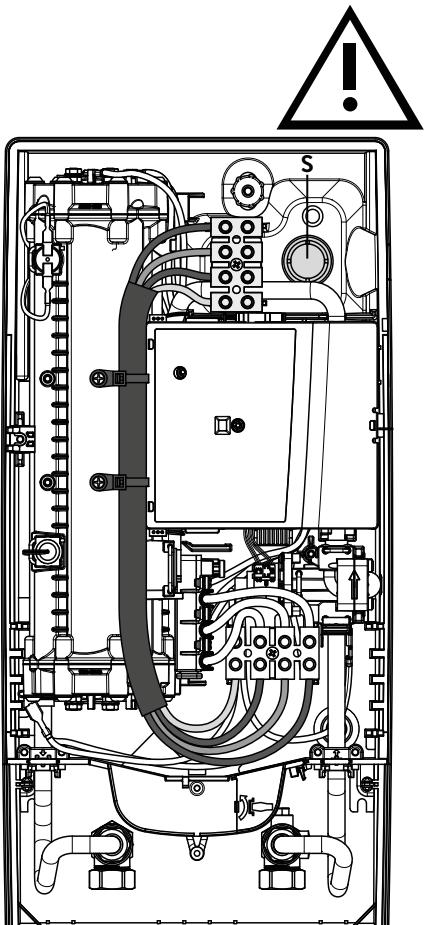


Elektroanschluss von oben

Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen des Gerätes an das elektrische Netz, dass die Stromversorgung ausgeschaltet ist!

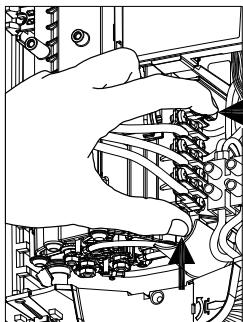
1. Öffnen Sie die im oberen Gerätbereich vorhandene Sollbruchstelle (S) an der Prägung durch kräftigen Druck mit einem stumpfen Werkzeug (z.B. Schraubendreher). Bei Aufputz verlegtem Elektroanschlusskabel öffnen Sie zusätzlich den Ausbruch an der rechten Seite des Gehäuseunterteils.
2. Schneiden Sie die Durchführungstülle aus dem Zubehörbeutel entsprechend dem Zuleitungsquerschnitt auf. Dabei die Öffnung in der Tülle etwas kleiner als den Querschnitt des Anschlusskabels dimensionieren, um einen optimalen Schutz gegen Wasser zu erzielen. Passen Sie die Tülle in den Durchbruch ein. **Die Schutztülle muss verwendet werden!**
3. Manteln Sie das Anschlusskabel so ab, dass der Mantel durch die Durchführungstülle bis in das Gerätinnere reicht. Nehmen Sie das vorbereitete Gerät in die eine Hand und führen Sie mit der anderen Hand das Kabel durch die Durchführungstülle.
4. Setzen Sie das Gerät auf den Wandhalter, führen Sie die Gewindestange des Wandhalters durch das vorgesehene Loch des Gerätes und fixieren Sie das Gerät.
5. Schrauben Sie die Anschlussklemme des Adapterkabels am oberen Anschlusspunkt fest. Führen Sie das Adapterkabel links am Leistungsteil vorbei und befestigen die beiden Halterungen am Heizblock.
6. Klapphalter öffnen. Verbinden Sie das andere Ende des Adapterkabels gemäß des Schaltplans mit der unteren Anschlussklemme. **Außenleiter-Zuordnung beachten!**
7. Isolieren Sie die Einzeladern des Anschlusskabels ab und schließen diese an die obere Anschlussklemme gemäß des Schaltplans an. **Das Gerät ist an den Schutzleiter anzuschließen.**
8. Klappen Sie den Klapphalter zurück und rasten Sie ihn ein.
9. Setzen Sie die Haube auf das Gerät und drehen Sie die Befestigungsschraube ein.

Hinweis: Um den IP25 Spritzwasserschutz zu gewährleisten, muss die Spritzwasserschutztülle unten am Gerät eingesetzt bleiben.



DE

8. Erstinbetriebnahme

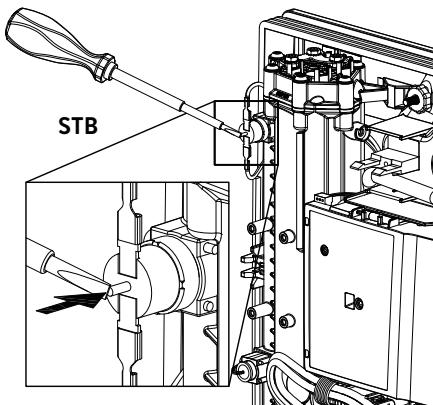


Vor dem elektrischen Anschluss das Wasserleitungsnetz und das Gerät durch mehrfaches, langsames Öffnen und Schließen der Warmwasserarmatur mit Wasser füllen und so vollständig entlüften.

Entnehmen Sie dazu evtl. vorhandene Strahlregler aus der Armatur um einen maximalen Durchfluss zu gewährleisten. Spülen Sie die Warmwasser- und die Kaltwasserleitung mindestens für jeweils eine Minute.

Nach jeder Entleerung (z.B. nach Arbeiten in der Wasserinstallation, wegen Frostgefahr oder nach Reparaturen am Gerät) muss das Gerät vor der Wiederinbetriebnahme erneut entlüftet werden.

Lässt sich der Durchlauferhitzer nicht in Betrieb nehmen, prüfen Sie, ob der Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB) oder der Sicherheitsdruckbegrenzer (SDB) durch den Transport ausgelöst hat. Spannungsfreiheit am Gerät sicherstellen und ggf. Sicherheitsschalter zurücksetzen.



Leistungsumschaltung

Darf nur durch autorisierten Fachmann erfolgen, sonst erlischt die Garantie!

Beim ersten Einschalten der Versorgungsspannung muss die maximale Geräteleistung eingestellt werden. Das Gerät stellt erst nach dem Einstellen der Geräteleistung die normale Funktion zur Verfügung.

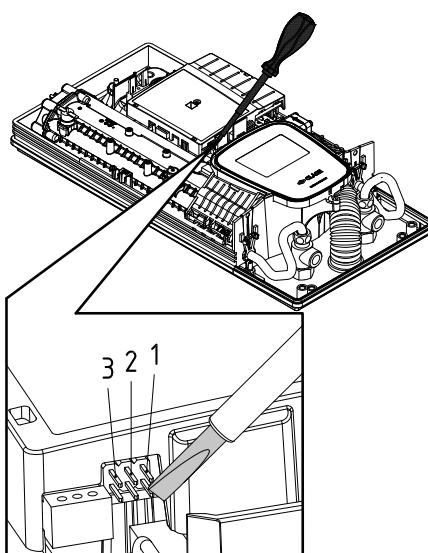
Die maximal mögliche Leistung ist abhängig von der Installationsumgebung. Beachten Sie unbedingt die Angaben in der Tabelle »Technische Daten«, insbesondere den notwendigen Querschnitt der elektrischen Anschlussleitung und die Absicherung. Beachten Sie zusätzlich die Vorgaben der DIN VDE 0100.

1. Schalten Sie die Stromzufuhr zum Gerät ein.
2. Beim ersten Einschalten der Versorgungsspannung wird auf dem Touchbedienfeld nach ca. 40 Sekunden das Menü für die Sprachauswahl angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Sprache. Es folgt die Leistungseinstellung. Falls nicht, folgen Sie bitte dem Abschnitt »Erneute Inbetriebnahme«.
3. Über das Touchbedienfeld die maximale Geräteleistung in Abhängigkeit der Installationsumgebung einstellen (18, 21, 24 oder 27 kW).
4. Mit »OK« die Einstellung bestätigen.
5. Auf dem Typenschild die eingestellte Leistung kennzeichnen.
6. Nach dem Einstellen der maximalen Geräteleistung wird die Wasserheizung nach ca. 10 – 30 Sekunden kontinuierlichen Wasserflusses aktiviert.
7. Öffnen Sie das Warmwasserzapfventil. Überprüfen Sie die Funktion des Durchlauferhitzers.
8. Batteriefachdeckel der Funkfernbedienung abnehmen und Batterien (2 x AAA Alkaline) einlegen. Polarität der Batterien beachten. Das Einlegen sollte erfolgen, wenn die Spannungsversorgung des Durchlauferhitzers eingeschaltet ist. Nach dem Einlegen der Batterien zeigt das Display für ca. 4 Sekunden alle Segmente an, wechselt anschließend in die Sollwertanzeige und ist mit dem Durchlauferhitzer verbunden.
9. Machen Sie den Benutzer mit dem Gebrauch vertraut und übergeben Sie ihm die Gebrauchsanleitung.
10. Füllen Sie die Registrierkarte aus und senden diese an den Werkskundendienst oder registrieren Sie Ihr Gerät online auf unserer Homepage (siehe hierzu auch Seite 2).



Multiple Power System MPS®:

Die Nennleistung (max. Leistungsaufnahme) beträgt 27 kW bei 400 V und kann intern auf 24 kW, 21 kW oder 18 kW umgeschaltet werden!



Erneute Inbetriebnahme

Wird das Gerät nach der Erstinstallation unter einer anderen Installationsumgebung abermals in Betrieb genommen, so kann es notwendig werden, die maximale Geräteleistung zu ändern. Durch kurzezeitiges Überbrücken der beiden rechten Stifte (siehe Bild) z.B. mit einem isolierten Schraubendreher (EN 60900) geht das Gerät in den Auslieferzustand zurück. Alle Parameter werden auf Werkseinstellung gesetzt und die Heizung wird gesperrt. Auf dem Touchbedienfeld wird das Menü für die Sprachauswahl angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Sprache. Es folgt die Leistungseinstellung, bis die maximale Geräteleistung eingestellt wurde. Dieser Zustand bleibt beim Aus- und Einschalten der Versorgungsspannung erhalten.

8. Erstinbetriebnahme

Hinweise bei Funk-Verbindungsproblemen

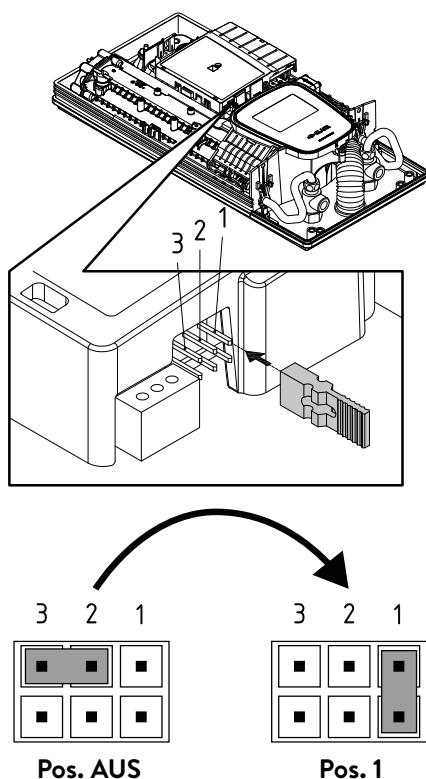
Kann die Funkfernbedienung keinen Kontakt zum Durchlauferhitzer aufnehmen, zeigt das Display »bt« und ein zyklisch blinkendes Funksymbol. Eine erneute Kontaktaufnahme wird durch einen Tastendruck gestartet.

Reduzieren Sie in diesem Fall den Abstand zum Durchlauferhitzer und überprüfen Sie, ob die Spannungsversorgung eingeschaltet ist.

Duschanwendung

Wenn der Durchlauferhitzer eine Dusche mit Wasser versorgt, muss die Wassertemperatur auf 55 °C begrenzt werden. Das Temperaturlimit im Einstellungsmenü ist bei Inbetriebnahme nach Rücksprache mit dem Kunden auf maximal 55 °C einzustellen und das Sperr-Level zu aktivieren.

Bei Betrieb mit vorgewärmten Wasser muss auch dessen Temperatur bauseits auf 55 °C begrenzt werden.



Sperrfunktion

Der Umfang der Bedienung des Gerätes kann eingeschränkt werden.

Aktivierung der Sperrfunktion

1. Gewünschten Parameter im Einstellungsmenü einstellen (siehe online in der Gebrauchsanweisung Kapitel »Einstellungen«, Abschnitt »Temperaturlimit« und / oder »Lastabwurf«).
2. Gerät vom Netz trennen (z.B. durch Ausschalten der Sicherungen).
3. Brücke von der Leistungselektronik abziehen und auf Position »1« umstecken (siehe Bild).
4. Gerät wieder in Betrieb nehmen.

Deaktivieren der Sperrfunktion

1. Gerät vom Netz trennen (Sicherungen ausschalten).
2. Brücke von der Leistungselektronik abziehen und auf Position »AUS« umstecken (siehe Bild).
3. Gerät wieder in Betrieb nehmen.

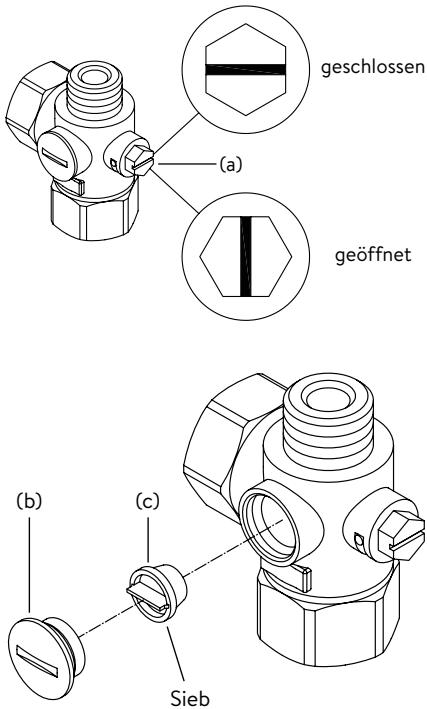
9. Wartungsarbeiten

DE

Wartungsarbeiten dürfen nur von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb durchgeführt werden.

Reinigung und Wechsel des Filtersiebes im Anschlussstück bei Unterputzanschluss

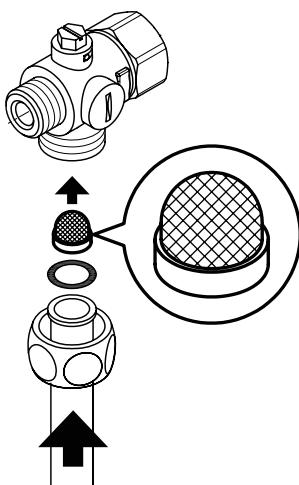
Der Kaltwasseranschluss dieses Durchlauferhitzers ist mit einem integrierten Absperrventil und Sieb ausgestattet. Durch Verschmutzung des Siebes kann die Warmwasserleistung vermindert werden, so dass die Reinigung beziehungsweise der Austausch des Siebes wie folgt vorzunehmen ist:



1. Schalten Sie den Durchlauferhitzer an den Haussicherungen spannungsfrei und sichern Sie diese gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.
2. Öffnen Sie das Gerät indem Sie die Blende abnehmen, die sich darunter befindliche Schraube lösen und die Haube abziehen.
3. Drehen Sie das Absperrventil im Kaltwasseranschlussstück (a) auf Position »geschlossen«.
4. Drehen Sie die Verschlusschraube (b) aus dem Kaltwasseranschlussstück und nehmen Sie das Sieb (c) heraus.
Hinweis: Es kann Restwasser austreten.
5. Das Sieb kann nun gereinigt beziehungsweise ersetzt werden.
6. Nach Einbau des sauberen Siebes drehen Sie die Verschlusschraube fest.
7. Drehen Sie das Absperrventil im Kaltwasseranschlussstück langsam wieder auf (Position »geöffnet«). Achten Sie auf Undichtigkeiten.
8. Entlüften Sie das Gerät, indem Sie die zugehörige Warmwasserarmatur mehrfach langsam öffnen und schließen, bis keine Luft mehr aus der Leitung austritt.
9. Setzen Sie die Haube auf. Danach schalten Sie die Spannung an den Haussicherungen wieder ein.

Reinigung und Wechsel des Filtersiebes bei Aufputzanschluss

Der Kaltwasseranschluss dieses Durchlauferhitzers ist mit einem Sieb ausgestattet. Durch Verschmutzung des Siebes kann die Warmwasserleistung vermindert werden, so dass die Reinigung beziehungsweise der Austausch des Siebes wie folgt vorzunehmen ist:



1. Schalten Sie den Durchlauferhitzer an den Haussicherungen spannungsfrei und sichern Sie diese gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.
2. Schließen Sie das Absperrventil in der Zulaufleitung.
3. Öffnen Sie das Gerät indem Sie die Blende abnehmen, die sich darunter befindliche Schraube lösen und die Haube abziehen.
4. Lösen Sie das Einlaufrohr vom Wasseranschlussstück.
Hinweis: Es kann Restwasser austreten.
5. Das Sieb kann nun gereinigt beziehungsweise ersetzt werden.
6. Nach Einbau des sauberen Siebes verschrauben Sie das Einlaufrohr wieder am Wasseranschlussstück.
7. Öffnen Sie langsam das Absperrventil in der Einlaufleitung. Achten Sie auf Undichtigkeiten.
8. Entlüften Sie das Gerät, indem Sie die zugehörige Warmwasserarmatur mehrfach langsam öffnen und schließen, bis keine Luft mehr aus der Leitung austritt.
9. Setzen Sie die Gerätehaube auf. Danach schalten Sie die Spannung an den Haussicherungen wieder ein.

Contents

Operation instruction

1. Description of the appliance	32
Simplified EU Declaration of Conformity	32
2. How to use	33
Main control	33
Main menu.....	34
Statistics	35
Settings	35
User	38
Savings.....	38
Info.....	38
Power limit	38
Top-up heating	38
How to save energy.....	38
Venting after maintenance work.....	39
Cleaning and maintenance.....	39
3. Remote control	40
Mounting the wall bracket	40
Initial operation	40
New registration of remote control at the instant water heater.....	40
Handling	41
Displayed information.....	41
Safety notes	41
Battery replacement.....	41
Disposal	41
4. CLAGE app “Smart Control”	42
Initial operation	42
Activate/ deactivate Wi-Fi	42
Software update.....	43
Use	43
5. Trouble-shooting and service.....	44
6. Product data sheet in accordance with EU regulation - 812/2013 814/2013	45

The documents supplied with the device must be stored carefully.

Registration

Register your device online on our website and benefit from our services under warranty.

Your full details help our customer service process your request as fast as possible.

For online registration, just follow the link below or use the QR code with your smartphone or tablet.

<https://partner.clage.com/en/service/device-registration/>



Installation instruction

1. Overview.....	46
2. Technical specifications	47
3. Environment and recycling	47
4. Dimensions	48
5. Installation.....	48
Installation site	48
Mounting accessories	49
Installing the wall bracket.....	50
Installing connection pieces.....	50
Installing the appliance	51
Mounting the remote control's wall bracket.....	52
6. Direct connection	53
7. Electrical connection	54
Wiring diagram	54
Structural prerequisites	54
Load shedding relay.....	54
Electrical connection from below.....	55
Electrical connection from above.....	55
8. Initial operation	56
Selection of power rating.....	56
Reinstallation	56
Notes in case of remote control connection problems.....	57
Shower application	57
Locking function	57
9. Maintenance work.....	58
Cleaning and replacing the filter strainer	58
Cleaning and replacing the filter strainer if direct connected.....	58

Operation instruction

Note: Carefully read the enclosed safety instructions through in full before the appliance is installed, put into service and used and follow them in the further steps and during use!

EN

1. Description of the appliance



The E-convenience instant water heater DSX Touch is a fully electronically controlled instantaneous water heater with touch display and remote control for a convenient and efficient water supply to one or more tap connections.

Its electronic control regulates the power consumption depending on the selected outlet temperature, the respective inlet temperature and the flow rate, thus reaching the set temperature exactly to the degree and keeping it constant in case of pressure fluctuations. The required outlet temperature can be entered on the touch-sensitive display within a range between 20 °C and 60 °C and can be read off that digital display. Alternatively, the appliance can be conveniently controlled via the Bluetooth® remote control or via the CLAGE app with a smartphone or tablet.

The DSX Touch has an intuitive menu guide where different user profiles can be set up and where collected data can be read out

The inlet temperature can be up to 70 °C so that operation in connection with reheating, e.g. in solar systems, is possible.

It is possible to use the instantaneous water heater in combination with an external load shedding relay for electronically controlled instantaneous water heaters (refer to installing instructions).

As soon as you open the hot water tap, the instantaneous water heater switches on automatically. When the tap is closed, the appliance automatically switches off. The water heater is operated at the device itself, with the wireless remote control or via the CLAGE app with a smartphone or tablet.



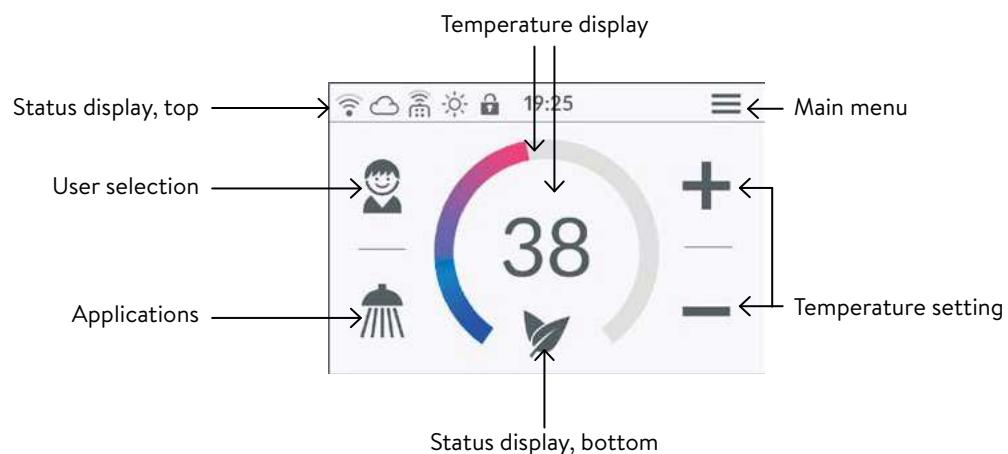
Simplified EU Declaration of Conformity

CLAGE GmbH hereby declares that this device complies with Directive 2014/53/EU. The complete text of the EU Declaration of Conformity is available at the following internet address: www.clage.com/downloads

2. How to use

Main control

The display shows the main control by default. The current status is displayed and by tapping on the touch screen you get access to various submenus and functions.



Temperature display

The coloured scale ring fills up as the temperature setting is increased and the colour changes from blue when the temperature is low to red when the temperature is high. In addition, the target temperature is displayed in °C as a figure in the middle of the display.

Temperature setting

The desired temperature can be selected by tapping on + and - for the fine setting or by dragging along the coloured scale ring for a quick selection within a range of 20 °C to 60 °C. Tapping + or - once changes the temperature by 1°C, in the comfort range between 35 and 43 °C by 0.5 °C. If the temperature is set below 20 °C, the symbol --- appears in the temperature display and the appliance switches off the heating function.

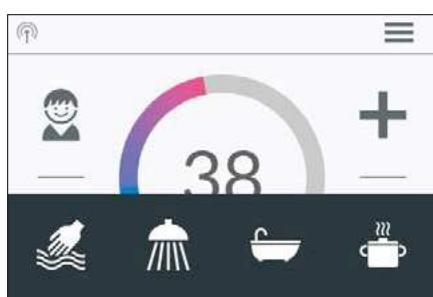
User selection

Up to eight user profiles can be created. Every user has the option to save his desired temperatures for the different uses in a profile. The user profiles can be selected by tapping on the profile image and the temperatures saved in the profile are set (to create profile, see Section "User").



Applications

Preset applications can be selected here. Simply tap on the desired symbol. The temperatures set at the factory (handwash = 35 °C, shower = 38 °C, bath = 42 °C, hot water = 48 °C) can be changed for each application via the temperature setting. If you touch the temperature value in the temperature display or the application symbol for 3 seconds, the temperature is saved for the selected application. The temperature display flashes once for confirmation. Application temperatures saved in the user profile can be called up at any time by tapping on the corresponding symbol.



Status display, top

- Control lock active (PIN)
- The inlet temperature exceeds the target value (appliance does not heat up)
- Bluetooth remote control registered
- Wi-fi is activated
- The appliance is connected to the CLAGE Cloud

Status display, bottom

Display area for functions which require confirmation from the user or which are of great significance.

2. How to use

EN



Eco active: The outlet temperature for all applications and the water flow are limited to an energy-efficient value. If the temperature is set higher via the temperature setting, the symbol starts to flash.

Maintenance: Tap the symbol to open a status message with additional information.

MAX Maximum temperature reached: The temperature cannot be increased any further since the set temperature limit has been reached. The temperature limit can be changed in the main menu under "Settings".

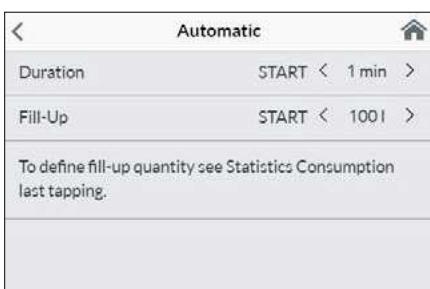
Drawing mode

If heated water is drawn from a tap, the main control changes to drawing mode and, depending on the set outlet temperature, changes the background colour from blue for low temperatures to red for high temperatures. In this mode the scale ring displays the actual power consumption of the appliance.



Main menu

All function menus and saved values of the appliance can be selected from here. Tap on the symbol to go back to the main control.

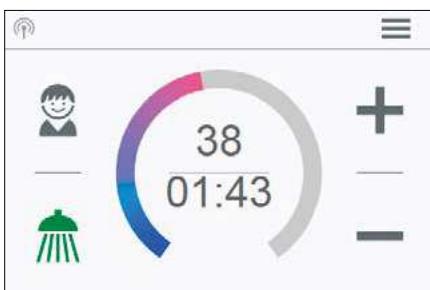


Automatic

In this menu, two functions can be selected. Automatic either measures the time in seconds via the function "Duration" or the flow of heated water in litres via the function "Fill-Up". Cold water added at the tap cannot be recorded by the appliance. In order to use the Automatic function correctly according to the fill quantity, it is therefore necessary to set the desired temperature on the appliance and only turn on the hot water tap.

For each function per user profile, the last set start value is saved and can be activated at any time.

Note: In Automatic mode, the operating functions are limited. When selecting a limited function, an instruction window appears. Tap on "OK" to deactivate Automatic mode and all functions are freely available again. Tap on "Cancel" to close the instruction window and Automatic mode remains active.



Duration: Under "Duration", tap on or to set the desired time and then tap on "START" to activate Automatic mode. The view changes to the main control where the set time is displayed directly below the temperature display.

Tap on the time or turn on the hot water tap to start the function and the time starts to count down as seconds. Tap on the time again to pause and restart the function at any time. Turning off the tap does not pause the function. If hot water is already flowing whilst the function is activated, it starts immediately.

To cancel the function, touch the time for three seconds.

When the time has elapsed, "00:00" flashes briefly. In addition, the flow quantity, if it is being drawn, is reduced for around 10 seconds and then increased again. A short acoustic signal is heard.



Fill-Up: Under "Fill-Up", tap on or to set the desired water quantity and then tap on "START" to activate Automatic mode. The view changes to the main control where the set quantity is displayed directly below the temperature display. Turning on the hot water tap starts the function and the set fill quantity counts down in litre increments according to the flow measurement.

Continued turning off and on of the tap pauses and restarts the function. If hot water is already flowing whilst the function is activated, it starts immediately. To cancel the function, touch the fill quantity for three seconds or turn off the water flow for a minute.

2. How to use

When the fill quantity is reached, "0l" flashes briefly on the display and the appliance stops the water flow by closing the motor valve. A long acoustic signal can also be heard and an instruction message appears on the display. The motor valve stay closed until the message is confirmed at the appliance or via app.

Turning off the tap is always necessary, the function must therefore not be used unsupervised.

Before using the bath, make sure that the water temperature is what you want it to be.

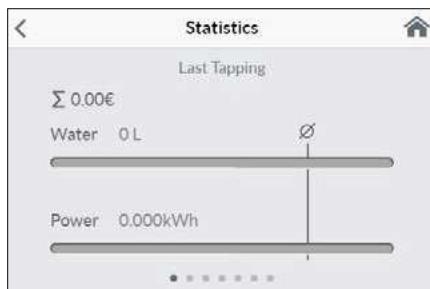
Hint: The water amount of the last draw-off is stored in the "Statistics" menu. To determine the necessary amount of water for your bathtub, fill it with warm water, then select "Statistics" in the main menu and read out the value of this last drawing. Enter this value in the automatic function "Fill-Up" to use it for the next bathtub filling.

Note: In the event of a power cut whilst the automatic is running according to the fill quantity, the water flow is stopped by the motor valve. After power is restored the valve remains closed a prompt appears on the display and an alarm signal can be heard until the prompt is acknowledged by tapping on "OK".

Statistics

The statistics save the consumption and usage data for the appliance and display them in graph format:

- Water consumption
- ⚡ Power consumption
- Σ Total consumption costs

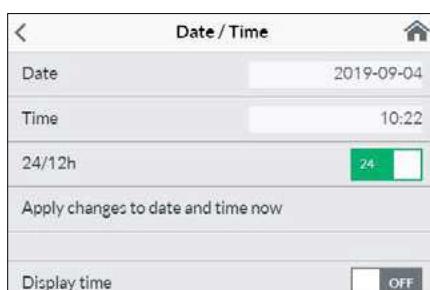


Wipe from right to the left to scroll the different periods. The consumptions are displayed consecutively in diagrams over a period from the last drawing of water, the consumption today, the consumption yesterday, over the last seven days, the last four weeks, the last twelve months and the last four years.

Note: The consumption data are not suitable for billing purposes.

Settings

This menu is used for the basic configuration on the appliance. Wipe to scroll through the different menu items and tap on the values to change settings directly or go to different submenus.

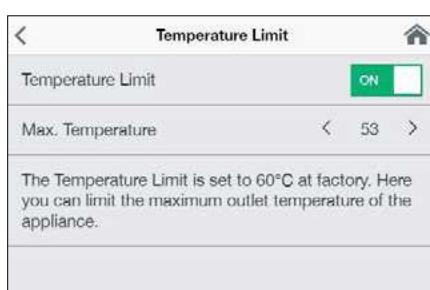


Date / Time: The DSX Touch automatically receives its system time as soon as the device is connected to a network with Internet access. Alternatively, you can set the time manually and save it by tapping on "Save date and time".

Language: Select the menu language.

Currency: Select a currency symbol.

Temperature Unit: Defined as °C.



Temperature Limit: The temperature limit can be activated / deactivated in this menu and the maximum outlet temperature can be limited to a desired value within the temperature setting range by tapping on < or >.

Note: If the instantaneous water heater supplies a shower, then the maximum temperature was limited during the installation of the appliance and can only be changed below this temperature. The temperature limit cannot be fully deactivated in this case.

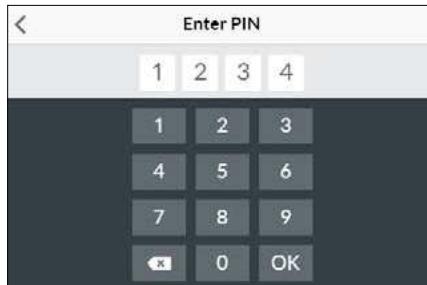
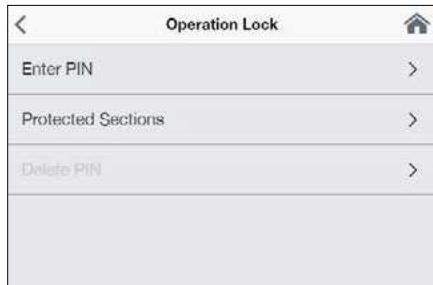
2. How to use

Operation Lock: Secure your settings with a four-digit PIN.

Note: The operation lock can only be deactivated with the correct PIN under “Protected Sections” or under “Delete PIN”. If you should forget your PIN, please contact after-sales Services.

Enter PIN: Numbers from 0 to 9 can be selected via the keypad. If you have selected four digits, confirm by tapping on “OK”. The PIN must then be entered again and confirmed for security reasons.

If both entries match, you access the section “Protected Sections”.



Protected Sections: Select the areas for a PIN lock.

- Lock Settings: Automatically active as soon as a password has been generated. Users can only access the settings menu with a PIN. Deactivating it deletes the current PIN.
- + Lock Main Menu: Users can only access the main menu with a PIN
- + Lock Temperature: The outlet temperature is set to the current value and can only be changed with a PIN. User profiles, applications and Eco mode can also only be changed with a PIN.



Brightness: Reduce the display brightness e.g. to save energy. The brightness can be set separately for operation screen and standby mode.

- Operation 5-100%
- Standby 0-100% (0% = display OFF)

The setting of the standby mode will be activated after 1.5 minutes.

Sound: Activate / deactivate operating sounds.

Note: Alarm signals and instruction sounds can not be disabled.

Value	Description
0	Operation without load shedding relay, factory setting
1	Operation with normal load shedding relay
2	Operation with sensitive load shedding relay

Load Shedding (Expert Mode): If further three-phase appliances are connected, a load shedding relay designed for electronic instantaneous water heaters (CLAGE no. 82250) can be connected to phase conductor L2. This relay ensures the operation of the water heater by switching off other consumers until the end of heating operation.

Tap on < or > and hold for two seconds to set a value of 0, 1 or 2.

Operating mode 1 must be selected first, thus to check the correct operation of the load shedding relay at low appliance output (35 degree celsius setpoint and low water flow rate). Mode 2 must be selected if the load shedding relay flickers.

Thermal treatment: With this function, you can support a thermal treatment of your appliance and the following pipeline, including the tap. A thermal disinfection according to the accepted rules of technology is not replaced.

- Tap OK to start the treatment cycle and the outlet temperature is set to 70 °C. The function is disabled if the appliance is connected to a shower.
- Draw hot water for at least three minutes to heat the pipes to the tap completely.
- A change of the temperature or 30 sec without water flow terminates the treatment cycle.
- The number as well as the accumulated duration and the water amount of all thermal treatments will be saved and can be viewed under “Info”.

Notes:

2. How to use

Ensure that no one can be injured by the elevated temperatures and that the installation can withstand the strain.

The exiting water and the tap become very hot! The water steam should not be inhaled.

EN

Settings	
Flow Limit	< AUTO >
Factory Settings	>
Initialize Statistics	>
Devices	>
Software Info	>

Flow Limit: Setting of flow rate limitation.

Setting options:

“OFF” no flow rate limitation (motor valve deactivated)

“AUTO” automatic adjustment, i.e. flow rate is limited in a way so that the selected outlet temperature is reached

“ECO” flow rate limitation to max. 8.0 l/min

e.g. “9.0” limitation to a freely selectable value between 4.5 and 25 l/min

Note: If the Eco function has been activated in the menu “Savings”, the flow is automatically set to “ECO”. Changing the flow to a higher value than 8 l/min deactivates the Eco function

Factory Settings	
Restart Device	
Factory Reset	

Factory Settings: All factory settings can be recalled:

- Restart Device: Set the temperature back to factory setting and restart the appliance.
- Factory Reset: Deletes all entries made by the user inclusive statistics.

Synchronize Statistics: Use this function to reload the statistical data.

Devices: All settings for operation with the app and for integrating the DSX-Touch into a Wi-Fi network are made here. For more information, see chapter: “4. CLAGE app Smart Control”.

Software Info	
Version	1.4.2
Imprint	>
Open Source Licenses	>
Expert Mode	<input type="checkbox"/> OFF

Software Info: Information about the operating system, the imprint and licenses can be viewed here. The “**Expert Mode**” can also be activated here. In the expert mode you have access to sensitive system settings and functions.

2. How to use



User

Up to eight users can enter their names and select their own profile image. This appears together with the first letters of the name in the main screen.

In the main control, every user can set up and save his own desired temperatures for the different applications.

Tap the **+** symbol to add more profiles, use the pen to edit existing profiles and tap the **x** symbol to delete the adjacent user profile.



Savings

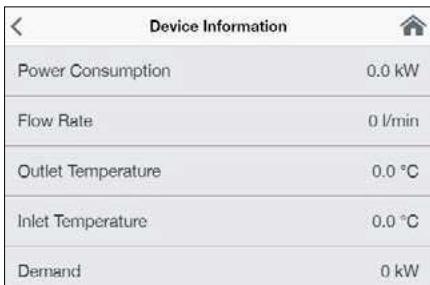
Here, you can determine the parameters for the costs in the consumption statistics and activate / deactivate the ECO mode. You can select a currency symbol under "Settings".

Electricity Tariff (€/kWh): Indicate the electricity price from your electricity company.

Water Tariff (€/m³): Indicate the water price from your water company.

ECO Settings: In Eco mode the outlet temperatures are limited to an energy-efficient value (handwash = 35 °C, shower = 38 °C, bath = 42 °C, hot water = 48 °C).

Additionally the water flow is limited to 8 l/min.



Info

The current status and appliance data is listed here. By wiping you can scroll through the different information values.

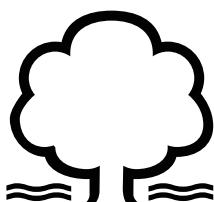
Power limit

If the full output of the instantaneous water heater DSX Touch does not suffice to heat the tapped quantity of water, the control valve automatically reduces the flow rate so that the set temperature is reached.

Top-up heating

When operating with preheated water (e.g. with solar systems), you must ensure that the inlet temperature does not exceed 70 °C.

If the inlet temperature exceeds the setpoint, the appliance is not providing any output. The symbol is displayed in the main screen



How to save energy

Set the exact temperature you need on the appliance and open the hot water tap. Once you feel that the water is too hot, do not add any cold water and, instead, enter a lower temperature on the appliance. If you were to add cold water, the water already heated would cool down again and valuable energy would be wasted. Moreover, the cold water added in the tap is not covered by the control range of the electronic circuitry, with the result that temperature constancy is no longer guaranteed.

2. How to use

Venting after maintenance work

This instantaneous water heater features an automatic air bubble protection to prevent it from inadvertently running dry. Nevertheless, the appliance must be vented before using it for the first time. Each time the appliance is emptied (e.g. after work on the plumbing system, if there is a risk of frost or following repair work), the appliance must be re-vented before it is used again.



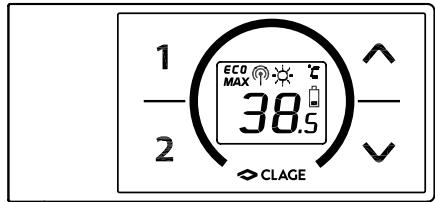
1. Disconnect the instantaneous water heater from the mains (e.g. via deactivating the fuses).
2. Unscrew the jet regulator on the outlet fitting and open the cold water tap valve to rinse out the water pipe and avoid contaminating the appliance or the jet regulator.
3. Open and close the hot water tap until no more air emerges from the pipe and all air has been eliminated from the water heater.
4. Only then should you re-connect the power supply again (e.g. via activating the fuses) to the instantaneous water heater and screw the jet regulator back in.
5. The appliance activates the heater after approx. 10 seconds of continuous water flow.

Cleaning and maintenance

- Plastic surfaces and fittings should only be wiped with a damp cloth. Do not use abrasive or chlorine-based cleaning agents or solvents.
- For a good water supply, the outlet fittings (special tap aerators and shower heads) should be unscrewed and cleaned at regular intervals. Every three years, the electrical and plumbing components should be inspected by an authorised professional in order to ensure proper functioning and operational safety at all times.

3. Remote control

EN



Technical data

Model	FX3 Remote control
Operating voltage	3 V
Type of battery	2x AAA Alkaline ¹⁾
Type of protection	IP 20
Transmission range	10 metres incl. barrier
Transmission power	< 8 mW
Transmission and receiving frequency range	2,4 – 2,4385 GHz
Radiation	undirected
Approvals	Europe EN 300 328 / CE

1) Do not use rechargeable batteries.

Figure A:
Installation with adhesive tape

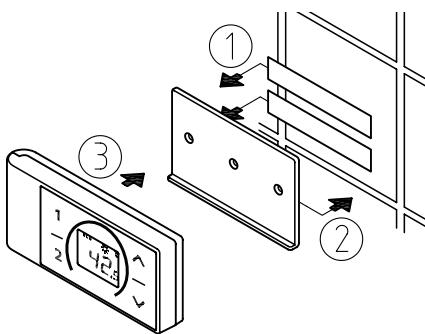
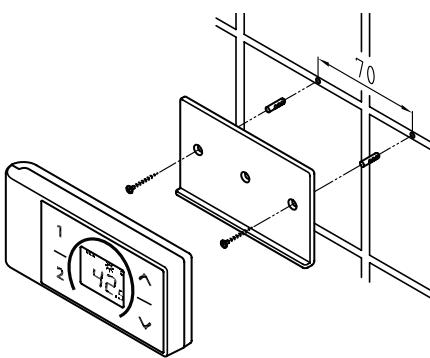


Figure B:
Optional installation with dowels and screws



Mounting the wall bracket

- Before attaching the wall bracket to the wall, ensure that the remote control has radio contact to the instantaneous water heater from its designated position and is protected against splashing water.
- The wall bracket of the remote control can either be attached securely with the included adhesive tape, after stripping off the protection film (as shown in the figure A), on a rigid board (e.g. tile) or with suitable dowels (\varnothing 4 mm) and screws (as shown in the figure B).
- When mounting with adhesive tape, ensure that the mounting surface is dry and free of grease and soap.
- When using the adhesive tape it is not possible to further adjust the position because of the strong adherence of the glue. Therefore, pay attention to a horizontal alignment when attaching it.
- The remote control is magnetically retained at the wall bracket.
- Keep the remote control and wall bracket away from credit cards or other cards with magnetic strips. The built in magnets can damage the card's magnetic strip.

Initial operation

By the time the power settings have been carried out and the power supply to the instantaneous water heater is enabled, insert the batteries into the remote control.

New registration of remote control at the instant water heater

1. Make sure that the power supply to the instantaneous water heater is switched on (fuse).
2. Remove the batteries until the display expires. After inserting the batteries, the display indicates all symbols for about 4 seconds.
3. The remote control connects to the appliance automatically and the display switches to the setpoint value display.

In the case of an unsuccessful registration the display indicates "bt" and a flashing radio signal after 45 seconds. The remote control quits the registration process and switches to standby mode. By pressing a key the registration process will be repeated.

Notes:

- With no remote control registered or without working radio connection, the instantaneous water heater heats to the prior selected set temperature.
- Only one remote control per appliance can be registered.

3. Remote control

Handling

The remote control is equipped with the following functions:

1. Arrow buttons

You can set the required temperature gradually to a lower or higher value using the arrow two buttons  and .

Note: If the temperature display is set to “--” with arrow button , the instantaneous water heater switches off the heating function.

2. Programme buttons

The two programme buttons  and  allow to quickly select the preset temperature without the need to press the  and  buttons several times.

The factory setting for programme  is 35 °C and for programme  it is 48 °C. You can assign your own settings for the programme buttons:

- Select the desired temperature with  and .
- To save the current temperature, press the programme button  or  for min. two seconds.

Displayed information

Energy saving mode **ECO**

The symbol **ECO** shows that the appliance works in an energy saving mode, i.e. the momentary energy consumption is subject to the selected temperature and to the flow rate in the energy saving mode.

Power limit **MAX**

If the full output of the instantaneous water heater does not suffice to heat the tapped quantity of water, this will be indicated by **MAX** on the FX 3-display.

Operation with preheated water

If the cold water inlet temperature is higher than the set value of the hot water outlet, the instantaneous water heater will not heat. In this case no power is emitted and the sun symbol  is displayed.

Safety notes

- At malfunction of the remote control remove the batteries immediately.
- Do not expose the remote control to moisture.
- Flat batteries can leak and damage the remote control. Hence, replace flat batteries right away as soon as battery symbol lights up in the display or the remote control does not response after keystroke.
- When the remote control is not to be used in the long term, remove the batteries.
- Without working radio connection, the appliance heats to the prior selected set value.

Battery replacement

Replace the batteries with new AAA-batteries when the battery symbol  flashes up.

- Do not use rechargeable batteries!
- Non-rechargeable batteries are not to be recharged.
- Different types of batteries or new and used batteries are not to be mixed.
- When replacing the batteries, observe the correct polarity.

Disposal

Batteries may contain environmentally hazardous substances. Therefore, used batteries must be disposed of at special collecting points and not be mixed with general household waste.

At the end of the remote control's lifetime, the batteries must be disposed of separate from the appliance.



4. CLAGE app “Smart Control”



Initial operation

- Protect the appliance from unauthorised access by connecting it to an Internet-connected IT infrastructure only if it is protected by a firewall.
 - Protect the appliance against unauthorised access by using a secure Wi-Fi password. This should consist of letters, numbers and special characters and should not be listed in the lexicon.
1. Make sure that the instantaneous water heater is supplied with voltage.
 2. Install the control app on your tablet / smartphone. Search the Apple AppStore or the Google Playstore for »CLAGE Smart Control« and install the app. Do not start the control app yet.
 3. Establish the Wi-Fi connection between your home network and the DSX Touch at the appliance. Enter “Device” in settings menu, select the DSX Home Server, tab on “Advanced” and select operation mode “Client” or “Accesspoint”.

Configuration as Client

1. All networks found in range are listed at “Network”. Tap your SSID to select your home network. If the SSID of your home network is hidden, it must be temporarily set to “visible” for the configuration.
2. Enter your Wi-Fi password and tap on “Apply”
3. The DSX Touch updates the Wi-Fi settings and tries to log in on the router using the new access data. The tablet / smartphone must be connected to the same network.
4. Return to the control app and start it. After the successful log-in on the home network you have now access to your DSX Touch via the app.
5. In the Smart Control app you can check the successful installation by entering “Device” in settings menu, selecting the DSX Home Server and tapping on “Connect...“. The following text should appear: “DSX Touch can be used.”

Note: An error message appears if it is not possible to log in with the entered access data. Check the access data and repress “Apply”.

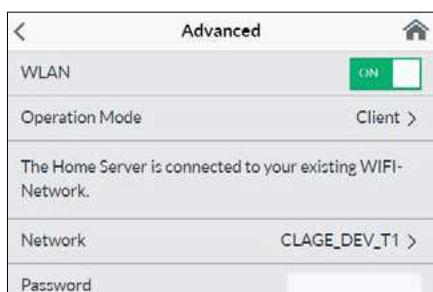
Note: A time delay of a few seconds is normal and dependent on the network infrastructure and utilization.

Configuration as accesspoint

If you want to use the DSX Touch as a stand-alone access point, please set up an individual and secure password to protect it from unauthorized access:

1. Connect the tablet / smartphone to the DSX Touch via Wi-Fi.
2. Select Wi-Fi in the settings menu of your tablet / smartphone and type in the connecting data of your DSX Touch:
 - SSID = CLAGE-DSX... (see rating plate). The rating plate is located under the removable faceplate at the bottom of the appliance.
 - Password = The password is a randomly generated code also printed on the rating plate.
3. Check the control by temperature change via the app. Temperature changes on smartphone / tablet must automatically update the display values at the instantaneous water heater and vice versa.

Note: If you have forgotten your password, please contact the factory customer service.



Activate/ deactivate Wi-Fi

Go to the device configuration, select the DSX Touch Server and tap »Advanced«. By tapping on the button, you can enable / disable the WLAN.

4. CLAGE app “Smart Control”

Software update

Updating the Smart Control app

We recommend using the latest software in order to ensure the impeccable and secure operation of the CLAGE Home Server.

Any new control app version will be indicated in the app store.

- **Updating iOS-devices:** For updating your control app, select the “Updates” tab in the appstore and tap on the “Update“ button which is to the right of the control app.
- **Updating Android-OS-devices:** For updating your control app, select the Smart Control app in the Google Playstore and tap on the “Update“ button.

Updating the DSX Touch firmware

Note: Do not disconnect your DSX Touch from power supply during updates.



For an update the DSX Touch must be connected to a Wi-Fi network with internet access.

The instantaneous water heaters is unavailable during the update for several minutes.

1. Go to the device configuration in the settings menu: (Main menu - Settings - Device).
2. Select the DSX Touch which you want to update.
3. Select “Software”, then “Install update” and confirm the following message.
4. Wait for about 3-5 minutes until the control panel restarts and check the function of the DSX Touch.

If an update is not possible even after multiple attempts, contact the after-sales service.

Use

All functions described in chapter “3. How to use” can also be controlled via the Smart Control app.

5. Trouble-shooting and service



Repairs must only be carried out by authorised professionals.

If a fault in your appliance cannot be rectified with the aid of this table, please contact the service organisation of your importer or the Central Customer Service Department. Please have the details of the typeplate at hand.

CLAGE GmbH

After-Sales Service

Pirolweg 1–5
21337 Lüneburg
Germany

Phone: +49 4131 8901-40
Fax: +49 4131 8901-41
Email: service@clage.de

This instantaneous water heater was manufactured conscientiously and checked several times before delivery. Should malfunctions nevertheless occur, it is usually only due to a bagatelle. First attempt to switch the house fuses off and on again in order to reset the electronics. Next, try to remedy the problem with reference to the following table. In doing so, you will avoid unnecessary expense of customer service assistance.

DSX Touch		
Problem	Cause	Solution
Water stays cold, touch display does not light up	Master fuse tripped Safety pressure cut-out tripped	Renew or activate fuse Contact customer service
Display shows error symbol	The appliance has detected an error.	Switch fuses off and on. If symbol "wrench" is still indicated, contact customer service
	Outlet fitting dirty or calcified	Clean shower head, jet regulator or sieves
Flow rate of hot water too weak	Fine filter dirty or calcified	Let clean fine filter by customer service
	Water flow is limited	Deactivate Eco mode and flow limit
Selected temperature is not reached	Water flow rate too high Cold water has been added via the tap	(Re)activate motor-driven valve in the menu "Flow Limit" Tap hot water only; set temperature, check outlet temperature
Touch display does not respond correctly or only sporadically	Display glass is wet	Dry display by wiping it with a soft cloth
	Master fuse tripped	Renew or activate fuse
App can't find the DSX Touch	Out of Wi-Fi range Wi-Fi deactivated (air plane mode)	Replace the tablet / smartphone near the access point (router or DSX Touch) Activate Wi-Fi at tablet / smartphone settings
	Tablet / smartphone is connected to another Wi-Fi as the DSX Touch	Change to the same Wi-Fi as the DSX Touch

FX3 Remote control		
Problem	Cause	Solution
Symbol "battery" lights	Flat batteries	Insert two new type AAA batteries in the remote control
Display: " and appliance does not response to the remote control	Transmission range exceeded Disturbance through other radio emitters	Place the remote control closer to the appliance, press key Repeat login with different radio channel
Display: "— —" and radio symbol flashes	Registration in process	Hold the remote control in front of the water heater

6. Product data sheet in accordance with EU regulation - 812/2013 814/2013

a	b		c	d	e	f	h	i
	b.1	b.2			η_{WH} %	AEC kWh	°C	L_{WA} dB(A)
CLAGE	DSX Touch	5V-270P-3H	S	A	38	484	60	15

Explanations

a	Brand name or trademark
b.1	Model
b.2	Type
c	Specified load profile
d	Energy-efficiency class
e	Energy-efficiency
f	Annual power consumption
g	Additional load profile, the appropriate energy-efficiency and the annual power consumption, if applicable
h	Temperature setting for the temperature controller
i	Sound power level, internal

Additional notes

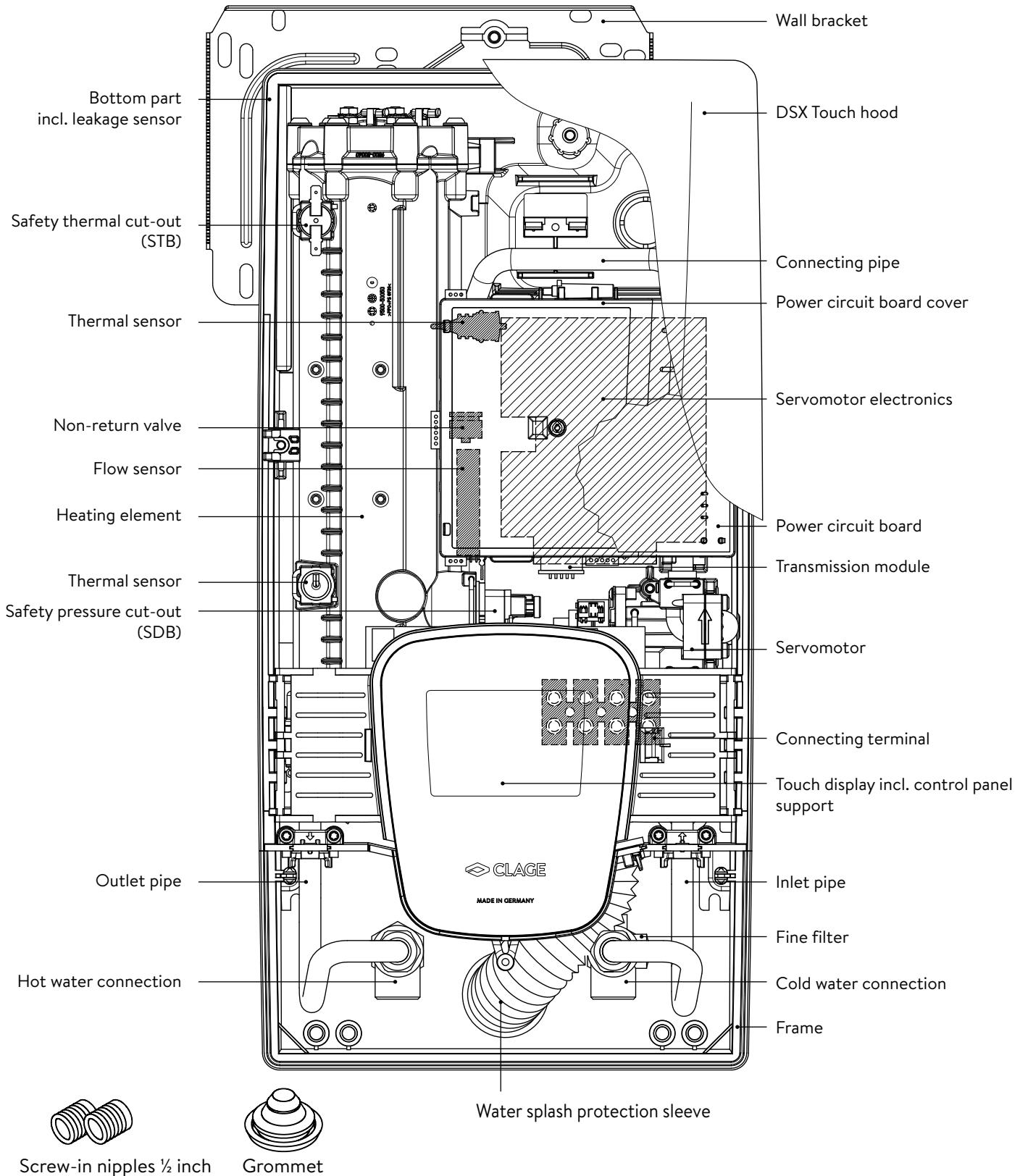
	All specific precautions for assembly, installation, maintenance and use are described in the operating and installation instructions.
	All data in this product data sheet are determined by applying the specifications of the relevant European directives. Differences to other product information listed elsewhere may result in different test conditions. The power consumption was determined in compliance with standardized measurement method based on EU guidelines. The real energy consumption is pending on individual requirements.

Installation instruction

1. Overview

EN

When ordering spare parts, please always specify the appliance model and serial number.



2. Technical specifications

Model	DSX Touch			
Energy efficiency class	A *)			
Rated capacity / rated current	18 kW..27 kW (26 A..39 A)			
Chosen capacity / current	18 kW / 26 A	21 kW / 30 A	24 kW / 35 A	27 kW / 39 A
Electrical connection	3~/PE 380..415 V AC			3~/PE 400 V AC
Min. required cable size ¹⁾	4.0 mm ²	4.0 mm ²	6.0 mm ²	6.0 mm ²
Hot water (l/min) ²⁾ max. at Δt = 28 K max. at Δt = 38 K	9.2 6.8	10.7 7.9	12.3 9.0	13.8 10.2
Rated volume	0.4 l			
Rated pressure	1.0 MPa (10 bar)			
Connecting type	pressure-resistant / pressureless			
Heating system	Bare wire heating system IES®			
@ 15 °C: Required spec. water resistance Spec. electrical conductivity	$\geq 1100 \Omega\text{cm}$ $\leq 90 \text{ mS/m}$			
Inlet temperature	$\leq 70^\circ\text{C}$			
Switch on – max. flow rate	1.5 l/min – automatic ³⁾			
Pressure loss	0.08 bar at 1.5 l/min 1.3 bar at 9.0 l/min			
Temperature range	20 – 60 °C [70 °C]			
Water connection	G $\frac{1}{2}$ inch			
Weight (when filled with water)	4.5 kg			
Transmission and receiving frequency range Wi-Fi	2,412 – 2,472 GHz (802.11 b/g/n)			
Transmission power Wi-Fi	$\leq 100 \text{ mW}$			
Transmission and receiving frequency range Bluetooth	2,4 – 2,4385 GHz			
Transmission power Bluetooth	$\leq 8 \text{ mW}$			
Radiation	undirected			
Transmission range	10 meter incl. barrier			
VDE class of protection	I			
Type of protection / safety	 IP25 CE			

*) The declaration complies with the EU regulation No 812/2013.

1) Maximum applicable cable size is 10 mm² in electrical connection from above.

2) Mixed water

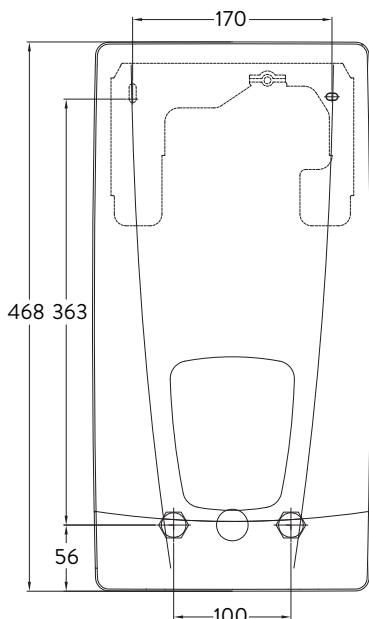
3) Electronically controlled depending on the desired temperature and cold water temperature

3. Environment and recycling

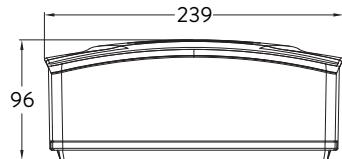
Your product was manufactured from high-quality, reusable materials and components. Please respect in case of discarding that electrical devices should be disposed of separately from household waste at the end of their service life. Therefore, please take this device to a municipal collection point that return used electronic devices to the recycling system. Disposing it correctly will support environmental protection and will prevent any potential negative effects on human beings and the environment that could arise from inappropriate handling of these devices at the end of their service life. Please contact your local authority for further details of your nearest designated collection point or recycling site.

Business customers: If you wish to discard equipment, please contact your dealer or supplier for further information.

4. Dimensions



Dimensions in mm



5. Installation

CLAGE
Lüneburg
DIN 4109
PA-IX 16952/I

MPA NRW.

Based on the national constitution guidelines a general test certificate concerning the evidence of applicability of noise behaviour is granted.

The following regulations must be observed:

- VDE 0100
- EN 806
- Installation must comply with all statutory regulations, as well as those of the local electricity and water supply companies.
- The rating plate and technical specifications
- Only intact and appropriate tools must be used

Installation site

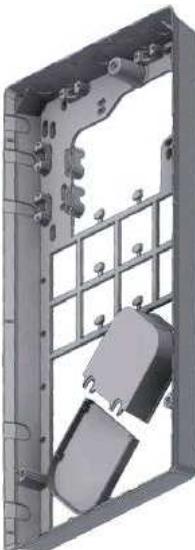
- Appliance must only be installed in frost-free rooms. Never expose appliance to frost.
- The Appliance must be wall mounted and has to be installed with water connectors downward or alternative transversely with water connections left.
- The appliance complies with protection type IP25 and may therefore be installed in protection zone 1 according to VDE 0100 part 701.
- In order to avoid thermal losses, the distance between the instantaneous water heater and the tap connection should be as small as possible.
- The appliance must be accessible for maintenance work.
- Plastic pipes may only be used if they conform to DIN 16893, Series 2.
- The specific resistance of the water must be at least $1100 \Omega \text{ cm}$ at 15°C . The specific resistance can be asked for with your water distribution company.
- Do not install the device in the immediate proximity of metal surfaces to allow a reliable wireless connection and an optimal wireless range.

5. Installation

EN

Mounting accessories

For installations under difficult conditions, these mounting accessories are available:



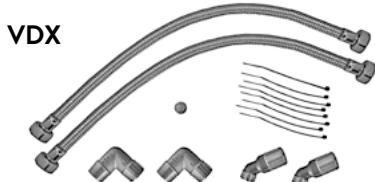
RDX3

Mounting kit frame RDX 3

(Art. no. 36100)

The instant water heater can be installed by means of this mounting kit when the power supply cable is coming out of the wall at any place from behind the unit, or the wall has unusual surface conditions, making it difficult for installing the water heater.

When using the RDX the protection class changes from IP25 to IP24.



UDX

Extension kit VDX

(Art. no. 34120) – RDX is necessary! –

The instant water heater can be installed by means of this extension kit if the water pipes are coming displaced or exchanged out of the wall or if they are coming edge-wise on the wall to the unit. The power supply could come out of the wall at any place under the unit or the wiring could be installed surface-mounted.



Extension kit UDX

(Art. no. 34110) – RDX is necessary! –

The instant water heater can be installed by means of this extension kit if the water-connections are expiring above the unit. The power supply could come out of the wall at any place under the unit or the wiring could be installed surface-mounted.

5. Installation

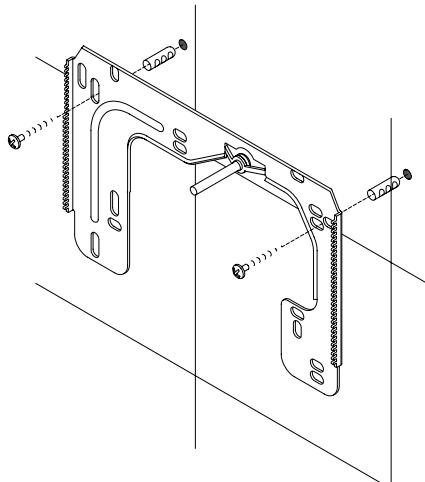
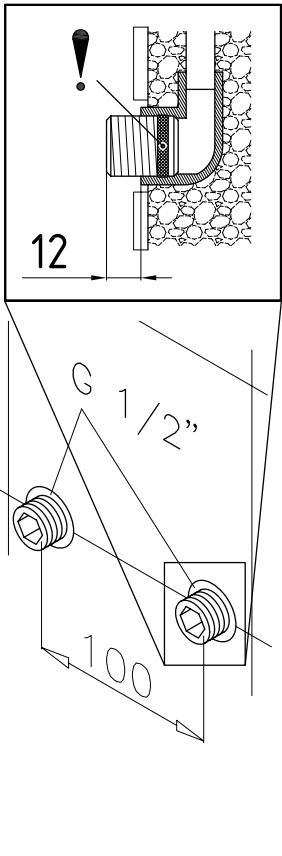
EN

Installing the wall bracket

Note: If you install this instantaneous water heater in exchange for a conventional instantaneous water heater, there is generally no need to drill holes for the wall bracket, in this case step 2 would not be necessary.

Thoroughly rinse the water supply pipes before installation to remove soiling from the pipes.

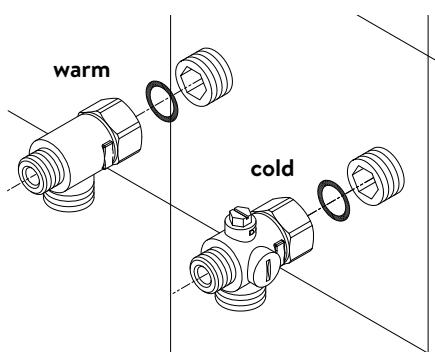
1. Using a 12 mm hexagon socket screw key, screw the screw-in nipples into the wall connections. The seals must be fully screwed into the thread. After tightening, the double nipples must protrude by 12 – 14 mm.
2. Hold the included mounting template on the wall and align it so that the holes in the template fit over the double nipples. Mark the drill holes according to the template and drill them using a 6 mm drill. Insert the included dowels.
3. Pull down the faceplate and unscrew the main hood screw to open the appliance.
4. Loosen the knurled nut to remove the wall bracket and screw the wall bracket to the wall. Offset tiling or uneven surfaces can be compensated by up to 30 mm with the aid of the spacers supplied. The spacers are fitted between the wall and the wall bracket.



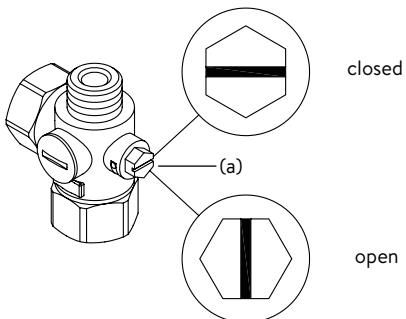
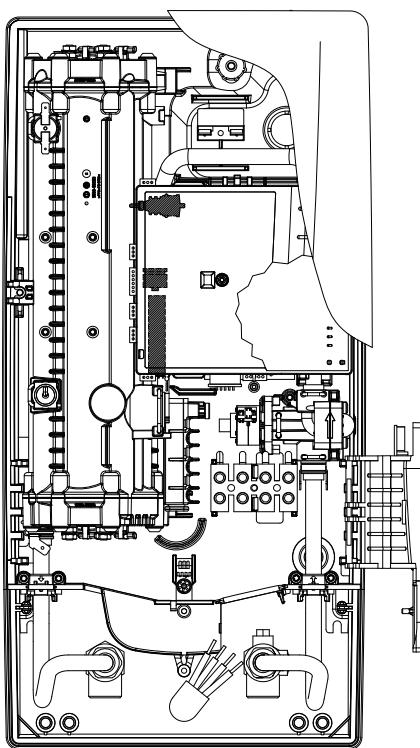
Installing connection pieces

Note: Fasten the screw nuts with caution, to avoid damage to the valves or the piping system.

- As shown in the illustration, screw the cold water connection piece with the union nut and the $\frac{1}{2}$ inch seal onto the cold water connection.
- Screw the hot water connection piece with the union nut and the $\frac{1}{2}$ inch seal onto the hot water connection.



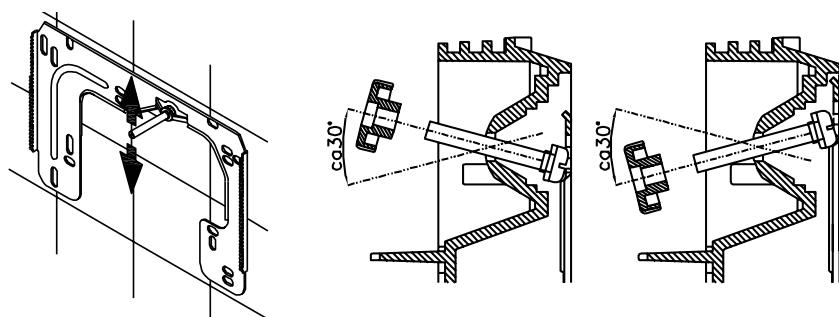
5. Installation



Installing the appliance

- The electrical power supply cable may be connected in the upper part or is surface mounted. Only in such case, first follow the steps one through three according to the description "Electrical connection from above" in chapter "Electrical connection".

- Place the appliance on the heater bracket so that the threaded rod of the wall bracket fits in the corresponding hole of the appliance. If necessary, slight corrections are possible by carefully bending the threaded rod of the wall bracket. However, it must be possible to screw on the water connection pipes of the appliance without applying force.
- Screw the plastic knurled nut onto the threaded rod of the wall bracket.
- Screw the two $\frac{3}{8}$ inch union nuts of the appliance's water connection pipes, each with the $\frac{3}{8}$ inch seal, onto the fittings.



- Open the water supply line to the unit and slowly open (position "open") the shut-off valve (a) in the cold water connection piece. Check all connections for leaks.
- Next, open and close the hot water tapping valve several times until no more air emerges from the line and all air has been eliminated from the instantaneous water heater.

5. Installation

Figure A:
Installation with adhesive tape

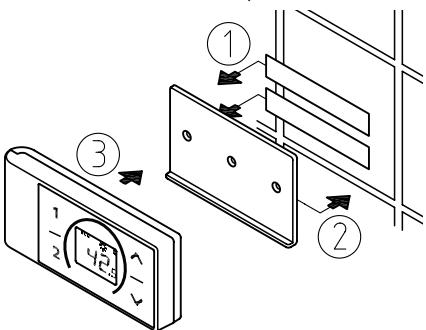
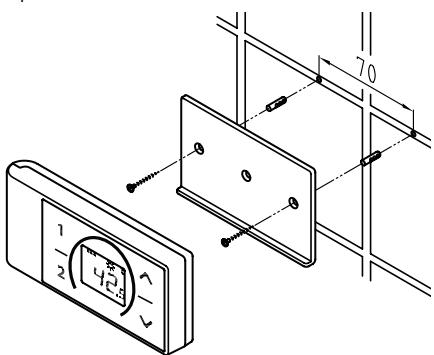


Figure B:
Optional installation with dowels and screws

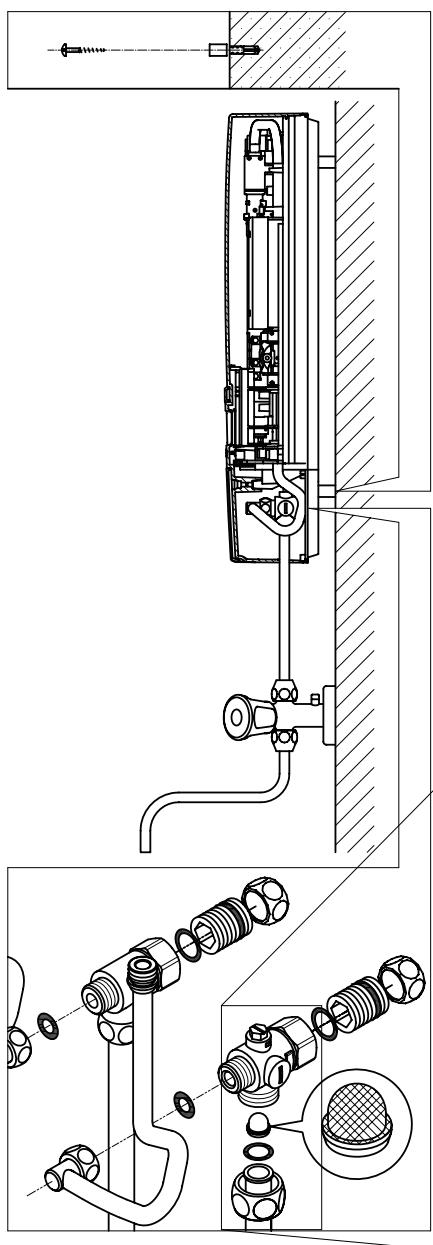


Mounting the remote control's wall bracket

- Before attaching the wall bracket to the wall, ensure that the remote control has radio contact to the instantaneous water heater from its designated position.
- The wall bracket of the remote control can either be attached securely with the included adhesive tape, after stripping off the protection film (as shown in the figure A), on a rigid board (e.g. tile) or with suitable dowels (\varnothing 4 mm) and screws (as shown in the figure B).
- When mounting with adhesive tape, ensure that the mounting surface is dry and free of grease and soap.
- When using the adhesive tape it is not possible to further adjust the position because of the strong adherence of the glue. Therefore, pay attention to a horizontal alignment when attaching it.
- The remote control is magnetically retained at the wall bracket.
- **Keep the remote control and wall bracket away from credit cards or other cards with magnetic strips. The built in magnets can damage the card's magnetic strip.**

Note: Do not expose the remote control to moisture.

6. Direct connection



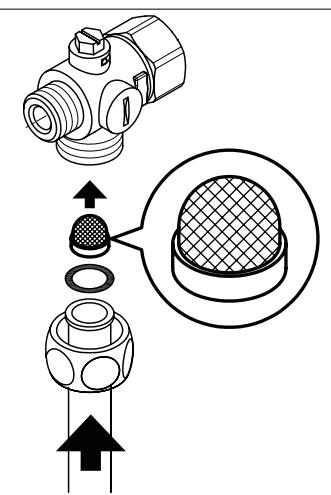
Note: Fasten the screw nuts with caution, to avoid damage to the valves or the piping system.

For direct connection, the two $\frac{1}{2}$ inch screw-in nipples and the $\frac{1}{2}$ inch seals must be screwed into the $\frac{1}{2}$ inch union nuts of the hot-water and cold-water connectors. The two $\frac{1}{2}$ inch caps of the side outlets of the hot-water and cold-water connectors must be removed and screwed onto the open end of the screw-in nipples. The hot-water and cold-water connectors must then be screwed into the $\frac{3}{8}$ inch union nut of the appliance inlet and outlet pipe, together with the $\frac{3}{8}$ inch seals.

For direct connection, it may be advisable to mount the appliance at a distance as illustrated alongside, using the spacer sleeves supplied. The two fixing holes near the lower pipe connections are also to be professionally fixed with 6 mm dowels and screws.

The flared end of the pipes must be screwed into the $\frac{1}{2}$ inch side outlets of the hot-water and cold-water connectors with $\frac{1}{2}$ inch union nuts and $\frac{1}{2}$ inch seals. The holes required for the pipes must then be opened of the housing with the aid of a blunt implement.

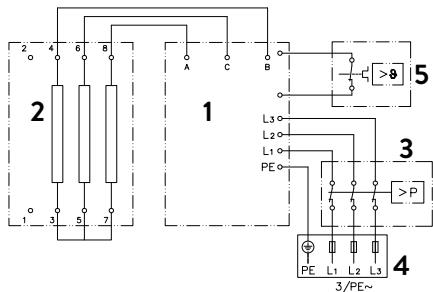
In case of direct connection please note: Put the strainer into the cold water connection!



7. Electrical connection

EN

Wiring diagram



1. Electronic circuitry
2. Heating element
3. Safety pressure cut-out
4. Terminal strip
5. Safety thermal cut-out

Only by a specialist!

Please observe:

- VDE 0100
- The installation must comply with current IEC and national local regulations or any particular regulations, specified by the local electricity supply company
- The rating plate and technical specifications
- The appliance must be earthed!

Structural prerequisites

- The appliance must be installed via a permanent connection. Heater must be earthed!
- The electric wiring should not be injured. After mounting, the wiring must not be direct accessible.
- An all-pole disconnecting device (e.g. via fuses) with a contact opening width of at least 3 mm per pole should be provided at the installation end.
- To protect the appliance, a fuse element with trigger characteristic C must be fitted with a tripping current commensurate with the nominal current of the appliance.

Load shedding relay

If further three-phase appliances are connected, a load shedding relay designed for electronic instantaneous water heaters (CLAGE no. 82250) can be connected to phase conductor L2.

To change the operating mode, after making the electrical connection and the initial operation call up the settings menu. Then select the point "Load shedding". If the menu item is grayed out, first activate the "Expert Mode" under Settings/Software.

You can set a value of 0, 1 or 2 by tabbing < or >.

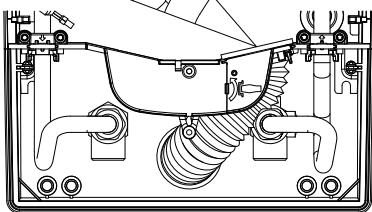
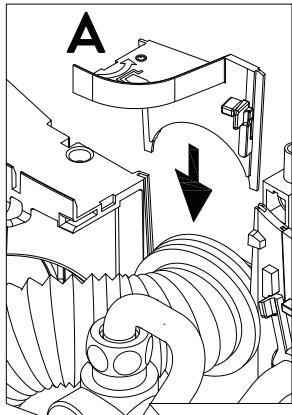
The locking function must be activated then (see chapter "8. Initial operation" sub point "Locking function").

Value	Description
0	Operation without load shedding relay, factory setting
1	Operation with normal load shedding relay
2	Operation with sensitive load shedding relay

Operating mode 1 must be selected first, thus to check the correct operation of the load shedding relay at low appliance output (35 degree celsius setpoint and low water flow rate). Mode "2" must be selected if the load shedding relay flickers.

7. Electrical connection

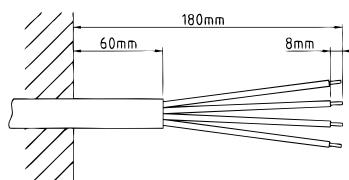
Electrical connection from below



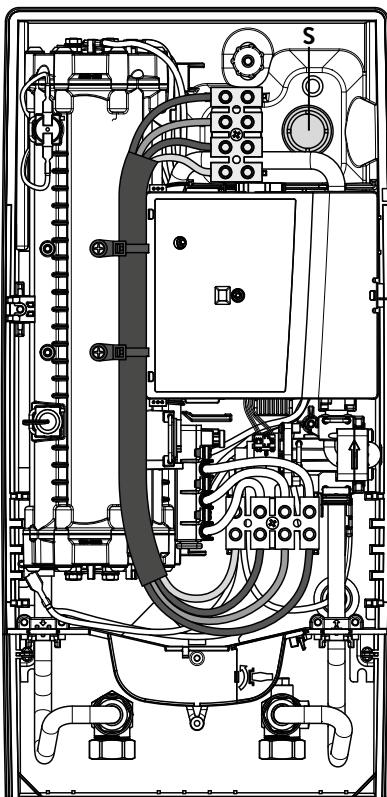
Note: If necessary, the connecting terminal can be displaced to the upper part of the appliance. If you want to do so, please follow the instructions in the next chapter.

Check that the power supply is switched off prior to electrical connection!

1. Dismantle approximately 6 cm off the connecting cable above the wall outlet. With the smaller opening ahead, slide the water splash protection sleeve over the connecting cable so that the sleeve is flush with the wall. This prevents any leaking water from coming into contact with the electrical leads. It must not become damaged! **The protection sleeve must be used!**
2. Open the control panel rightwards.
3. Strip the cables and plug them in the connecting terminals according to the wiring diagram. **The appliance must be earthed.**
4. Pull the protective sleeve over the connecting cables until the sleeve fits perfectly in the recess of the intermediate panel. Adjust the water splash protection sleeve as illustrated and fix it with the sleeve fixing (A). Reinsert the control panel and lock it on.
5. Place the hood on the appliance and screw in the fastening screw. After that you can slide on the faceplate from the bottom up to the stop.



Electrical connection from above



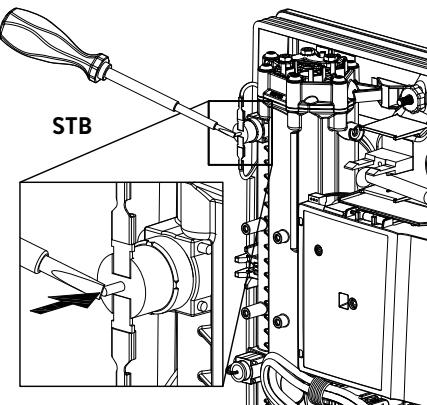
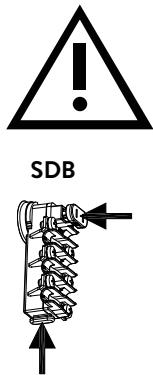
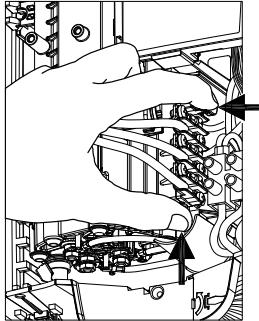
Check that the power supply is switched off prior to electrical connection!

1. Open the prepared breaking point (S) in the upper part of the appliance by pressing with a blunt implement (e.g. screwdriver). For surface-mounted connection cable additional open the breakout at the right side of the bottom part.
2. Slit the grommet to match the cable size. The opening in the grommet should be slightly smaller than the cross-section of the cable in order to ensure optimum protection against water. Fit the grommet into the opening. **The protection grommet must be used!**
3. Strip the connection cable so that the sheath extends through the grommet into the appliance. Hold the prepared appliance in one hand and route the cable into the grommet with the other hand.
4. Place the appliance on the wall bracket so that the threaded rod of the wall bracket fits in the corresponding hole of the appliance and fix the appliance.
5. Screw the connecting terminal of the adapter cable to the upper connection point. Route the adapter cable past the power section on the left and attach the two brackets to the heating block.
6. Open the control panel. Connect the other end of the adapter cable to the lower connecting terminal according to the wiring diagram. **Observe outer conductor assignment!**
7. Strip the individual wires of the connection cable and plug them in the upper connecting terminal according to the wiring diagram. **The appliance must be earthed.**
8. Fold back control panel and lock it in place.
9. Place the hood on the appliance and screw in the fastening screw.

Note: To ensure IP25 protection class, please don't remove the bottom water splash protection sleeve.

8. Initial operation

EN



Multiple Power System MPS®:

The rated capacity (max. power consumption) is 27 kW / 400 V and can be changed internally to 24 kW, 21 kW or 18 kW.

Before making the electrical connection, fill the mains and the appliance with water by carefully opening and closing the hot water tap in order to vent completely.

To ensure a maximum flow, remove any existing aerator from the faucet. Flush the warm and cold water pipes each at least for one minute.

After every draining (e.g. after work on the plumbing system or following repairs to the appliance), the heater must be re-vented in this way before starting it up again.

If the water heater cannot be put into operation, the temperature cut-out or the pressure cut-out may have tripped during transport. If necessary, check that the power supply is switched off and reset the cut-out.

Selection of power rating

Only by authorised specialist, otherwise lapse of guarantee!

Upon first connection of the appliance to the supply voltage, select the maximum power rating. Only after having set the power rating, the heater provides its standard operation mode.

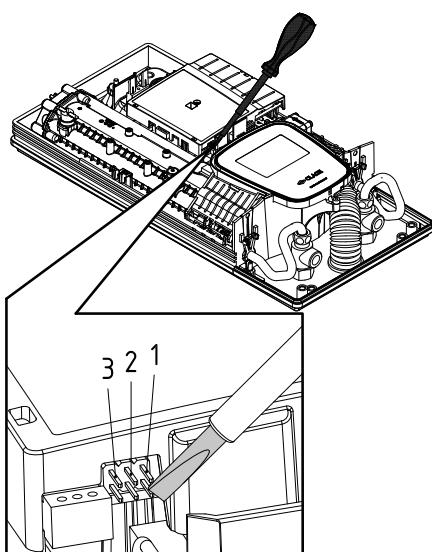
The maximum allowable power rating at installation site depends on the local situation. It is imperative to observe all data shown in the table "Technical specifications", in particular the required cable size and fuse protection for the electrical connection. Moreover, the electrical installation must comply with the statutory regulations of the respective country and those of the local electricity supply company (Germany: DIN VDE 0100).

1. Switch on the power supply to the appliance.
2. When switching on the supply voltage for the first time, the touch screen shows the menu to select the language after about 40 seconds. Choose your language, after that the selection of power rating appears. If not, please follow the note "Reinstallation".
3. Select the maximum allowable power rating depending on the local situation via touch (18, 21, 24 or 27 kW).
4. Press "OK" to confirm the setting.
5. Mark the set power rating on the rating plate.
6. After having set the maximum allowable power rating, the heating element will be activated after approx. 10 – 30 sec of continuous water flow.
7. Open the hot water tap. Check the function of the appliance.
8. Remove the battery case cover of the remote control and insert batteries (2 × AAA Alkaline). Observe the polarity of the batteries. Insertion should take place when the power supply of the water heater is turned on. After inserting the batteries, the display shows all segments for approx. 4 seconds, then changes to the setpoint value and the remote control is connected to the instantaneous water heater.
9. Explain the user how to use the instantaneous water heater and hand over the operating instructions.
10. Fill in the guarantee registration card and send it to the CLAGE After-Sales Service or use the online registration on our website (see also page 31).

Reinstallation

In case the appliance will be commissioned again under different installation conditions than during its initial operation, it may be necessary to adapt the maximum power rating.

A temporary short-circuit of the two pins on the right (see figure), e.g. with a screwdriver acc. to EN 60900, will reset all heater parameters to works setting and lock the heating. The display shows the menu to select the language. Choose your language, after that the selection of power rating appears. This condition will maintain when activating and deactivating the supply voltage.



8. Initial operation

EN

Notes in case of remote control connection problems

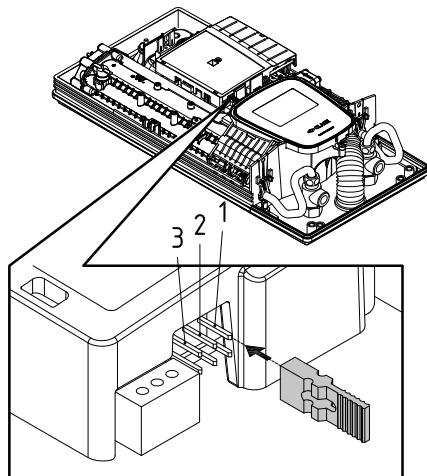
In case of a failing connection between the remote control and the water heater, the display indicates “**bE**”. A keystroke restarts the registration.

Under those circumstances reduce the distance to the water heater and check whether the power supply is turned on.

Shower application

The water heater's temperature must be limited to 55 °C, if it is connected to a shower. The temperature limit must be set to a value less or equal 55 °C in the setting menu, in consultation with the customer and the lock level must be activated.

When the appliance is operated with preheated water, it must be ensured that this temperature is limited to 55 °C as well.



Locking function

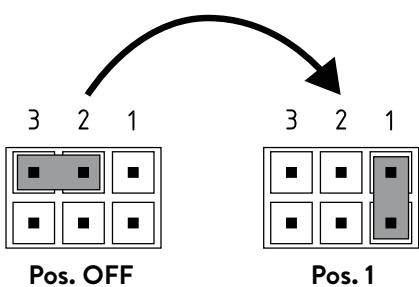
The operating mode of the appliance can be restricted.

Activation of the locking function

1. Select required parameters via the setting menu (see online user manual chapter “Settings”, subpoints “Temperature limit” and / or “Load shedding”).
2. Disconnect the appliance from the power supply (e.g. by switching off the fuses).
3. Take the jumper off the power electronics and change to position “1” (see picture).
4. Put the appliance into operation again.

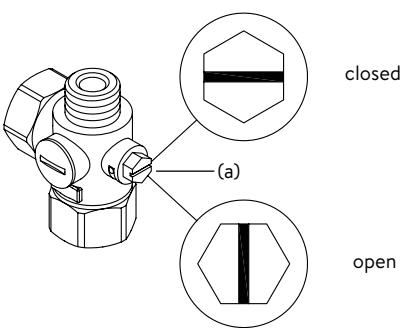
Deactivation of the locking function

1. Disconnect the appliance from the power supply (e.g. by switching off the fuses).
2. Take the jumper off the power electronics and change to position “OFF” (see picture).
3. Put the appliance into operation again.



9. Maintenance work

EN

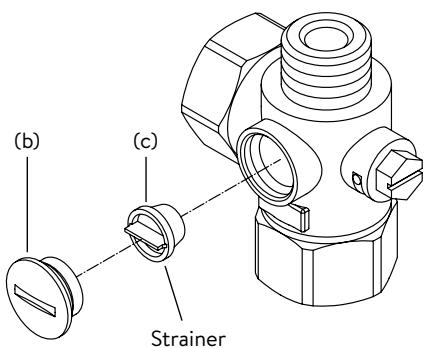


Maintenance work must only be conducted by an authorised professional.

Cleaning and replacing the filter strainer

The cold water connection of this instantaneous water heater is equipped with an integrated shut-off valve and a strainer. Soiling of the strainer may reduce the warm water output. Clean or replace the strainer as follows:

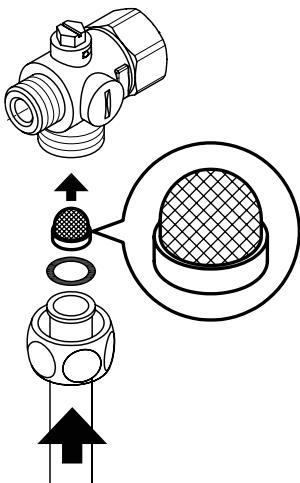
1. De-energize the instantaneous water heater (e.g. via deactivating the fuses) and prevent inadvertent reactivation of them.
 2. To open the appliance, take off the small face plate, loose the screw behind this cover and detach the hood.
 3. Close the shut-off valve (a) in the cold water connection piece (position "closed").
 4. Unscrew the screw plug (b) from the cold water connection piece and take out the strainer (c).
- Note: Residual water can leak
5. The strainer can now be cleaned or replaced.
 6. After fitting of the clean strainer tighten the screw plug.
 7. Slowly reopen the shut-off valve in the cold water connection piece (position "open"). Check all connections for leaks.
 8. Vent the appliance by carefully opening and closing the affiliated warm water tap valve several times until air no longer emerges from the pipe.
 9. Fit the hood of the appliance. Then switch on the power again (e.g. via activating the fuses).



Cleaning and replacing the filter strainer if direct connected

The cold water connection of this instantaneous water heater is equipped with a strainer. Soiling of the strainer may reduce the warm water output. Clean or replace the strainer as follows:

1. De-energize the instantaneous water heater (e.g. via deactivating the fuses) and prevent inadvertent reactivation of them.
 2. Close the shut-off valve in the mains water supply of the instantaneous water heater.
 3. To open the appliance, take off the small face plate, loose the screw behind this cover and detach the hood.
 4. Unscrew mains water inlet from connection piece and take out the strainer.
- Note: Residual water can leak
5. The strainer can now be cleaned or replaced.
 6. After refitting the clean strainer reconnect the mains water inlet to the connection piece.
 7. Slowly reopen the shut-off valve in the mains water supply. Check all connections for leaks.
 8. Vent the appliance by carefully opening and closing the affiliated warm water tap valve several times until air no longer emerges from the pipe.
 9. Fit the hood of the appliance. Then switch on the power again (e.g. via activating the fuses).



Sommaire

Manuel d'instructions

1. Description de l'appareil.....	60
Déclaration de conformité CE simplifiée	60
2. Utilisation	61
Commande principale.....	61
Menu principal	62
Statistiques	63
Réglages	63
Utilisateur	66
Économiser.....	66
Information.....	66
Limite de puissance	66
Réchauffage	66
Conseil pour économiser l'énergie	66
Purge après travaux d'entretien	67
Nettoyage et entretien.....	67
3. Radiocommande	68
Montage du support mural.....	68
Mise en service.....	68
Enregistrez à nouveau la télécommande radio avec le chauffe-eau instantané.....	68
Utilisation	69
Affichages.....	69
Consignes de sécurité.....	69
Changement de pile	69
Mise au rebut	70
4. Application CLAGE « Smart Control »	71
Mise en service initiale	71
Activer / désactiver le WLAN.....	71
Mise à jour du logiciel	72
Utilisation	72
5. Auto-assistance en cas de problèmes et service à la clientèle.....	73
6. Fiche technique de produit conformément aux indications des règlements de l'UE - 812/2013 814/2013	74

Les documents fournis avec l'appareil doivent être conservés dans un endroit sûr.

Enregistrement du dispositif

Enregistrez votre appareil en ligne sur notre site internet et profitez de notre service après-vente en cas de garantie.

Vos informations complètes aideront notre service client à traiter votre demande dans les plus brefs délais.

Pour l'enregistrement en ligne suivez simplement le lien ci-dessous ou utilisez le code QR avec votre smartphone ou votre tablette.

<https://partner.clage.com/fr/service/device-registration/>



Instructions de montage

1. Vue d'ensemble	75
2. Caractéristiques techniques	76
3. Environnement et recyclage	76
4. Dimensions	77
5. Installation.....	77
Lieu de montage.....	77
Accessoires de montage.....	78
Montage du support mural.....	79
Pose des raccords	79
Montage de l'appareil	80
Montage du support mural de la radiocommande	81
6. Montage en saillie	82
7. Branchement électrique.....	83
Schéma électrique.....	83
Conditions préalables du point de vue de la construction ..	83
Relais de délestage	83
Branchement électrique par le dessous.....	84
Branchement électrique par le dessus.....	84
8. Mise en service initiale	85
Permutation de la puissance	85
Remise en service	85
Consignes en cas de problèmes de connexion radio	86
Utilisation de la douche.....	86
Fonction de blocage	86
9. Opérations d'entretien.....	87
Nettoyage et remplacement du filtre dans le raccord	87
Nettoyage et remplacement du filtre en cas de montage apparent	87

FR

Manuel d'instructions

Remarque : Les consignes de sécurité doivent être lues soigneusement et intégralement avant l'installation, la mise en service et l'utilisation et doivent être respectées lors de toute procédure et utilisation ultérieures !

FR

1. Description de l'appareil



Le chauffe-eau instantané électronique de haute technologie DSX Touch vous offre tous les avantages d'un chauffe-eau instantané entièrement réglé par commande électronique, avec écran tactile et commande à distance, pour une alimentation facile et économique d'un ou plusieurs points de prélèvement.

L'électronique régule la puissance consommée en fonction de la température de sortie sélectionnée, de la température d'entrée correspondante et du débit afin d'atteindre la température réglée au degré près et de la maintenir constante en cas de variations de la pression. L'écran tactile permet de régler la température de sortie souhaitée entre 20 °C et 60 °C et affiche la température sélectionnée. Alternativement, l'appareil peut être facilement contrôlé à l'aide de la télécommande Bluetooth® ou de l'application CLAGE à l'aide d'un smartphone et d'une tablette.

Le guidage intuitif par menus du DSX Touch permet de paramétrier différents profils d'utilisateurs et de consulter des données collectées.

La température d'entrée peut monter jusqu'à 70 °C et permettre ainsi l'opération de réchauffement dans les systèmes solaires, par exemple.

Le chauffe-eau instantané peut être utilisé en combinaison avec un relais délesteur externe pour chauffe-eau instantanés électroniques (voir la notice de montage pour les détails).

Le chauffe-eau instantané se met automatiquement en marche lorsque vous ouvrez le robinet d'eau chaude. Il s'éteint automatiquement en refermant le robinet. Le chauffe-eau instantané est commandé soit directement sur l'appareil, soit avec la radiocommande.



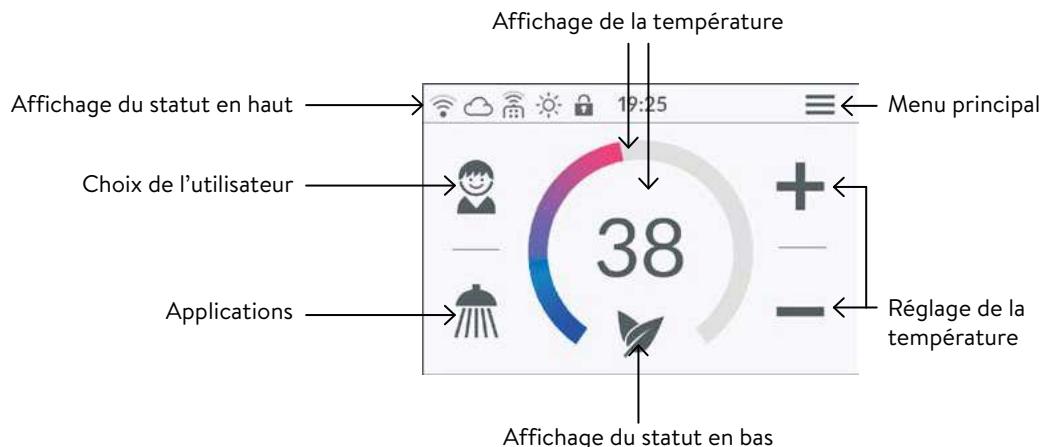
Déclaration de conformité CE simplifiée

Par la présente, la société CLAGE GmbH déclare que ce dispositif est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration de conformité CE est disponible à l'adresse Internet suivante : www.clage.com/downloads

2. Utilisation

Commande principale

L'affichage indique la commande principale par défaut. Les réglages actuels y sont représentés et en tapant sur l'écran tactile vous avez accès aux différents sous-menus et fonctions.

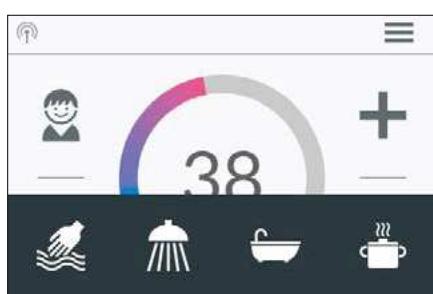
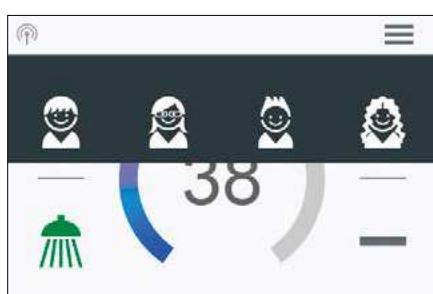


Affichage de la température

Le cercle couleur gradué change progressivement de couleur en fonction de la température réglée et passe du bleu pour les températures peu élevées au rouge au fur et à mesure que température monte. De plus, la température de con, signe en °C est affichée sous forme de nombre au milieu de l'écran.

Réglage de la température

Pour régler la température souhaitée dans une plage de 20 à 60 °C, il suffit soit de taper sur + ou - pour un réglage précis ou, pour un réglage rapide, de tirer avec le doigt le long du cercle couleur gradué. Un seul appui sur + ou - modifie la température de 1°C, dans la plage dite confort entre 35 et 43 °C même de 0,5 °C seulement. Le réglage de la température en-dessous de 20 °C déclenche l'affichage du symbole --- dans l'affichage de la température et coupe la fonction chauffage de l'appareil.



Sélection de l'utilisateur

Il est possible de créer jusqu'à huit profils d'utilisateur. Chaque utilisateur peut enregistrer ses propres températures souhaitées selon ses différentes applications dans un profil. Pour sélectionner un profil d'utilisateur, il suffit de taper l'icône du profil correspondant et les températures paramétrées pour ce profil s'actualisent automatiquement (création d'un profil, voir section « Utilisateur »).

Applications

Permet de sélectionner des applications déjà paramétrées par défaut. Il suffit de taper sur le symbole souhaité.

Pour chaque application, il est possible de modifier les températures paramétrées par défaut (lavage à la main = 35 °C, douche = 38 °C, bain = 42 °C, eau chaude = 48 °C) par le réglage de température. Si vous touchez pendant trois secondes la valeur de la température dans l'affichage de la température, ou le symbole d'application, la température réglée pour l'application sélectionnée sera enregistrée. L'affichage de la température clignote une fois pour confirmation. Dans le profil utilisateur, les températures d'application enregistrées peuvent être appelées à tout moment en touchant le symbole correspondant.

Affichage du statut en haut

- Verrouillage de commande actif (PIN)
- La température d'entrée est supérieure à la valeur de consigne (l'appareil ne chauffe pas)
- Enregistrement de la télécommande Bluetooth
- Le WLAN est activé
- L'appareil est connecté au CLAGE Cloud

2. Utilisation

FR

Affichage du statut en bas

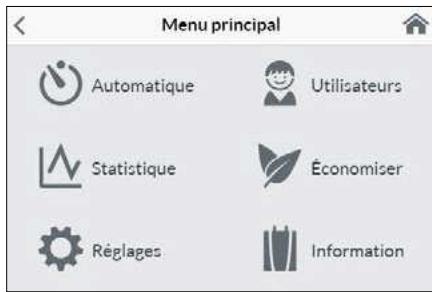
Zone d'affichage pour les fonctions qui doivent être confirmées par l'utilisateur ou qui revêtent une grande importance lors de l'utilisation.

- Éco actif : Les températures d'utilisation et le débit d'eau sont limités à des valeurs énergiquement efficaces. Si la température est réglée à une valeur plus élevée, le symbole clignote.
- Entretien : Un léger appui sur ce symbole déclenche l'affichage d'un message d'état avec des informations supplémentaires.
- MAX Température maximale atteinte : Il est impossible d'augmenter la température davantage puisque la limite de température réglée a été atteinte. Cette limitation de la température peut être modifiée dans le menu principal sous Réglages.



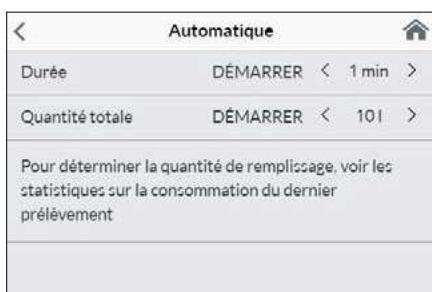
Mode de prise

Dès que de l'eau chauffée est prélevée via un robinet, la commande principale passe en mode prélèvement et modifie la couleur de fond, en fonction de la température de sortie réglée, du bleu pour les températures basses au rouge pour les températures élevées. Dans cette vue, la bague graduée indique la consommation actuelle de l'appareil.



Menu principal

Appuyer sur le symbole pour revenir à tout moment à la commande principale.



Automatique

Ce menu permet de choisir entre deux fonctions. La commande automatique mesure soit, via la fonction « Durée » le temps en secondes, soit via la fonction « Quantité totale » le débit de l'eau chauffée en litres. L'appareil ne peut pas saisir l'eau froide ajoutée par le robinet. Le bon fonctionnement du mode automatique selon la capacité requiert par conséquent que l'utilisateur règle la température souhaitée sur l'appareil et ne préleve de l'eau chaude que via le robinet correspondant.

Par profil d'utilisateur, la dernière valeur de départ réglée en dernier pour chaque fonction est enregistrée et peut être réactivée à tout moment.

Remarque : En mode automatique, les fonctions de commande sont restreintes. La sélection d'une fonction restreinte affiche une fenêtre contextuelle. Un appui sur « OK » désactive le mode automatique et toutes les fonctions sont à nouveau disponibles. Un appui sur « Annuler » ferme la fenêtre contextuelle et le mode automatique reste activé.

Durée : Taper sous « Durée » sur < ou > pour régler la durée souhaitée et ensuite sur « DÉMARRER » pour activer le mode automatique. L'écran passe alors à la commande principale où la durée réglée s'affiche directement sous l'affichage de la température.

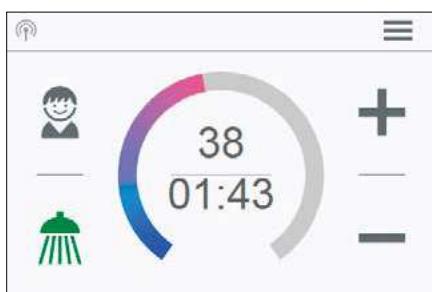
Un appui sur la durée ou l'ouverture du robinet d'eau chaude démarre cette fonction et la durée s'écoule par secondes. Un nouvel appui sur la durée permet de mettre la fonction à tout moment sur pause puis de la redémarrer. La fermeture du robinet n'entraîne pas la pause de la fonction. Si de l'eau chaude s'écoule déjà au moment de l'activation de la fonction, celle-ci démarre immédiatement.

Pour annuler la fonction, il faut toucher le bouton durée pendant trois secondes.

Lorsque la durée est écoulée, « 00:00 » clignote brièvement à l'écran. Par ailleurs, le débit sera réduit, en cas de prélèvement au robinet, pendant 10 secondes environ puis augmenté à nouveau. Un bref signal sonore retentit.

Quantité totale : Taper sous « Quantité » sur < ou > pour régler la capacité d'eau souhaitée et ensuite sur « DÉMARRER » pour activer le mode automatique. L'écran passe alors à la commande principale où la capacité réglée s'affiche directement sous l'affichage de la température. L'ouverture du robinet d'eau chaude démarre la fonction et la capacité réglée est décomptée par ordre décroissant par palier de un litre après la mesure du débit.

Fermer et ouvrir le robinet à nouveau permet de mettre la fonction en pause et de la redémarrer. Si de l'eau chaude s'écoule déjà au moment de l'activation de la fonction,



2. Utilisation



celle-ci démarre immédiatement. Pour arrêter cette fonction, il faut effleurer le bouton capacité pendant trois secondes ou interrompre la circulation d'eau pendant une minute.

Lorsque la quantité de remplissage est atteinte, « OI » clignote un court moment sur l'écran et l'appareil ferme l'alimentation en eau chaude via la vanne motorisée. De plus, un signal sonore long retentit et un message d'alerte apparaît sur l'écran. La vanne motorisée reste fermée jusqu'à ce que le message d'alerte sur l'appareil ou via l'application soit acquitté.

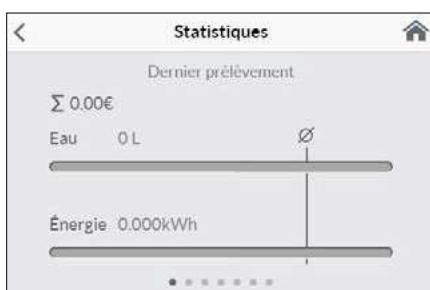
Le robinet doit toujours être fermé. La fonction ne doit pas être utilisée sans surveillance.

Avant d'utiliser la vanne, s'assurer que la température de l'eau correspond à ce que vous souhaitez.

Conseil : Le volume d'eau du dernier prélèvement est enregistré sous « Statistique ». Pour déterminer le volume d'eau nécessaire au remplissage de votre baignoire, remplissez une fois votre baignoire d'eau chaude manuellement. Après le remplissage, vous pourrez consulter le volume d'eau sous la rubrique « Statistique » du menu et saisir ensuite cette valeur dans la fonction automatique « Quantité totale » pour le prochain remplissage de la baignoire.

Remarque : En cas de panne de courant alors que la minuterie fonctionne selon la quantité de remplissage, la vanne motorisée est fermée. La vanne reste fermée même après réinitialisation de l'alimentation électrique. Une requête de sécurité apparaît sur l'affichage de l'écran et un signal d'alarme retentit jusqu'à ce que la requête de sécurité soit confirmée en appuyant sur « OK ».

Statistiques



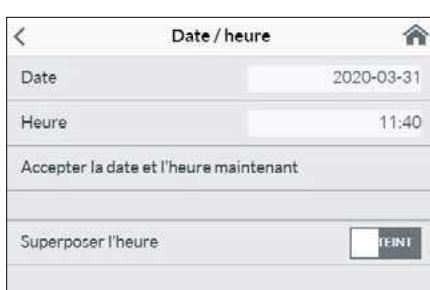
Les statistiques enregistrent les données de consommation et d'utilisation de l'appareil et les représentent sous forme graphique :

- 💧 Consommation d'eau
- ⚡ Consommation électrique
- סכום Coût total de la consommation

En effleurant vous pouvez faire défiler les différentes périodes. Les consommations sont affichées les unes après les autres dans des diagrammes sur une période allant du dernier prélèvement, de la consommation d'aujourd'hui, la consommation d'hier, les sept derniers jours, les quatre dernières semaines, les douze derniers mois et les quatre dernières années.

Remarque : Les informations de consommation et d'utilisation ne conviennent pas pour la facturation.

Réglages



Ce menu permet la configuration de base de l'appareil. En effleurant, vous pouvez faire défiler les différents éléments du menu et en appuyant sur les paramètres, vous pouvez les modifier directement ou accéder à différents sous-menus.

Date/heure : Le DSX Touch obtient automatiquement son heure système dès que l'appareil est connecté à un réseau avec accès à Internet. Ou bien vous pouvez régler l'heure manuellement et l'enregistrer en appuyant sur « Appliquer la date et l'heure ».

Langue : Sélection de la langue du menu.

Devise : Sélection du symbole de la devise.

Unité de température : Fixée sur °C.

2. Utilisation



Limite de température : Ce menu permet d'activer/désactiver la limitation de la température ainsi que de limiter la température de sortie maximale à 'n'importe quelle valeur située dans la plage des températures en tapant sur < ou >.

Remarque : Lorsque le chauffe-eau instantané est qu'il alimente une douche, la température maximale a été limitée pendant l'installation de l'appareil et pourra seulement être changée à la baisse. Dans ce cas, la limitation de la température ne peut pas être complètement désactivée.

Verrouillage de opérations : Protégez vos réglages avec un code PIN à quatre chiffres.

Remarque : La désactivation d'une Commande verrouillée est uniquement possible en entrant le bon code PIN sous « Domaines protégés » ou par « Supprimer le code PIN ». En cas d'oubli du code PIN, veuillez contacter le service clients.

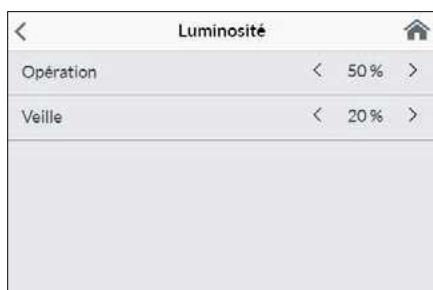
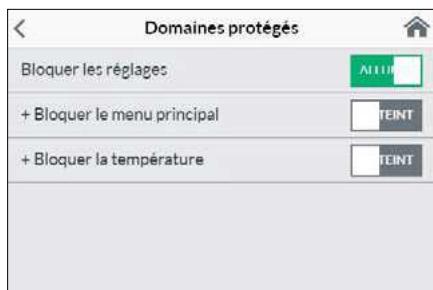
Saisir le code PIN: Des chiffres de 0 à 9 peuvent être sélectionnés sur le clavier. Si vous avez sélection quatre chiffres, confirmez en appuyant sur « OK ». Ensuite pour une question de sécurité le code PIN doit être ressaisi et confirmé.

Si les deux saisies concordent, vous accédez à la section « Domaines protégés ».



Domaines protégés : Sélectionner les domaines devant être protégés par code PIN.

- Bloquer les réglages : Activé automatiquement dès qu'un mot de passe a été créé. Le menu Réglages est uniquement accessible aux utilisateurs connaissant le code PIN. Désactiver efface le code PIN actuel.
- + Bloquer le Menu principal : Le menu principal est uniquement accessible aux utilisateurs connaissant le code PIN.
- + Bloquer la température : La température de sortie est réglée à la valeur actuelle et ne peut être modifiée après avoir entré le code PIN. Les modifications des profils d'utilisateurs, des applications et du mode Éco imposent également l'entrée préalable du code PIN.



Luminosité : Sie können die Displayhelligkeit verringern z.B. um Strom zu sparen. Die Helligkeit kann für den normalen Betrieb und den Standbymodus separat eingestellt werden.

- Fonctionnement 5-100%
- Veille 0 à 100 % (0 % Affichage éteint)

Le réglage du mode veille s'active après 1,5 minute.

Volume : Activer/désactiver les tonalités d'opération.

Remarque : Les signaux d'alarme et les tonalités d'information ne peuvent pas être désactivés.

Valeur	Description
0	Fonctionnement sans relais de délestage des charges, réglage d'usine
1	Fonctionnement avec relais de délestage des charges normal
2	Fonctionnement avec relais de délestage des charges sensible

Délestage des charge (Mode expert) : Si d'autres appareils triphasés sont raccordés, vous pouvez poser un relais de délestage pour chauffe-eau instantané électronique (N° de réf. CLAGE 82250) sur la phase L2. Le relais garantit le fonctionnement du chauffe-eau instantané et ne remet les autres consommateurs en service qu'après la fin du mode chauffage.

En appuyant et en maintenant < ou > permet de régler une valeur de 0, 1 ou 2.

Selectionner d'abord le mode de fonctionnement 1 et vérifier le fonctionnement du relais de délestage à faible puissance unitaire (point de consigne de 35 degrés et faible

2. Utilisation

quantité d'eau). Si le relais de délestage clignote, le mode de fonctionnement 2 doit être sélectionné.

Traitement thermique : Cette fonction vous permet d'effectuer un traitement thermique de votre appareil et du réseau de conduites en aval, y compris la robinetterie. Cela ne saurait remplacer une désinfection thermique selon les règles de l'art reconnues.

- Une pression sur « OK » démarre le cycle de traitement et la valeur de consigne est fixée à 70 °C. Si l'appareil alimente une douche en eau, cette fonction est verrouillée.
- Tirez de l'eau chaude pendant au moins trois minutes pour chauffer les conduites complètement jusqu'au niveau de la robinetterie.
- Réduire la valeur de consigne ou attendre 30 secondes sans écoulement d'eau termine le cycle de traitement.
- Le nombre ainsi que la durée et le débit cumulés de tous les traitements thermiques sont enregistrés et peuvent être consultés dans le menu « Information ».

Remarques :

Assurez-vous que personne ne puisse se blesser suite à l'augmentation de la température et que l'installation peut supporter les conditions requises.

L'eau qui s'écoule et la robinetterie deviennent très chaudes ! Ne jamais inhale la vapeur d'eau.



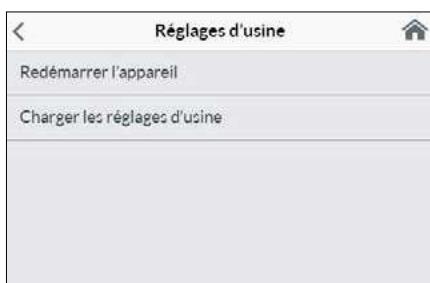
Limite de débit : Vous pouvez ici définir le comportement du limiteur de débit.

Options de réglage :

- « ARRÊT » pas de limitation du débit (vanne motorisée désactivée)
- « AUTO » adaptation automatique, ce qui veut dire que le débit sera limité de manière à atteindre la température de sortie réglée
- « ECO » limitation du débit à un maximum de 8,0 l/min

p. ex. « 9,0 » pour régler une limitation librement définissable entre 4,5 et 25 l/min

Remarque : Dès lors que la fonction Éco a été activée dans le menu « Économie », le débit est automatiquement réglé sur « ÉCO ». Toute augmentation du débit à une valeur supérieure à 8 l/min désactive la fonction Éco.

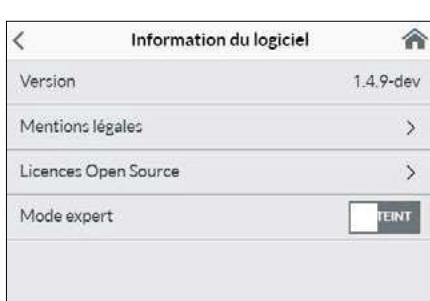


Réglages d'usine : Sie können alle Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen.

- Redémarrer l'appareil: Le point de consigne est remis à l'état de livraison et l'appareil est redémarré.
- Charger les réglages d'usine: Supprime toutes les entrées effectuées par l'utilisateur et toutes les données statistiques collectées.

Mise à jour des statistiques : Grâce à cette fonction, les données statistiques peuvent être rechargées.

Appareils : C'est là que sont effectués tous les réglages pour le fonctionnement de l'application et pour l'intégration du DSX-Touch dans un réseau WLAN. Consulter plus d'informations au chapitre : « 4. Appli CLAGE Smart Control ».



Information du logiciel : Les indications sur le système d'exploitation, les mentions légales et les licences peuvent être consultées ici. « **Le mode expert** » peut également être activé ici. Le mode expert donne accès au paramètres système et aux fonctions sensibles et.

2. Utilisation

Utilisateurs	
Ajouter un utilisateur	(+)
Andreas	(edit) (X)
Maria	(edit) (X)

Utilisateur

Jusqu'à huit utilisateurs peuvent saisir leur nom et sélectionner leur propre photo de profil. Cela apparaît avec les lettres du prénom dans la commande principale.

Chaque utilisateur peut régler et enregistrer ses propres températures souhaitées pour les différentes applications via la commande principale.

Appuyer sur le **+** ajoute des profils supplémentaires, les profils déjà créés peuvent être modifiés avec le stylet et en tapant sur le **X**, le profil utilisateur adjacent peut être supprimé.

Économiser	
Prix de l'énergie (€/kWh)	0.28
Prix de l'eau (€/m³)	4.00
Réglages éco	(TEINT)

Économiser

Vous pouvez définir ici les paramètres pour les coûts dans les statistiques de consommation et activer/désactiver le mode ECO. Dans le menu « Réglages » vous pouvez choisir un symbole de devise.

Prix de l'énergie (€/kWh) : Indiquer le tarif d'électricité du fournisseur local..

Prix de l'eau (€/m³) : Indiquer le tarif d'eau du fournisseur local d'eau.

Réglages ECO : Les températures de l'eau sont limitées pour toutes les applications en mode ECO à une valeur d'efficacité énergétique (☞ lavage des mains = 35 °C, ☛ douche = 38 °C, ☛ bain = 42 °C, ☛ eau chaude = 48 °C).

Le débit est limité à 8 l/min.

Informations de l'appareil	
Consommation d'énergie	0.0 kW
Début	0.0 l/min
Température de sortie	21.5 °C
Température d'entrée	21.2 °C
Valeur de contrôle	50
puissance de l'appareil	21.0 kW

Information

Les données de statut et d'appareil sont répertoriées ici. En effleurant vous pouvez faire défiler les différentes valeurs des informations.

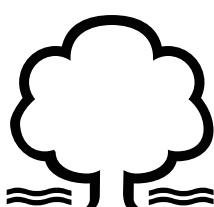
Limite de puissance

Si la pleine puissance du chauffe-eau instantané ne suffit pas pour chauffer l'eau prélevée, la vanne pilote limite alors automatiquement le débit afin que la température de consigne puisse être atteinte.

Réchauffage

En cas d'utilisation avec de l'eau préchauffée (par ex. avec des installations solaires) il faut garantir que la température d'entrée ne dépasse pas 70 °C.

Si la température d'entrée devait dépasser la valeur de consigne présélectionnée lors d'un fonctionnement avec de l'eau préalablement chauffée, aucune puissance n'est alors délivrée. Le symbole ☞ s'affiche dans la commande principale.



Conseil pour économiser l'énergie

Réglez la température souhaitée sur l'appareil et n'ouvez que le robinet d'eau chaude. Si la température de l'eau est trop élevée, n'ajoutez pas d'eau froide, mais réglez une température plus faible sur l'appareil. Lorsque vous ajoutez de l'eau froide, l'eau déjà chauffée est de nouveau refroidie et vous perdez ainsi une précieuse énergie. De plus, l'eau froide ajoutée dans le mélangeur est déduite de la plage de régulation de l'électronique, ce qui a pour effet que la constante de température n'est plus garantie.

2. Utilisation

Purge après travaux d'entretien



Ce chauffe-eau instantané est équipé d'un détecteur automatique de bulles d'air qui empêche un fonctionnement à sec involontaire. Mais, malgré tout il faut purger l'appareil avant la première mise en service. Une nouvelle purge est nécessaire après chaque vidange (par exemple après des travaux sur l'installation d'eau, en raison d'un risque de gel ou après des réparations sur l'appareil) avant de remettre l'appareil en service.

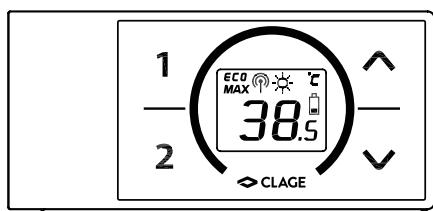
1. Déconnectez le chauffe-eau instantané du réseau en coupant le disjoncteur.
2. Dévissez le brise-jet du robinet et ouvrez tout d'abord le robinet d'eau froide pour nettoyer la conduite d'eau en la rinçant et éviter ainsi que l'appareil ou le brise-jet ne s'encrasse.
3. Ouvrez et fermez ensuite plusieurs fois le robinet d'eau chaude correspondant jusqu'à ce que plus d'air ne sorte de la conduite et que tout l'air ait été évacué du chauffe-eau instantané.
4. C'est maintenant seulement que vous pouvez rétablir l'alimentation électrique du chauffe-eau instantané et revisser le brise-jet.
5. L'appareil active le chauffage après 10 secondes d'écoulement continu de l'eau.

FR

Nettoyage et entretien

- Essuyer l'appareil et les robinets de distribution uniquement avec un chiffon humide. Ne pas utiliser de détergent abrasif ou de produit contenant un solvant ou du chlore.
- Pour un bon écoulement de l'eau, il est conseillé de dévisser et de nettoyer régulièrement les éléments de sortie (brise-jets et douchettes). Faites contrôler les composants électriques et hydrauliques tous les trois ans par un centre technique agréé afin que le bon fonctionnement et la sécurité d'utilisation soient garantis à tout moment.

3. Radiocommande



Caractéristiques techniques

Type	Radiocommande FX 3
Tension de service	3 V
Type de pile	2x AAA alcaline ¹⁾
Degré de protection	IP 20
Portée	10 mètres en incluant le mur
Puissance d'émission	≤ 8 mW
Gamme de fréquence d'émission/ réception	2,4 – 2,4385 GHz
Rayonnement radioélectrique	non directionnel
Homologations	Europe EN 300 328 / CE

1) Il ne faut pas utiliser de piles rechargeables (accus)

Figure A :
Montage avec des bandes adhésives

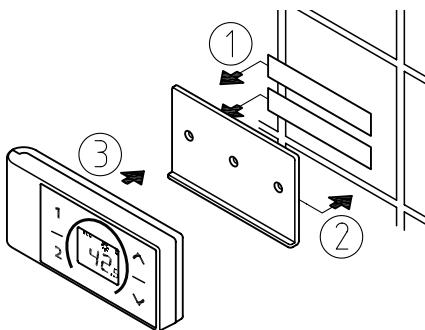
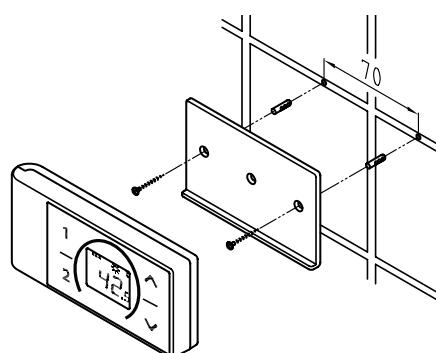


Figure B :
Montage optionnel avec des chevilles et des vis



Montage du support mural

- Avant de procéder au montage du support mural, vérifier si la radiocommande peut établir le contact radio avec le chauffe-eau instantané à la position prévue.
- Le support mural de la radiocommande peut, au choix, soit être collé sur un support fixe (par exemple du carrelage) avec les deux bandes adhésives après avoir retiré le film protecteur (figure A), soit fixé au mur avec des chevilles et des vis appropriées (Ø 4 mm) (figure B).
- Lors du montage avec des bandes adhésives, assurez-vous que la surface est sèche, exempte de graisse et de savon.
- Si vous utilisez les bandes adhésives, aucune correction de la position n'est plus possible après avoir exercé une pression sur le support, car l'adhésif possède une force d'adhérence très élevée. Par conséquent, veillez à une orientation parfaitement horizontale lors du collage.
- La radiocommande est retenue par aimantation au support mural.
- Ne pas approcher la radiocommande et le support mural de cartes de crédit ou autres porteuses d'une bande magnétique. Les aimants intégrés peuvent rendre les bandes magnétiques des cartes illisibles.

Mise en service

Si le réglage de puissance a déjà été effectué et que le chauffe-eau est alimenté en tension, insérez les piles dans la télécommande.

Enregistrez à nouveau la télécommande radio avec le chauffe-eau instantané

1. Assurez-vous que l'alimentation électrique du chauffe-eau instantané est bien enclenchée (fusibles).
2. Retirez brièvement les piles jusqu'à ce que l'affichage s'éteigne. Après avoir replacé les piles, tous les symboles de l'affichage s'allument pendant 4 secondes env.
3. La télécommande se connecte automatiquement à l'appareil. L'affichage de la télécommande radio bascule sur l'affichage de la valeur de consigne.

Si l'enregistrement n'a pas réussi, l'affichage passe à «**b7**» après 45 secondes. La télécommande radio met fin à la tentative d'enregistrement et se trouve alors en mode d'économie d'énergie. Appuyez sur n'importe quelle touche pour redémarrer le processus d'enregistrement.

Remarques :

- Si la radiocommande n'est pas enregistrée ou si le contact radio est perdu, la dernière température réglée est conservée.
- Une seule télécommande peut être enregistrée par appareil.

3. Radiocommande

FR

Utilisation

La radiocommande dispose des fonctions suivantes :

1. Touches fléchées

Les deux touches fléchées et vous permettent d'augmenter ou de diminuer graduellement la température souhaitée.

Remarque : si vous réglez l'indicateur de température sur « -- » avec la touche fléchée , le chauffe-eau instantané désactive la fonction de chauffage.

2. Touches programmables

Une courte pression sur les touches de programme **①** et **②** vous permet d'appliquer directement les températures préréglées sans qu'il soit nécessaire d'appuyer plusieurs fois sur les touches et .

Le réglage par défaut de la touche programmable **①** est de 35 °C et de 48 °C pour la touche **②**. Vous pouvez attribuer vos propres réglages aux touches programmables :

- Sélectionnez la température d'eau souhaitée avec et .
- Pour mémoriser la température actuelle, maintenez la touche programmable **①** ou **②** enfoncée pendant 2 secondes environ.

Affichages

Mode économie d'énergie **ECO**

Le symbole **ECO** indique que le chauffe-eau instantané fonctionne avec les réglages de basse consommation. Cela veut dire que la consommation d'énergie momentanée, suivant la température sélectionnée et le débit, se trouve dans la plage de faible consommation énergétique.

Limite de puissance **MAX**

Lorsque la pleine puissance du chauffe-eau instantané ne suffit pas pour chauffer le volume d'eau soutiré, l'indication **MAX** apparaît sur l'afficheur de la FX3.

Fonctionnement avec de l'eau préchauffée

L'appareil ne chauffe pas si la température de l'eau froide dépasse la température de consigne réglée. L'appareil ne délivre alors aucune puissance et le symbole du soleil apparaît sur l'afficheur.

Consignes de sécurité

- Retirer immédiatement les piles en cas de défaut de fonctionnement de la radiocommande.
- Protéger la radiocommande de l'humidité.
- Des piles épuisées risquent de couler et d'endommager la radiocommande. Par conséquent, remplacer immédiatement les piles lorsque le symbole correspondant s'affiche ou lorsqu'une pression sur une touche ne produit aucune réaction.
- Retirer les piles de la radiocommande si celle-ci n'est pas utilisée pendant une période prolongée.
- En l'absence de liaison radio active, le chauffe-eau instantané chauffe en utilisant la dernière valeur de consigne réglée.

Changement de pile

Lorsque le symbole de la pile s'allume, remplacez les piles AAA par des neuves.

- Il ne faut pas utiliser de piles rechargeables (accus) !
- Les piles non rechargeables ne doivent pas être rechargées.
- Différents types de piles ou des piles neuves et usagées ne doivent pas être mélangés.
- Lors du remplacement des piles, respectez la polarité.

3. Radiocommande**Mise au rebut**

Les piles peuvent contenir des substances nocives pour l'environnement. Par conséquent, les piles usagées doivent être amenées aux points de collecte spécifiques et ne doivent pas être jetées avec les ordures ménagères.

À la fin de la durée de vie de la radiocommande, les piles sont à éliminer séparément du reste de l'appareil.

4. Application CLAGE « Smart Control »



Mise en service initiale

- Protéger l'appareil contre les accès non autorisés en le reliant à une infrastructure informatique connectée à Internet uniquement si celle-ci est protégée par un pare-feu.**
- Protégez l'appareil d'un accès non autorisé en utilisant un mot de passe WLAN sécurisé. Celui-ci doit contenir des lettres, chiffres et caractères spéciaux et ne pas figurer dans le dictionnaire.**

- Assurez-vous que le chauffe-eau instantané est alimenté en tension.
- Installer l'appli de la commande sur une tablette ou un smartphone. Rechercher pour cela « CLAGE Smart Control » dans l'Apple AppStore ou dans Google Playstore et installer l'appli. Ne lancez pas encore l'appli de la commande.
- Sur le chauffe-eau instantané, établissez la connexion WLAN entre votre réseau domestique et le DSX Touch. Pour cela, sélectionner sous paramètres l'option de menu « Appareils », le serveur DSX, taper ensuite sur « Extension » et sélectionner le mode de fonctionnement « Client » ou « Accesspoint ».



Configuration Client

- Tous les réseaux à portée trouvés sont répertoriés sous « Réseau ». En tapant sur votre SSID, sélectionnez votre réseau domestique. Si le SSID de votre réseau domestique est masqué, il doit être brièvement défini sur « visible » pour la configuration.
- Saisissez ensuite sous « Mot de passe » votre mot de passe WLAN et tapez sur « Appliquer ».
- Le DSX Touch actualise les réglages WLAN et essaie de se connecter sur le routeur aux données d'accès saisies. La tablette ou le smartphone doit se trouver dans le même réseau.
- Lancez l'application de la commande Smart Control Après une connexion réussie sur le réseau domestique, vous pouvez désormais accéder à votre DSX Touch via l'application.
- Dans l'application de la commande, vous pouvez vérifier la réussite de l'installation dans la configuration de l'appareil en sélectionnant le DSX Home Server et en appuyant sur « Connecter... ». Le texte suivant doit s'afficher : « Le Home Server peut être utilisé ».

Remarque : Lorsqu'une connexion avec les données d'accès saisies n'est pas possible, un message d'erreur apparaît. Vérifiez dans ce cas les données d'accès et réappuyez sur « Appliquer ».

Indications : Une températion de quelques secondes est normale et dépend de l'infrastructure réseau et de l'utilisation du WLAN.

Configuration en Accesspoint

Si vous souhaitez utiliser le DSX Touch comme point d'accès autonome, veuillez créer un mot de passe personnel et sécurisé afin de le protéger d'un accès non autorisé :

- Connexion de votre tablette ou smartphone avec votre DSX Touch.
- Dans la tablette/smartphone, sélectionnez la zone WLAN parmi les paramètres et saisissez les données réseau de votre DSX Touch :
 - SSID = CLAGE-DSX... (voir plaque signalétique). La plaque signalétique se trouve sous l'écran amovible situé en bas de l'appareil.
 - Mot de passe = le mot de passe est imprimé également sur la plaque signalétique.
- Vérifiez ensuite le fonctionnement de la commande en modifiant la température. Les modifications de température dans l'appli de la commande modifient automatiquement l'affichage de l'écran sur le chauffe-eau instantané. Les modifications de température sur l'appareil actualisent automatiquement l'affichage sur l'application.

Remarque : Si vous avez oublié votre mot de passe, contactez le service d'atelier.

Activer / désactiver le WLAN

Allez à la configuration du dispositif, sélectionnez le serveur tactile DSX et appuyez sur « Avancé ». En appuyant sur l'interrupteur, vous pouvez activer / désactiver le WLAN.



4. Application CLAGE « Smart Control »

Mise à jour du logiciel

Mise à jour de l'appli de la commande

Il est recommandé d'utiliser la version logicielle la plus récente pour garantir une commande du CLAGE DSX Touch irréprochable et en toute sécurité.

Lorsqu'il y a une nouvelle version de l'appli de la commande, elle s'affiche dans l'Appstore.

- **Mise à jour avec les dispositifs IOS :** Pour effectuer la mise à jour, passez à l'onglet « Mises à jour » dans l'AppStore et appuyez sur le bouton « Mettre à jour », qui se trouve à droite de l'application de la commande.
- **Mise à jour avec les dispositifs Android OS :** Pour effectuer la mise à jour, sélectionnez dans Google Playstore l'application Smart Control et appuyez sur le bouton « Mettre à jour ».



Mise à jour du logiciel DSX Touch

Remarque : Ne pas couper l'alimentation en tension du chauffe-eau instantané pendant une mise à jour du DSX Touch.

- Le DSX Touch doit être connecté à un réseau WLAN relié à l'Internet pour effectuer une mise à jour.
 - Le chauffe-eau instantané n'est pas opérationnel pendant plusieurs minutes au cours d'une mise à jour.
 - Les versions logicielles actuelles peuvent être visualisées dans le menu principal sous Paramètres - Info logiciel.
1. Entrez la configuration de l'appareil : (menu principal - Paramètres - Appareils).
 2. Appuyez sur le DSX Home Server que vous souhaitez mettre à jour.
 3. Sélectionner « Logiciel » ensuite « Installer la mise à jour » et confirmer le message suivant.
 4. Attendre 3 à 5 minutes environ jusqu'à ce que le panneau de commande redémarre et vérifier le fonctionnement du DSX Touch.
- Si une mise à jour est impossible après plusieurs tentatives, contacter le service atelier.

Utilisation

La totalité des fonctions décrites au chapitre « Deuxième utilisation » peut également être commandée par l'application.

5. Auto-assistance en cas de problèmes et service à la clientèle



Les réparations doivent uniquement être effectuées par des centres techniques agréés.

Si le tableau suivant ne vous permet pas de remédier à un défaut de votre appareil, adressez-vous alors au S.A.V. central de CLAGE. Vous devrez fournir les informations qui figurent sur la plaque signalétique!

CLAGE SAS
Service Après Vente
4A, Rue Gutenberg
57200 Sarreguemines
France
Tél: +33 8 06 11 00 16
Fax: +33 3 87 98 43 70
Mail: contact@savclage.fr
www.savclage.fr

KV Systeme sprl.
Rue du Parc, 83
4470 Saint-George-sur-Meuse
Belgique
Tél.: +32 498 699133
Kvsysteme@gmail.com

CLAGE GmbH
S.A.V.
Pirolweg 1–5
21337 Lüneburg
Allemagne
Tél: +49 4131 8901-40
Fax: +49 4131 8901-41
E-mail: service@clage.de

Ce chauffe-eau instantané a été fabriqué avec le plus grand soin et a été contrôlé plusieurs fois avant la livraison. Si un problème survient, la cause est souvent facile à corriger. Commencez par couper puis à réarmer le disjoncteur pour « réinitialiser » l'électronique. Vérifiez ensuite si vous pouvez corriger vous-même le problème à l'aide du tableau suivant. Vous évitez ainsi les frais d'une intervention inutile du S.A.V.

FR

DSX Touch		
Problème	Cause	Solution
L'eau reste froide, l'écran tactile ne s'allume pas	Disjoncteur général déclenché	Remplacer le fusible ou réarmer le disjoncteur
	Le limiteur de pression de sécurité (SDB) s'est déclenché.	Contacter le S.A.V.
Le symbole de défaut s'affiche 	L'appareil a détecté une anomalie	Couper et réenclencher le disjoncteur. Si le défaut persiste, contacter le S.A.V.
	Robinet de sortie encrasé ou entartré	Nettoyer le brise-jet, la pommette de douche ou la crépine
	Filtre d'entrée encrassé / entartré	Faire nettoyer le filtre par le S.A.V.
Le débit d'eau chaude faiblit	Débit limité	Désactiver le mode Eco ou la limitation du débit
	Débit d'eau trop élevé	(Ré-) Activer (à nouveau) la vanne motorisée dans le menu « Limite de débit »
	Apport d'eau froide au niveau du robinet	Ne prélever que de l'eau chaude et régler la température en fonction de l'utilisation. Vérifier la température de sortie
L'écran tactile ne réagit pas correctement ou seulement par endroits	La vitre de l'écran est mouillée	Sécher l'écran avec un chiffon doux
	Interruption de l'alimentation électrique du DSX Touch	Remplacer ou allumer les fusibles
L'application ne trouve pas le DSX Touch	Dépassement de la portée du WLAN	Placez la tablette / le smartphone plus près du point d'accès (routeur ou DSX Touch)
	WLAN désactivé sur tablette / smartphone (mode avion)	Activer le WLAN
	Tablette / Smartphone ne se trouvant pas dans le même WLAN que le DSX Touch	Passez le WLAN aux paramètres de la tablette / du smartphone

Radiocommande FX3		
Problème	Cause	Solution
Le symbole « Pile » s'affiche	Les piles de la radiocommande sont vides	Insérer deux piles AAA neuves dans la radiocommande
Affichage de « bE » et l'appareil ne réagit pas à la radiocommande	Hors de portée de la radiotransmission	Rapprocher la radiocommande de l'appareil, appuyer sur une touche
Affichage de « -- » et clignotement du symbole radio	Procédure de connexion active	Tenir la radiocommande devant le chauffe-eau instantané

6. Fiche technique de produit conformément aux indications des règlements de l'UE - 812/2013 814/2013

a	b	c	d	e	f	h	i	
	b.1	b.2			AEC kWh	°C	L _{WA} dB(A)	
CLAGE	DSX Touch	5V-270P-3H	S	A	38	479	60	15

FR

Explications

a	Nom ou marque
b.1	Désignation de l'appareil
b.2	Type d'appareil
c	Profil de charge
d	Profil de charge
e	Efficacité énergétique en préparation d'ECS
f	Consommation électrique annuelle
g	Profil de charge alternatif, efficacité énergétique en préparation d'ECS correspondante et consommation électrique annuelle correspondante, sous réserve qu'elles soient disponibles
h	Réglages de température de l'élément de réglage de la température du chauffe-eau
i	Niveau de puissance acoustique à l'intérieur

Remarques supplémentaires

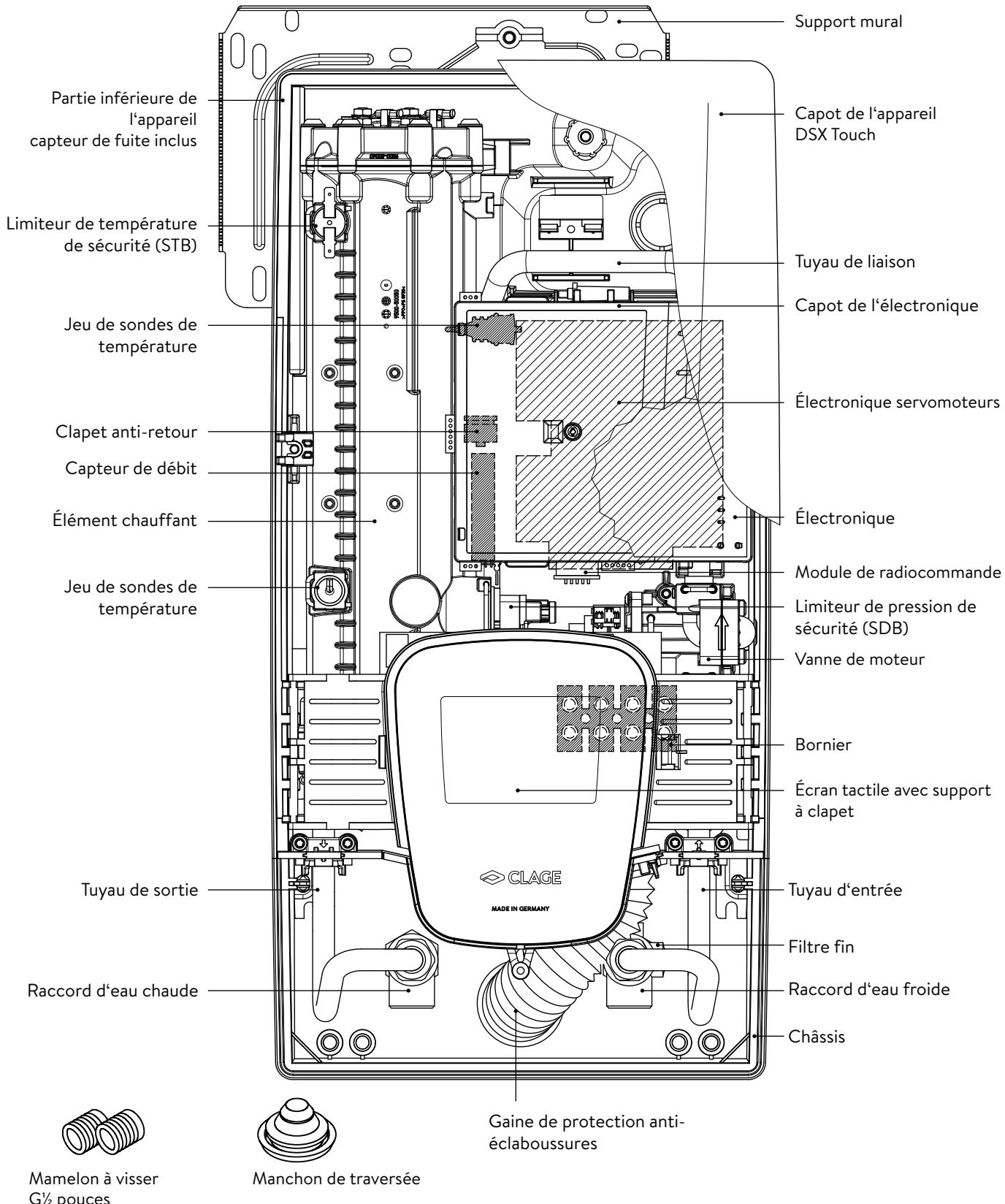
	Toutes les dispositions particulières à prendre lors du montage, de la mise en service, de l'utilisation et de l'entretien du chauffe-eau se trouvent dans les instructions d'utilisation et d'installation.
	<p>Toutes les données indiquées ont été déterminées sur la base des indications des directives européennes. Contrairement aux informations sur le produit qui figurent à un autre endroit, elles s'appuient sur des conditions d'essai différentes.</p> <p>La consommation d'énergie a été déterminée d'après un procédé normalisé selon les indications UE. Le besoin en énergie réel de l'appareil dépend de l'application individuelle.</p>

Instructions de montage

1. Vue d'ensemble

Il faut toujours indiquer le type d'appareil et le numéro de série lors d'une commande de pièces de rechange!

FR



2. Caractéristiques techniques

Type	DSX Touch			
Classe d'efficacité énergétique	A *)			
Puissance / courant nominal	18 kW..27 kW (26 A..39 A)			
Puissance / courant choisi(e)	18 kW / 26 A	21 kW / 30 A	24 kW / 35 A	27 kW / 39 A
Branchemet électrique	3~/PE 380..415 V AC			3~/PE 400 V AC
Section de câble requise ¹⁾	4,0 mm ²	4,0 mm ²	6,0 mm ²	6,0 mm ²
Production d'eau chaude (l/min) ²⁾ max. avec Δt = 28 K max. avec Δt = 38 K	9,2 6,8	10,7 7,9	12,3 9,0	13,8 10,2
Capacité nominale	0,4 l			
Surpression nominale	1,0 MPa (10 bar)			
Type de raccordement	résistant à la pression / hors pression			
Système de chauffage	Fil nu IES®			
Domaine d'application à 15 °C: Résistivité de l'eau Conductivité électrique	≥ 1100 Ωcm ≤ 90 mS/m			
Température d'entrée	≤ 70 °C			
Débit de mise en marche	1,5 l/min – automatique ³⁾			
Chute de pression	0,08 bar à 1,5 l/min 1,3 bar à 9,0 l/min			
Plage de réglage de la température	20 – 60 °C [70 °C]			
Branchemet de l'eau	G ½ pouces			
Poids (avec plein d'eau)	4,5 kg			
Zone de fréquence émetteur/récepteur WLAN	2,412 – 2,472 GHz (802.11b/g/n)			
Puissance d'émission WLAN	≤ 100 mW			
Zone de fréquence émetteur/récepteur Bluetooth	2,4 – 2,4385 GHz			
Puissance d'émission Bluetooth	≤ 8 mW			
Radiodiffusion	omnidirectionnel			
Portée	10 mètres, y compris mur			
Classe de protection selon VDE	I			
Classe de protection / sécurité	 IP25 CE			

*) Les indications correspondent au décret du règlement UE N° 812/2013

1) La section maximale du câble connectable est de 10 mm² avec le raccordement électrique sur le dessus

2) Eau mélangée

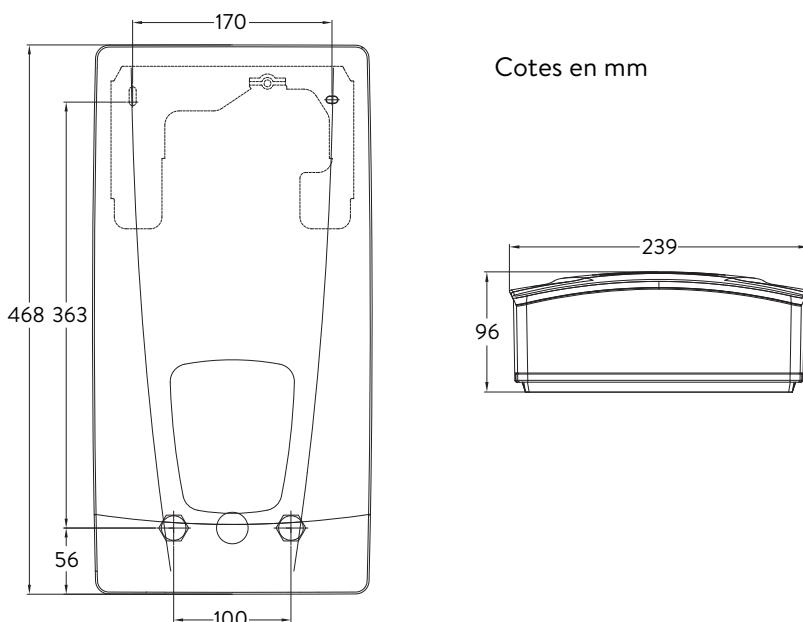
3) Réglage électronique, en fonction de la température souhaitée et de la température de l'eau froide

3. Environnement et recyclage

Ce produit a été fabriqué avec des matériaux et des composants de qualité supérieure qui sont réutilisables. Lors de la mise au rebut, tenez compte du fait que les appareils électriques en fin de vie doivent être séparés des déchets ménagers. Par conséquent, apportez cet appareil à l'un des points de collecte municipaux qui renvoient les appareils électriques usagés au système de recyclage. La mise au rebut conformément à la réglementation contribue à la protection de l'environnement et évite des effets néfastes sur l'homme et l'environnement, lesquels pourraient résulter d'une manipulation inappropriée des appareils à la fin de leur cycle de vie. Vous obtiendrez des informations précises sur la déchetterie ou le point de collecte le plus proche auprès de votre mairie.

Clients professionnels : veuillez prendre contact avec votre distributeur ou votre fournisseur lorsque vous souhaitez mettre au rebut des appareils, il vous communiquera des informations supplémentaires.

4. Dimensions



FR

5. Installation



Du fait de la réglementation nationale sur la construction, un certificat de contrôle général émis par le centre technique du bâtiment est délivré pour cet appareil pour justifier de son aptitude à l'utilisation du point de vue des émissions sonores.

Doivent être respectées :

- VDE 0100
- EN 806
- Dispositions des entreprises de distribution d'énergie et d'eau
- Caractéristiques techniques et indications sur la plaque signalétique
- L'utilisation exclusive d'outils adaptés et non endommagés

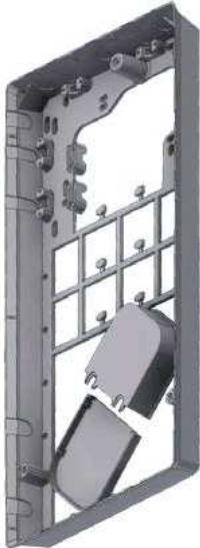
Lieu de montage

- L'appareil doit uniquement être installé dans un local hors gel. L'appareil ne doit jamais être exposé au gel.
- L'appareil est prévu pour un montage mural et doit être installé verticalement avec les raccords d'eau en bas ou bien transversalement avec les raccords d'eau à gauche.
- L'appareil est conforme au degré de protection IP25 et selon VDE 0100 Partie 701, il peut être installé dans la zone de protection 1.
- Il convient que la distance entre le chauffe-eau instantané et le point de prélèvement soit la plus courte possible pour éviter les pertes thermiques.
- L'appareil doit être accessible pour les opérations d'entretien.
- Les tuyaux en matière plastique ne sont autorisés que s'ils sont conformes à la norme DIN 16893 Série 2.
- La résistivité de l'eau à 15 °C doit être au moins égale à 1100 Ω cm. Vous pouvez obtenir cette valeur auprès de votre service des eaux.
- Ne pas installer l'appareil à proximité de surfaces métalliques pour permettre une connexion radio fiable et une portée radio optimale.

5. Installation

FR

RDX3



Accessoires de montage

Cet accessoire de montage est à utiliser pour les installations en présence de conditions d'utilisation difficiles :

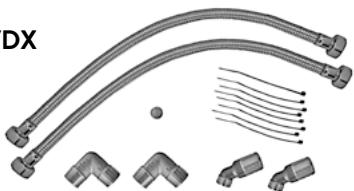
Cadre de montage RDX3

(N° de réf. 36100)

Ce cadre de montage permet de monter le chauffe-eau instantané lorsque le branchement électrique sort du mur en un endroit quelconque sous l'appareil.

Lors de l'utilisation du RDX, l'indice de protection passe de IP25 à IP24.

VDX

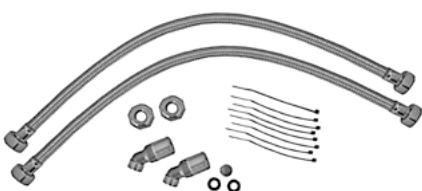


Kit de montage de tube VDX

(N° de réf. 34120) – RDX nécessaire ! –

Ce kit de montage permet de monter le chauffe-eau instantané lorsque les raccords d'eau sortent du mur décalés ou inversés sous l'appareil ou lorsqu'ils sont posés sur le mur à côté de l'appareil. Le branchement électrique peut sortir du mur en un endroit quelconque sous l'appareil ou être posé en apparent.

UDX



Kit de montage de tube UDX

(N° de réf. 34110) – RDX nécessaire ! –

Ce kit de montage permet de monter le chauffe-eau instantané lorsque les raccords d'eau se terminent au-dessus de l'appareil. Le branchement électrique peut sortir du mur en un endroit quelconque sous l'appareil ou être posé en apparent.

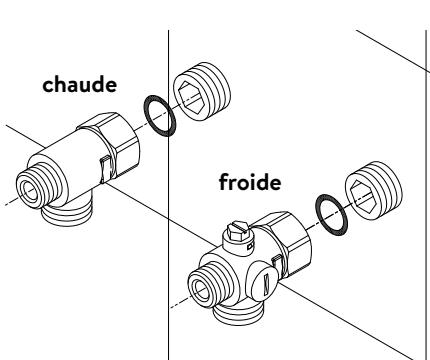
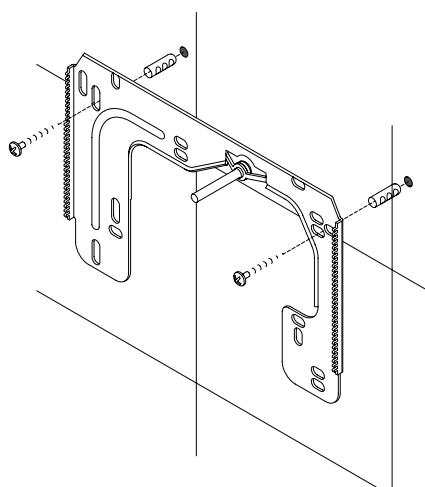
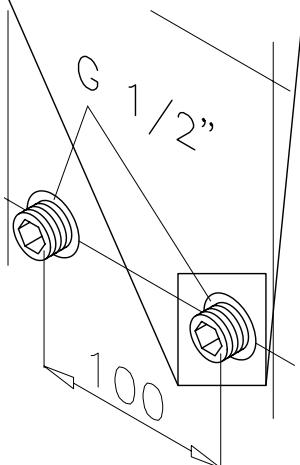
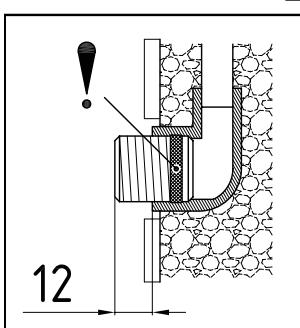
5. Installation

Montage du support mural

Remarque : Si vous installez ce chauffe-eau instantané en remplacement d'une modèle d'une autre marque, il n'est généralement pas nécessaire de percer de nouveaux trous pour le support mural. Le point 2 est alors supprimé.

Rincez soigneusement les conduites d'eau avant l'installation pour en éliminer les impuretés.

- Vissez les mamelons à visser dans les deux raccords muraux avec une clé Allen de 12 mm. Les joints doivent ici être entièrement vissés dans le filet. Les mamelons à visser doivent dépasser d'au moins 12 – 14 mm après avoir été serrés.
- Maintenez le gabarit de montage fourni contre le mur et alignez-le de telle sorte que les trous dans le gabarit coïncident avec les raccords. Tracez les trous de perçage d'après le gabarit et percez les trous avec un foret de 6 mm. Insérez les chevilles fournies.
- Ouvrez l'appareil. Pour ce faire, tirez le cache vers le bas et desserrez la vis centrale.
- Desserrez l'écrou moleté du support mural, retirez le support mural et vissez le support mural au mur. Le désalignement ou l'irrégularité des carreaux peut être compensé jusqu'à 30 mm en utilisant les douilles d'écartement fournies. Les douilles d'écartement sont montées entre le mur et le support mural.

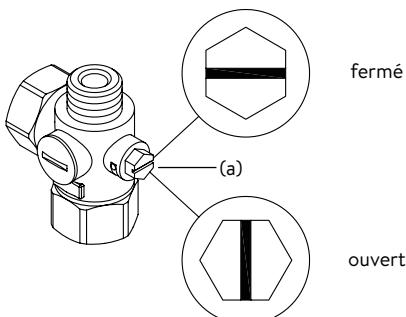
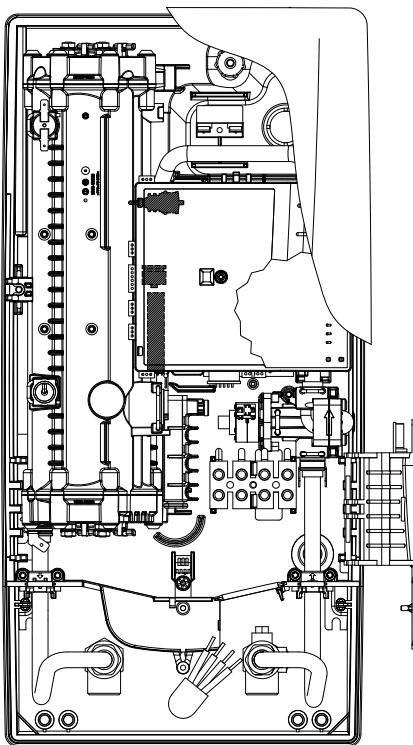


Pose des raccords

Remarque : Serrez les écrous d'accouplement avec modération, de manière à obtenir l'étanchéité nécessaire sans endommager les éléments de robinetterie ni les conduites.

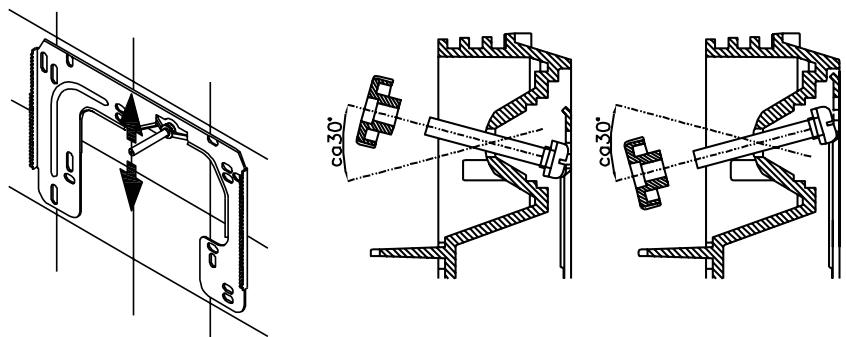
- Vissez le raccord à eau froide sur le mamelon avec l'écrou d'accouplement et le joint $\frac{1}{2}$ pouces comme illustré.
- Vissez le raccord à eau chaude sur le mamelon avec l'écrou d'accouplement et le joint $\frac{1}{2}$ pouces.

5. Installation



Montage de l'appareil

- Il peut arriver que le câble d'alimentation électrique soit posé dans la partie supérieure de l'appareil ou sur la surface. Dans ce cas, veuillez d'abord suivre les étapes 1 à 3 selon la description « Raccordement électrique par le dessus » du chapitre « Branchement électrique ».
- Placez l'appareil sur le support mural de telle sorte que la tige filetée de ce dernier s'adapte dans le trou prévu à cet effet dans l'appareil. Vous pouvez éventuellement apporter de petites corrections en pliant prudemment la tige filetée du support mural. Il doit cependant être possible de visser les conduites d'eau de l'appareil sans forcer.
 - Vissez l'écrou moleté en plastique sur la tige filetée du support mural.
 - Vissez les deux écrous d'accouplement de $\frac{3}{8}$ pouces des conduites d'eau de l'appareil sur les raccords posés en les munissant respectivement de leur joint de $\frac{3}{8}$ pouces.



- Ouvrez la conduite d'eau et tournez lentement le robinet d'arrêt (a) dans le raccord à eau froide en position « ouvert ». Vérifiez l'étanchéité de tous les raccords.
- Ouvrez et fermez ensuite plusieurs fois le robinet d'eau chaude correspondant jusqu'à ce qu'il n'y ait plus d'air qui sorte de la conduite et que tout l'air ait été évacué du chauffe-eau instantané.

5. Installation

Figure A :
Montage avec des bandes adhésives

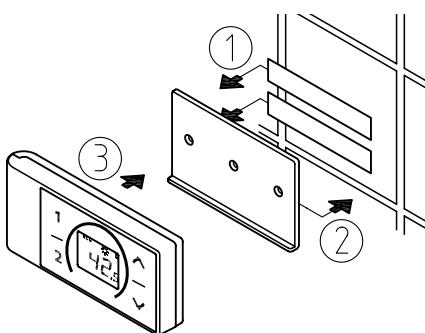
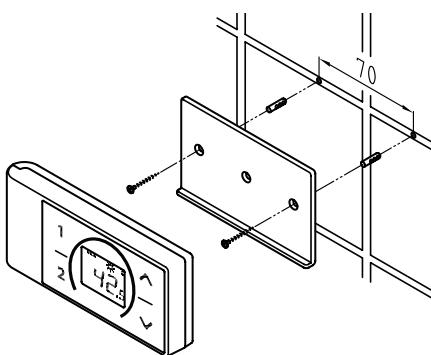


Figure B :
Montage optionnel avec des chevilles et des vis

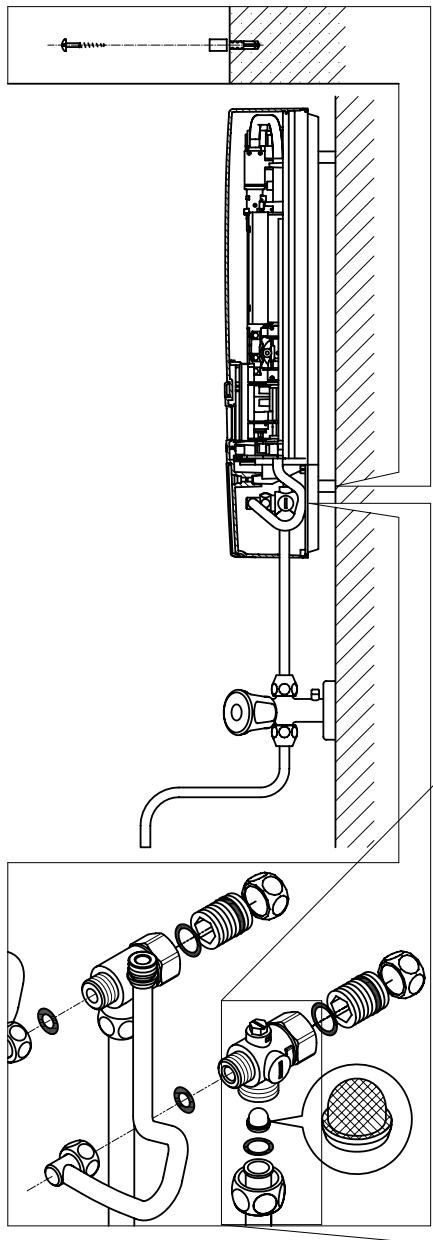


Montage du support mural de la radiocommande

- Avant de procéder au montage du support mural, vérifier si la radiocommande peut établir le contact radio avec le chauffe-eau instantané à la position prévue.**
- Le support mural de la radiocommande peut, au choix, soit être collé sur un support fixe (par exemple du carrelage) avec les deux bandes adhésives après avoir retiré le film protecteur (figure A), soit fixé au mur avec des chevilles et des vis appropriées (\varnothing 4 mm) (figure B).
- Lors du montage avec des bandes adhésives, assurez-vous que la surface est sèche, exempte de graisse et de savon.
- Si vous utilisez les bandes adhésives, aucune correction de la position n'est plus possible après avoir exercé une pression sur le support, car l'adhésif possède une force d'adhérence très élevée. Par conséquent, veillez à une orientation parfaitement horizontale lors du collage.
- La radiocommande est retenue par aimantation au support mural.
- Ne pas approcher la radiocommande et le support mural de cartes de crédit ou autres porteuses d'une bande magnétique. Les aimants intégrés peuvent rendre les bandes magnétiques des cartes illisibles.**

Remarque : Protéger la radiocommande de l'humidité.

6. Montage en saillie



Remarque : Serrez les écrous d'accouplement avec modération, de manière à obtenir l'étanchéité nécessaire sans endommager les éléments de robinetterie ni les conduites.

En cas de montage apparent, il faut visser les deux mamelons à visser de $\frac{1}{2}$ pouces et les joints de $\frac{1}{2}$ pouce avec les écrous d'accouplement de $\frac{1}{2}$ pouces du raccord à eau chaude et à eau froide. Il faut démonter les deux capuchons borgnes de $\frac{1}{2}$ pouces des sorties latérales des raccords à eau chaude et à eau froide et y visser l'extrémité ouverte des mamelons à visser. Visser ensuite les raccords à eau chaude et à eau froide munis des joints de $\frac{3}{8}$ pouces aux écrous d'accouplement de $\frac{3}{8}$ pouces de l'appareil et du tuyau de sortie.

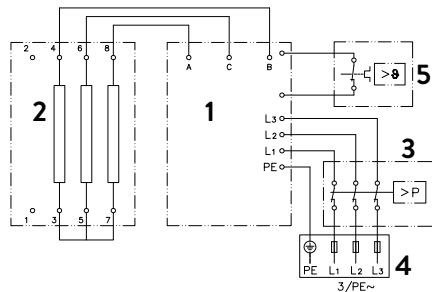
Pour le montage en surface, il peut être utile de monter l'appareil à distance en utilisant les douilles d'écartement fournies, comme indiqué sur le dessin ci-contre. Les deux trous de fixation dans la zone inférieure de raccordement des tuyaux doivent également être correctement fixés à l'aide de chevilles de 6 mm et de vis.

Visser le côté cannelé des tuyaux muni des écrous d'accouplement de $\frac{1}{2}$ pouces et des joints de $\frac{1}{2}$ pouces aux sorties latérales du raccord à eau chaude et à eau froide. Il faut ensuite libérer les découpes de passage des tuyaux dans le capot avec un outil tranchant.

En cas de raccordement direct s'il vous plaît noter: Mettre la crête dans le cadre de l'eau froide!

7. Branchement électrique

Schéma électrique



1. Électronique
2. Élément chauffant
3. Limiteur de pression de sécurité SDB
4. Bornier
5. Limiteur de température de sécurité STB

Réservez au professionnel!

Doivent être respectés:

- VDE 0100
- Le règlement des entreprises de distribution d'énergie et d'eau locales
- Caractéristiques techniques et indications sur la plaque signalétique
- Relier l'appareil à la terre !

FR

Conditions préalables du point de vue de la construction

- L'appareil doit être raccordé en permanence à des lignes d'alimentation électriques installées fixement. L'appareil doit être raccordé au conducteur de protection.
- Les câbles électriques doivent être en parfait état et ne doivent plus être accessibles après le montage.
- Il faut prévoir du côté de l'installation un dispositif de sectionnement permettant d'isoler tous les pôles du secteur avec une ouverture de contact minimale de 3 mm (par exemple par des fusibles).
- Pour protéger l'appareil, un élément de protection de ligne avec une caractéristique de déclenchement C et un courant de déclenchement adapté au courant nominal de l'appareil doit être installé.

Relais de délestage

Si d'autres appareils triphasés sont raccordés, vous pouvez poser un relais de délestage pour chauffe-eau instantané électronique (N° de réf. CLAGE 82250) sur la phase L2.

Pour modifier le mode de fonctionnement, après avoir établi le raccordement électrique et la première mise en service, veuillez d'abord appeler le menu des paramètres et ensuite sélectionner l'option de menu « Délestage de charge ». Si l'option de menu est grise; activez d'abord le mode expert sous Paramètres/logiciel.

En appuyant sur < ou > il est possible de régler une valeur de 0, 1 ou 2.

Il faut ensuite activer la fonction de blocage (voir chapitre « 8. Mise en service » initiale, section « fonction de blocage »).

Valeur	Description
0	Fonctionnement sans relais de délestage, valeur d'usine
1	Fonctionnement avec relais de délestage normal
2	Fonctionnement avec relais de délestage sensible

Sélectionner d'abord le mode de fonctionnement 1 et vérifier le fonctionnement du relais de délestage à faible puissance unitaire (point de consigne de 35 degrés et faible quantité d'eau). Si le relais de délestage clignote, le mode de fonctionnement « 2 » doit être sélectionné.

7. Branchement électrique

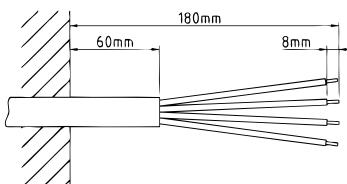


Branchement électrique par le dessous

Remarque : Si nécessaire, le terminal de connexion peut être déplacé vers la partie supérieure de l'appareil. Veuillez suivre les instructions figurant dans la section suivante.

Avant de procéder au raccordement de l'appareil, assurez-vous que le réseau électrique d'alimentation est hors tension!

1. Retirez la gaine du câble de raccordement environ 6 cm après sa sortie du mur. Enfilez la gaine de protection anti-éclaboussures sur le câble de raccordement avec la petite ouverture vers l'avant de manière à ce qu'elle soit bien à plat contre le mur. Celle-ci évite que de l'eau qui pourrait éventuellement pénétrer dans l'appareil entre en contact avec les câbles électriques. Elle ne doit pas être endommagée! **Il est obligatoire d'utiliser la gaine de protection!**
2. Rabattez le support de clapet vers la droite.
3. Dénudez les câbles et raccordez-les aux bornes selon le schéma électrique. **L'appareil doit être relié à la terre.**
4. Enfilez la gaine de protection sur le câble de raccordement suffisamment loin pour qu'elle vienne s'adapter parfaitement dans le creux de la cloison intermédiaire. Veillez ici à ce que la gaine de protection soit orientée comme illustré. Mettez la fixation du manchon (A) en place, rabattez le support de clapet en place et enclenchez-le sur la cartouche chauffante.
5. Posez le boîtier sur l'appareil et serrez la vis de fixation. Vous pouvez ensuite enclipsier le cache.



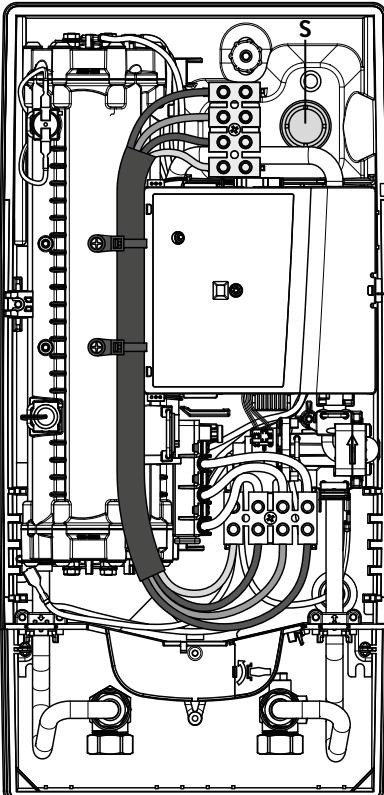
Branchement électrique par le dessus



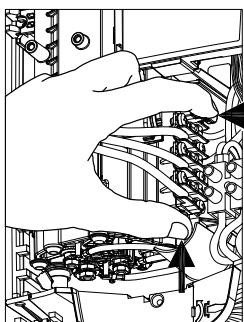
Assurez-vous que l'alimentation électrique est coupée avant de brancher l'appareil au réseau électrique !

1. Ouvrez le point de rupture prédéterminé (S) sur l'embossage dans la partie supérieure de l'appareil en appliquant une forte pression avec un outil émoussé (par exemple un tournevis). Si le câble de connexion électrique est installé en surface, ouvrez la découpe située à droite de la partie inférieure du boîtier.
2. Coupez le passe-fil du sac d'accessoires en fonction de la section de la conduite d'alimentation. Pour obtenir une protection optimale contre l'eau, l'ouverture de l'embout doit être légèrement plus petite que la section du câble de raccordement. Introduire l'embout dans l'ouverture. **L'embout de protection doit être utilisé !**
3. Gainer le câble de connexion pour que la gaine se prolonge à travers le passe-fil à l'intérieur de l'appareil. Prendre l'appareil préparé dans une main et faire passer le câble à travers le passe-fil avec l'autre main.
4. Poser l'appareil sur le support mural, guider la tige filetée du support mural à travers le trou de l'appareil prévu et fixer l'appareil.
5. Visser fixement le terminal de raccordement du câble d'adaptateur au point de raccordement supérieur. Faire passer le câble adaptateur au-delà de la section d'alimentation à gauche et fixer les deux supports au bloc chauffant.
6. Ouvrir le support pliable. Relier l'autre extrémité du câble d'adaptateur en fonction du schéma électrique avec le terminal de raccordement inférieur. **Respecter la disposition du conducteur externe !**
7. Dénuder les fils individuels du câble de raccordement et les connecter au terminal de raccordement supérieur conformément au schéma électrique. **L'appareil doit être raccordé au conducteur de protection.**
8. Replier le support rabattable et enclenchez-le en place.
9. Placer le capot sur l'appareil et visser la vis de fixation.

Remarque : Pour garantir la protection contre les éclaboussures IP25, le manchon de protection contre les éclaboussures doit rester inséré au bas de l'appareil.



8. Mise en service initiale



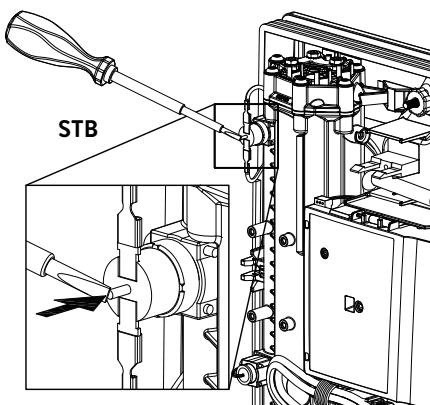
SDB

Avant de procéder au branchement électrique, remplir le réseau de conduites et l'appareil d'eau en ouvrant lentement et en fermant plusieurs fois le robinet de prélèvement d'eau chaude. Le circuit sera ainsi entièrement purgé.

Retirez le régulateur de jet éventuellement présent du robinet afin de garantir un débit maximal. Rincez la conduite à eau chaude et à eau froide pendant au moins une minute chacune.

Une nouvelle purge est nécessaire après chaque vidange (par exemple après des travaux sur l'installation d'eau, en raison d'un risque de gel ou après des réparations sur l'appareil) avant de remettre l'appareil en service.

Si le chauffe-eau instantané ne peut pas être démarré, vérifiez si le limiteur de température de sécurité (STB) ou le limiteur de pression de sécurité (SDB) s'est déclenché pendant le transport. Assurez-vous que l'appareil est hors tension et, si nécessaire, réinitialisez l'interrupteur de sécurité.



Multiple Power System (Système à plusieurs puissances):

La puissance nominale (consommation maximale) est de 27 kW sous 400 V et peut être permuteée en interne sur 24 kW, 21 kW ou 18 kW!

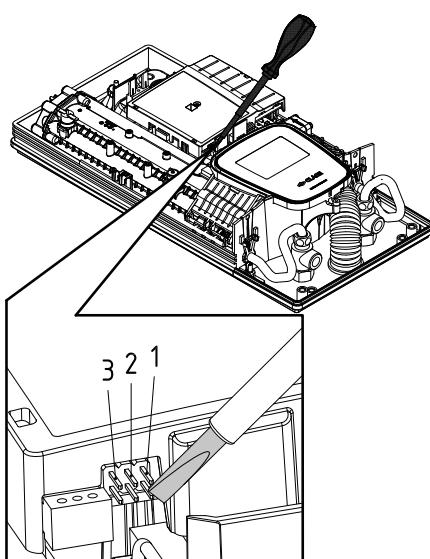
Permutation de la puissance

Doit obligatoirement être effectuée par un professionnel autorisé, sinon la garantie est annulée!

À la première mise sous tension, il faut régler la puissance maximale de l'appareil. Le fonctionnement normal de l'appareil n'est possible qu'après avoir réglé sa puissance.

La puissance maximale possible dépend des conditions d'installation. Respectez impérativement les indications du tableau des caractéristiques techniques, notamment la section requise du câble électrique et le calibre du disjoncteur. Respectez également les prescriptions de la norme DIN VDE 0100.

1. Mettre l'appareil sous tension.
2. Lors de la première mise sous tension, le menu de sélection de la langue s'affiche sur le panneau de commande tactile après environ 40 secondes. Choisissez la langue souhaitée. Le réglage de puissance suit. Si ce n'est pas le cas, suivez la section « Remise en service ».
3. Régler via le panneau de commande tactile la puissance maximale de l'appareil en fonction de l'environnement de l'installation (18, 21, 24 ou 27 kW).
4. Confirmer le réglage avec « OK ».
5. Marquer la puissance réglée sur la plaque signalétique.
6. Après avoir réglé la puissance maximale de l'appareil, le chauffage de l'eau est activé après environ 10 – 30 secondes de circulation ininterrompue de l'eau.
7. Ouvrez le robinet d'eau chaude. Vérifier le fonctionnement du chauffe-eau.
8. Retirez le couvercle du compartiment des piles de la télécommande radio et insérez les piles (2 piles alcalines AAA). Observez la polarité des piles. Les piles doivent être placées lorsque l'alimentation en courant du chauffe-eau instantané est activée. Après avoir inséré les piles, l'écran affiche tous les segments pendant environ 4 secondes, puis passe à l'affichage du point de consigne et est connecté au chauffe-eau instantané.
9. Expliquez le fonctionnement du chauffe-eau instantané à l'utilisateur et remettez-lui la présente notice pour information en lui demandant de la conserver.
10. Remplissez la carte d'enregistrement et envoyez-la au service client d'usine ou enregistrez votre appareil en ligne sur notre page d'accueil (voir aussi page 59).



Remise en service

Il peut s'avérer nécessaire de modifier la puissance maximale de l'appareil si celui-ci est remis en service sous des conditions différentes après la première installation. En pointant brièvement les deux broches droites (voir photo), p. ex. avec un tournevis isolé (EN 60900), l'appareil revient à l'état de livraison. Tous les paramètres reprennent leurs valeurs d'usine et le chauffage est bloqué. Le panneau de commande affiche le menu pour la sélection de la langue. Sélectionnez la langue souhaitée. Le réglage de la puissance apparaît ensuite jusqu'à ce que vous ayez réglé la puissance maximale de l'appareil. Cet état est maintenu si l'alimentation électrique est coupée puis rétablie.

8. Mise en service initiale

FR

Consignes en cas de problèmes de connexion radio

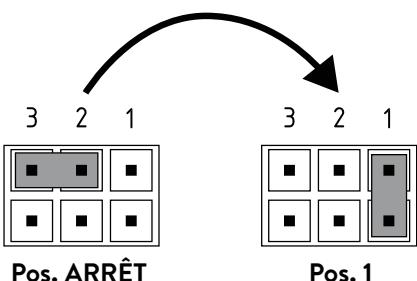
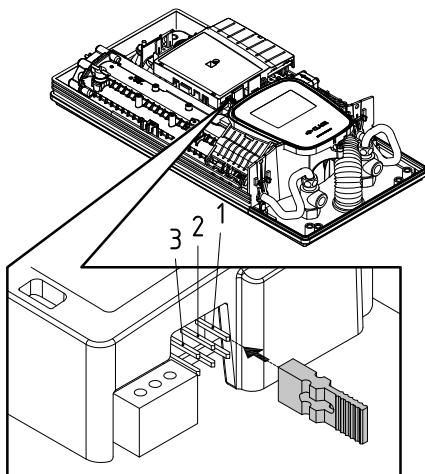
Si la radiocommande ne peut pas entrer en contact avec le chauffe-eau instantané, l'afficheur indique « **b L** » et le symbole clignotant d'une radio. Une pression sur une touche lance une nouvelle procédure de connexion.

Dans ce cas, réduisez l'écart avec le chauffe-eau instantané et vérifiez si l'alimentation électrique est établie.

Utilisation de la douche

Lorsque le chauffe-eau instantané est qu'il sert à alimenter une douche, il faut limiter la température de l'eau à 55 °C. Après consultation du client, il faut paramétriser la limite de température dans le menu Réglages lors de la mise en service à 55 °C au maximum et activer le niveau de blocage.

En cas de fonctionnement avec de l'eau préchauffée, sa température doit également être limitée à 55 °C du côté de l'installation.



Fonction de blocage

La portée de fonctionnement de l'appareil peut être limitée.

Activation de la fonction de blocage

- Régler les paramètres souhaités dans le menu des paramètres (voir en ligne dans les instructions d'utilisation le chapitre « Réglages », section « Limite de température » et/ou « Délestage des charges »).
- Débrancher l'appareil du réseau (p. ex. en coupant les fusibles).
- Retirez le pont de l'électronique de puissance et placez-le en position « **1** » (voir photo).
- Remettre l'appareil en service.

Désactiver la fonction de blocage.

- Débrancher l'appareil du réseau (couper les fusibles).
- Retirer le pont de l'électronique de puissance et placer en position « **ARRÊT** » (voir photo).
- Remettre l'appareil en service.

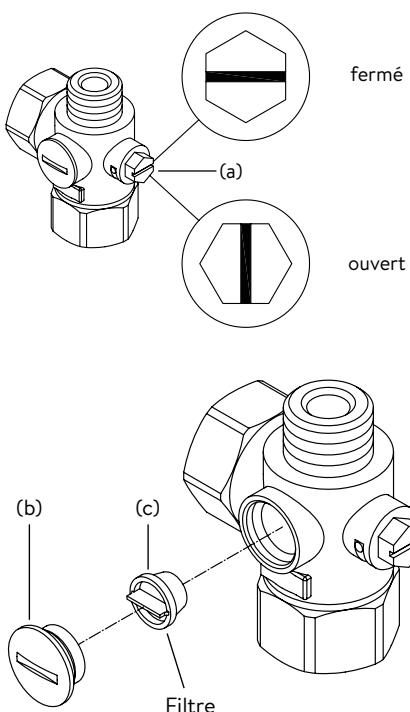
9. Opérations d'entretien

Les opérations d'entretien doivent uniquement être effectuées par un centre technique agréé.

FR

Nettoyage et remplacement du filtre dans le raccord

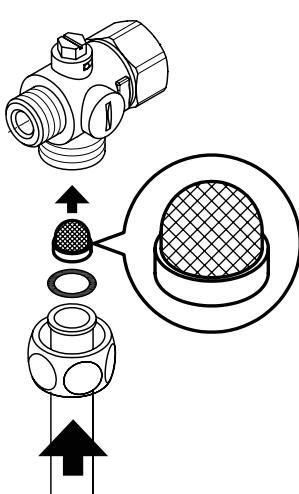
Le raccord à eau froide de cet chauffe-eau instantané est équipé d'un robinet d'arrêt intégré et d'un filtre. L'enrassement du filtre peut réduire la capacité de production d'eau chaude, dans quel cas il faut nettoyer ou remplacer le filtre en procédant comme suit :



1. Coupez le disjoncteur du chauffe-eau instantané pour le déconnecter du secteur et protégez-le contre toute remise sous tension involontaire.
2. Ouvrez l'appareil en tirant le couvercle vers le bas, en desserrant la vis en dessous et en retirant le capot.
3. Fermez lentement le robinet d'arrêt dans le raccord à eau froide (a) en l'amenant en position « fermé ».
4. Dévissez la vis de fermeture (b) du raccord à eau froide et sortez le filtre (c). Remarque : De l'eau résiduelle peut s'échapper.
5. Vous pouvez à présent nettoyer ou remplacer le filtre.
6. Resserrez la vis de fermeture après avoir installé le filtre propre.
7. Ouvrez de nouveau le robinet d'arrêt dans le raccord à eau froide en l'amenant lentement en position « ouvert ». Vérifiez qu'il n'y a pas de fuites.
8. Purgez l'appareil en ouvrant et fermant plusieurs fois le robinet d'eau chaude correspondant jusqu'à ce qu'il n'y ait plus d'air qui sorte de la conduite.
9. Posez le capot de l'appareil. Réenclenchez ensuite le disjoncteur pour remettre l'appareil sous tension.

Nettoyage et remplacement du filtre en cas de montage apparent

Le raccord à eau froide de cet chauffe-eau instantané est équipé d'un filtre. L'enrassement du filtre peut réduire la capacité de production d'eau chaude, dans quel cas il faut nettoyer ou remplacer le filtre en procédant comme suit:



1. Coupez le disjoncteur du chauffe-eau instantané pour le déconnecter du secteur et protégez-le contre toute remise sous tension involontaire.
2. Fermez le robinet d'arrêt dans la conduite d'entrée.
3. Ouvrez l'appareil en tirant le couvercle vers le bas, en desserrant la vis en dessous et en retirant le capot.
4. Débranchez le tuyau d'entrée du raccord à eau. Remarque : De l'eau résiduelle peut s'échapper.
5. Vous pouvez à présent nettoyer ou remplacer le filtre.
6. Après avoir installé le filtre propre, revissez le tuyau d'entrée au raccord à eau.
7. Ouvrez lentement le robinet d'arrêt dans la conduite d'entrée. Vérifiez qu'il n'y a pas de fuites.
8. Purgez l'appareil en ouvrant et fermant plusieurs fois le robinet d'eau chaude correspondant jusqu'à ce qu'il n'y ait plus d'air qui sorte de la conduite.
9. Posez le capot de l'appareil. Réenclenchez ensuite le disjoncteur pour remettre l'appareil sous tension.

Inhoud

Instructies

1. Apparaatbeschrijving	89
Vereenvoudigde EU-conformiteitsverklaring.....	89
2. Gebruik	90
Hoofdbesturing	90
Main menu “Hoofdmenu”.....	91
Statistics “Statistiek”.....	92
Settings “Instellingen”.....	92
User “Gebruiker”	95
Savings “Opslaan”	95
Info “Info”	95
Vermogensbereik.....	95
Naverwarming	95
Tip voor energiebesparing	95
Ontluchten na onderhoudswerkzaamheden	96
Reiniging en onderhoud	96
3. Afstandsbediening.....	97
Monteer de muurbeugel.....	97
Inbedrijfstelling	97
Registreer de radiografische afstandsbediening opnieuw bij de boiler.....	97
Bediening	98
Display aanduidingen.....	98
Veiligheidsaanwijzingen.....	98
Vervanging van de batterijen.....	98
Afvoer	99
4. CLAGE App »Smart Control«.....	100
Eerste inbedrijfstelling	100
WLAN uitschakelen	100
Software-update	101
Gebruik	101
5. Zelfhulp bij problemen en klantenservice	102
6. Productinformatieblad volgens EU-regelgeving - 812/2013 814/2013.....	103

De bij het apparaat geleverde documenten moeten op een veilige plaats worden bewaard.

Apparaatregistratie

Registreer uw apparaat online op onze website en profiteer van onze garantieservice.

Uw volledige gegevens helpen onze klantenservice om uw verzoek zo snel mogelijk te verwerken.

Volg de onderstaande link om online te registreren of gebruik de QR-code met uw smartphone of tablet.

<https://partner.clage.com/en/service/device-registration/>



Montage-instructies

1. Overzicht	104
2. Technische gegevens.....	105
3. Milieu en recycling.....	105
4. Afmetingen.....	106
5. Installatie.....	106
Montageplaats	106
Montagetoebehoren.....	107
Wandhouder monteren.....	108
Aansluitstukken installeren.....	108
Apparaat monteren.....	109
Wandhouder van de draadloze afstandsbediening monteren.....	110
6. Directe montage op de kraan	111
7. Elektrische aansluiting	112
Aansluitschema	112
Installatie voorschriften	112
Relais voor afschakeling bij overbelasting	112
Elektrische aansluiting aan van onderaf.....	113
Elektrische aansluiting van bovenaf	113
8. Eerste inbedrijfstelling	114
Vermogensinstelling	114
Opnieuw in gebruik nemen	114
Aanwijzingen bij problemen met de draadloze verbinding	115
Douchegebruik.....	115
Vergrendelingsfunctie.....	115
9. Onderhoudswerkzaamheden.....	116
Reiniging en vervanging van de filterzeef in het aansluitstuk.....	116
Reiniging en vervanging van de filterzeef bij montage aan de wand.....	116

Instructies

Opmerking: De bijgevoegde veiligheidsinstructies moeten vóór installatie, ingebruikstelling en het gebruik zorgvuldig en volledig worden gelezen en moeten tijdens het verdere gebruik worden nageleefd!

1. Apparaatbeschrijving



De elektrische doorstroomwaterverwarmer DSX Touch is een elektronisch geregelde doorstroomwaterverwarmer met touchscreen en draadloze afstandsbediening voor de comfortabele en zuinige watervoorziening van één of meerdere kranen.

De elektronica regelt het stroomverbruik afhankelijk van de ingestelde watertemperatuur, de temperatuur van het toevoerwater en de hoeveelheid water, om zo de temperatuur tot op de graad nauwkeurig te regelen en bij drukschommelingen constant te houden. De gewenste uitgangstemperatuur kan via het drukgevoelige display (touchscreen) op een temperatuur tussen 20 °C en 60 °C ingesteld en afgelezen worden. Als alternatief kan het apparaat gemakkelijk worden bediend via de Bluetooth® afstandsbediening of met de CLAGE-app via smartphone en tablet.

De doorstroomwaterverwarmer DSX Touch beschikt over een intuitief te bedienen menu. In dit menu kunnen verschillende gebruikersprofielen aangelegd en verzamelde gegevens uitgelezen worden.

De inlaattemperatuur kan tot 70 °C zijn, zodat de bewerking voor het opnieuw verwarmen, b.v. in zonnestelsels is mogelijk.

De doorstroomwaterverwarmer kan in combinatie met een extern lastrelais voor elektronische doorstroomwaterverwarmers worden gebruikt (details, zie de montagehandleiding).

Zodra u het warme water van de kraan open draait, schakelt de doorstroomwaterverwarmer automatisch aan. Wanneer de kraan wordt dicht gedraaid, gaat het apparaat automatisch weer uit. De doorstroomwaterverwarmer wordt direct aan het apparaat of met behulp van de draadloze afstandsbediening bediend.



Vereenvoudigde EU-conformiteitsverklaring

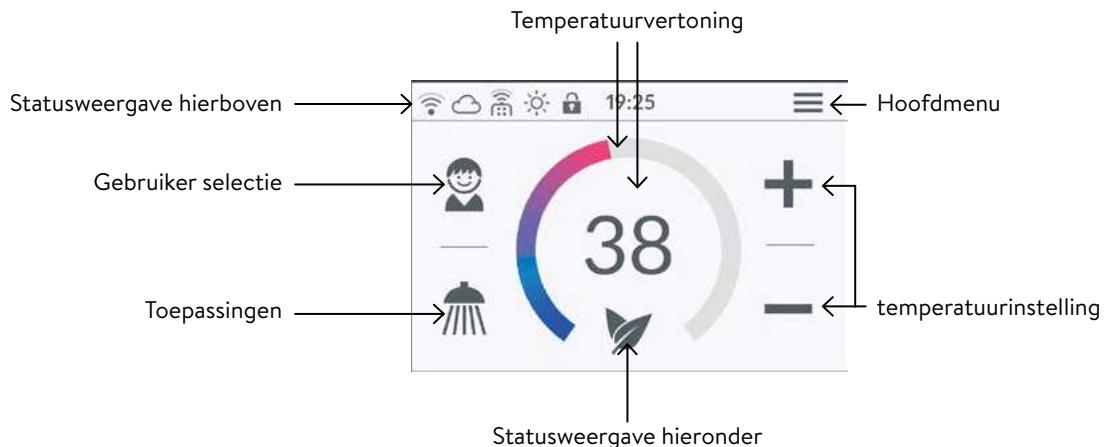
Hierbij verklaart CLAGE GmbH dat dit apparaat voldoet aan Richtlijn 2014/53 / EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring is beschikbaar op het volgende internetadres: www.clage.com/downloads

2. Gebruik

NL

Hoofdbesturing

Standaard toont het display het hoofdbesturingselement. De huidige instellingen worden weergegeven en tikken op het aanraakscherm geeft u toegang tot verschillende submenu's en functies.



Temperatuurvertoning

De gekleurde indicatierring wordt bij een stijgende temperatuurstelling opgevuld en verandert van kleur (van blauw bij lage temperaturen naar rood bij hoge temperaturen). Bovendien wordt de doeltemperatuur in °C weergegeven als een getal in het midden van het display.

Temperatuurstelling

De gewenste temperatuur kan zowel met de + en - voor de fijninstelling als met een beweging met de hand langs de gekleurde ring van de schaalverdeling voor de snelle instelling van een temperatuur tussen 20 °C en 60 °C geselecteerd worden. Als de toets + of - één keer wordt aangeklikt, verandert de temperatuur in stappen van 1°C, in het comfortbereik tussen 35 °C en 43 °C zelfs in stappen van 0,5°C. Als een temperatuur lager dan 20 °C wordt ingesteld, verschijnt het symbool — in de temperatuurindicatie en wordt de verwarmingsfunctie uitgeschakeld.



Toepassingen

Hier kunnen reeds ingestelde toepassingen geselecteerd worden. Hiervoor moet op het gewenste symbool worden geklikt.

De af fabriek ingestelde temperaturen (☞ handreiniging = 35 °C, ☛ douche = 38 °C, ☛ badkuip = 42 °C, ☛ heet water = 48 °C) kunnen voor iedere toepassing via de temperatuurstelling worden gewijzigd. Als de temperatuurwaarde in het temperatuurdisplay of het applicatiesymbool gedurende drie seconden wordt aangeraakt, wordt de ingestelde temperatuur opgeslagen voor de geselecteerde applicatie. Het temperatuurdisplay knippert eenmaal ter bevestiging. Applicatieterminaturen die in het gebruikersprofiel zijn opgeslagen, kunnen op elk gewenst moment worden opgeroepen door op het bijbehorende symbool te tikken.

Statusweergave hierboven

- ☞ Bedieningsblokkering actief (PIN-code)
- ☀ De ingangstemperatuur ligt boven de gewenste waarde (apparaat verwarmt niet)
- ☛ Bluetooth-afstandsbediening geregistreerd
- WiFi WLAN is actief
- ☁ Het apparaat is aangesloten op de CLAGE Cloud

2. Gebruik

Statusweergave hieronder

Weergavebereik voor functies die door de gebruiker bevestigd moeten worden of tijdens gebruik van groot belang zijn.

-  Eco-modus actief: De toepassingstemperaturen en het debiet zijn op economische waarde begrensd. Als de temperatuur via de temperatuurstelling op een hogere waarde wordt ingesteld, knippert het symbool.
-  Onderhoud: Na het aanklikken van dit symbool wordt een statusmelding met aanvullende informatie weergegeven.
-  MAX Maximale temperatuur bereikt: De temperatuur kan niet verder worden verhoogd, aangezien de ingestelde temperatuurgrens is bereikt. De temperatuurgrens kan in het hoofdmenu onder "Settings" (instellingen) worden gewijzigd.



NL

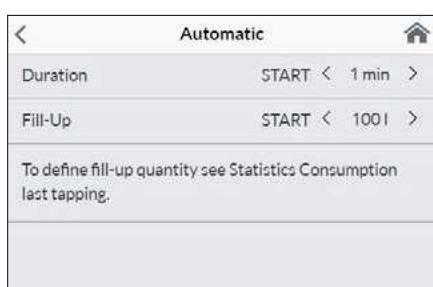
Aftakingsmodus

Als opgewarmd water aan een kraan wordt afgetapt, schakelt de besturing om naar de aftapmodus en verandert de kleur van de achtergrond, afhankelijk van de ingestelde uitgangstemperatuur, van blauw bij lage temperaturen naar rood bij hoge temperaturen. De indicatiering toont de actuele vermogenafname van het apparaat.



Hoofdmenu "Main menu"

Door op het symbool  te tikken, kunt u op elk gewenst moment teruggaan naar het hoofdbesturing.

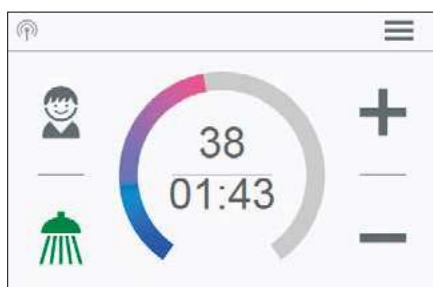


Automatic "Automatisch"

In dit menu kunnen twee functies geselecteerd worden. In de automatische modus kan de tijd (in seconden) via de functie "Duration" (duur) gemeten worden. Als alternatief kan de hoeveelheid opgewarmd water (in liter) via de functie "Fill-Up" (vulhoeveelheid) gemeten worden. Koud water dat bij de kraan met het opgewarmde water wordt gemengd, kan niet door het apparaat geregistreerd worden. Voor een correct gebruik van de automatische modus met betrekking tot de vulhoeveelheid is het daarom noodzakelijk dat de gewenste temperatuur aan het apparaat ingesteld wordt en alleen warm water via de kraan afgetapt wordt.

Per gebruikersprofiel wordt de recent ingestelde startwaarde van iedere functie opgeslagen. Deze kan te allen tijde opnieuw veranderd worden.

Opmerking: In de automatische modus zijn de bedieningsfuncties beperkt. Bij de keuze van een beperkte functie verschijnt een venster met een melding. Als "OK" wordt aangeklikt, wordt de automatische modus gedeactiveerd en zijn alle functies weer beschikbaar. Als "Cancel" (annuleren) wordt aangeklikt, wordt het venster met de melding gesloten en blijft de automatische modus actief.

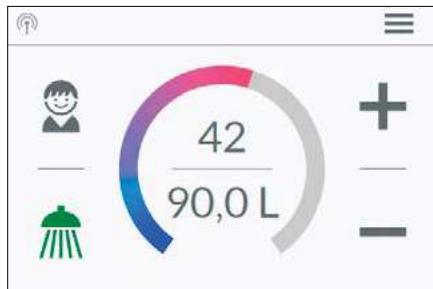


Duur: Onder "Duration" kan de gewenste tijd met  of  worden ingesteld. Als vervolgens "START" wordt aangeklikt, wordt de automatische modus geactiveerd. Het hoofdmenu wordt vervolgens weergegeven en de ingestelde tijd wordt direct onder de temperatuurstelling weergegeven.

Als de tijd wordt aangeklikt, of als de warmwaterkraan wordt geopend, wordt de functie gestart en begint de tijd in stappen van één seconde af te tellen. Als de tijd nogmaals wordt aangeklikt, kan de functie op ieder gewenst moment gepauzeerd en hervat worden. De functie wordt niet gepauzeerd als de kraan gesloten wordt. Als reeds warm water doorstroomt terwijl de functie geactiveerd wordt, start deze onmiddellijk. Om de functie te annuleren, moet de tijd gedurende drie seconden aangeraakt worden.

Als de tijd verstrekken is, knippert kort "00:00". Aanvullend wordt de waterhoeveelheid, voor zover afgetapt, gedurende ca. 10 seconden verlaagd en vervolgens weer verhoogd. Er weerklinkt een kort geluidssignaal.

2. Gebruik



Capaciteit: Onder “Fill-Up” vulhoeveelheid kan de gewenste waterhoeveelheid met < of > worden ingesteld. Als vervolgens “START” wordt aangeklikt, wordt de automatische modus geactiveerd. Het hoofdmenu wordt vervolgens weergegeven en de ingestelde waterhoeveelheid wordt direct onder de temperatuurindicatie weergegeven. Als de warmwaterkraan vervolgens wordt geopend, wordt de functie gestart en wordt de ingestelde vulhoeveelheid in stappen van een liter gemeten en ageteld.

Door de kraan te sluiten en weer te openen kan de functie gepauzeerd en hervat worden. Als reeds warm water doorstroomt terwijl de functie geactiveerd wordt, start deze onmiddellijk. Om de functie te annuleren, moet de vulhoeveelheid gedurende drie seconden aangeraakt worden of moet alle kranen voor een minuut gesloten worden.

Wanneer de vulhoeveelheid is bereikt, knippert »0 l« even op het display en sluit het apparaat de warmwatertoevoer via de motorklep. Bovendien klinkt een lange signaaltoon en verschijnt er een bericht op het display. De motorklep blijft gesloten totdat het bericht op het apparaat of via de app wordt bevestigd.

Het is altijd noodzakelijk om de klep te sluiten, dus de functie mag niet zonder toezicht worden gebruikt.

Controleer voordat u het bad gebruikt of de watertemperatuur naar wens is.

Tip: Onder “Statistics” is de waterhoeveelheid van het laatste gebruik opgeslagen. Om de benodigde waterhoeveelheid voor een gevuld bad te weten, vult u het bad eenmalig handmatig met warmwater. In het menu “Statistics” kunt u de hoeveelheid warmwater aflezen en dan die waarde in de automatische functie “Fill-Up” voor de volgende keer dat u het bad wilt vullen ingeven.

Opmerking: **In het geval van een stroomstoring terwijl de timer volgens de vulhoeveelheid loopt, is de motorklep gesloten. De klep blijft gesloten, zelfs nadat de stroomvoorziening is hersteld, er verschijnt een veiligheidsquery op het display en een alarmsignaal klinkt totdat de veiligheidsquery wordt bevestigd door te tikken op “OK”.**

Statistiek “Statistics”



In de statistieken worden de verbruiks- en gebruiksgegevens van het apparaat opgeslagen en grafisch weergegeven:

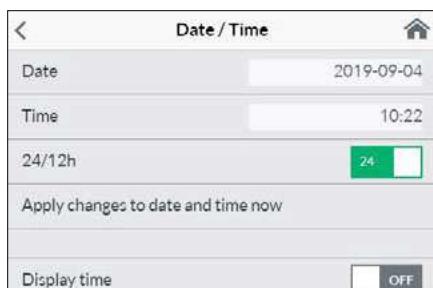
- Waterverbruik
- ⚡ Stroomverbruik
- Σ Totale kosten van het verbruik

Door te vegen kunt u door verschillende tijdsperiodes scrollen. De consumpties worden na elkaar weergegeven in diagrammen over een periode van de laatste tik, het verbruik vandaag, het verbruik gisteren, de laatste zeven dagen, de laatste vier weken, de laatste twaalf maanden en de laatste vier jaar.

Opmerking: **De verbruiks- en gebruiksgegevens zijn niet voor afrekeningsdoeleinden geschikt.**

Instellingen “Settings”

Dit menu wordt gebruikt voor de basisconfiguratie van het apparaat. Door te vegen kunt u door de verschillende menu-items bladeren en door op parameters te tikken, kunt u instellingen direct wijzigen of naar verschillende submenu's gaan.



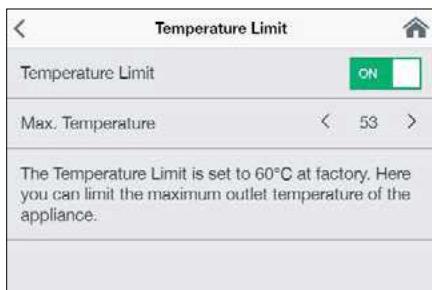
Datum / Tijd “Date / Time”: De DSX Touch krijgt zijn systeemtijd automatisch zodra het apparaat is verbonden met een netwerk met internettoegang. Als alternatief kunt u de tijd handmatig instellen en opslaan door te tikken op “Set date / time”.

Taal “Language”: Selectie van de menultaal.

Valuta “Currency”: Selectie van een valutasymbool.

Temperatuureenheid “Temperature Unit”: Vastgesteld op °C.

2. Gebruik



Temperatuurbegrenzing "Temperature Limit": De grenswaarden voor de temperatuur kunnen in dit menu geactiveerd of gedeactiveerd worden. De maximale uitgangstemperatuur kan door het aanklikken van < of > tot een willekeurige waarde binnen het instelbereik van de temperatuur begrensd worden.

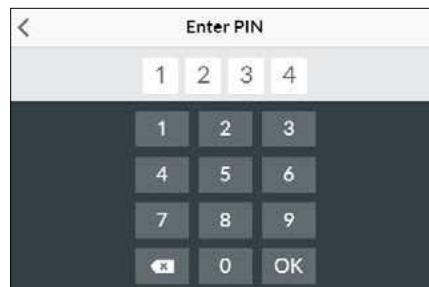
Opmerking: Als de doorstroomwaterverwarmer is voor de watervoorziening van een douche wordt gebruikt, is de maximale temperatuur tijdens de installatie van het toestel begrensd. De temperatuur kan alleen onder de maximale temperatuur worden gewijzigd. De temperatuurgrens kan in dit geval niet volledig gedeactiveerd worden.

Bedieningsslot "Operation Lock": Beveiligt u de instellingen met een viercijferige PIN code.

Opmerking: De bedieningsblokkering kan alleen met de juiste PIN-code in het submenu "Protected Sections" of door "Delete PIN" gedeactiveerd worden. Mocht u uw PIN-code vergeten hebben, verzoeken wij u contact op te nemen met de klantenservice.

Enter PIN "Voer PIN in": Nummers van 0 tot 9 kunnen met het toetsenbord worden geselecteerd. Als u vier cijfers hebt geselecteerd, bevestigt u door te tikken op "OK". De pincode moet dan worden ingevoerd en opnieuw worden bevestigd voor de veiligheid.

Als de twee meldingen overeenkomen, wordt u naar het gedeelte "Protected Sections" geleid.



Beschermde gebieden "Protected Sections": Selecteer de bereiken die met een PIN-code beveiligd dienen te worden.

- Lock Settings: Automatisch actief zodra een wachtwoord aangemaakt is. Gebruikers kunnen het instellingenmenu alleen openen na het invoeren van de PIN-code. Deactiveren wist de actuele PIN-code.
- + Lock Main Menu: Gebruikers hebben alleen met de PIN-code toegang tot het hoofdmenu
- + Lock Temperature: De uitgangstemperatuur wordt op de actuele waarde ingesteld en kan alleen met de PIN-code worden gewijzigd. Gebruikersprofielen, toepassingen en de Eco-modus kunnen eveneens alleen met de PIN-code worden gewijzigd.



Helderheid "Brightness": Hier kunt u de helderheid van de display verlagen, bijv. om stroom te besparen. De helderheid kan voor het normale bedrijfsscherm en voor het standby-scherm afzonderlijk ingesteld worden.

- Bedrijfs 5-100%
- Standby 0-100% (0% = display OFF)

De instelling voor de stand-bymodus wordt pas na ongeveer 1,5 minuten geactiveerd.

Geluid "Sound": Bedrijfstonen activeren / deactiveren.

Opmerking: Alarmsignalen en attentietonen kunnen niet worden gedeactiveerd.

Belasting afwerpen "Load Shedding" (Expert Mode): Als meerdere wisselstroomapparaten worden aangesloten, kan een lastrelais voor de elektronische doorstroomwaterverwarmer (CLAGE art.nr. 82250) op de fase L2 worden aangesloten. Het relais geeft de voorkeur aan de doorstromer en schakelt andere apparaten weer in na gebruik van de doorstromer.

Door < of > aan te raken en vast te houden, kan een waarde van 0, 1 of 2 worden inge-

Waard	Beschrijving
0	Modus zonder relais voor afschakeling bij overbelasting, fabrieksinstelling
1	Modus met normaal relais voor afschakeling bij overbelasting
2	Modus met gevoelig relais voor afschakeling bij overbelasting

2. Gebruik

steld.

Selecteer eerst bedrijfsmodus 1 en controleer de functie van het lastafschakelrelais met lage apparaatuitgang (35 graden instelpunt en kleine hoeveelheid water). Als het uitwerprelais flikkert, moet bedrijfsmodus 2 worden geselecteerd.

Thermische behandeling “Thermal treatment”: Dankzij deze functie kunt u een thermische behandeling geven aan uw apparaat en de volgende pijpleiding, inclusief de kraan. Dit is geen vervanging voor een thermische desinfectie volgens de geaccepteerde technologische regels.

- Tik op **OK** om te beginnen met de behandelingscyclus, en de uitlaattemperatuur wordt ingesteld op 70 °C. Als een douche door het apparaat van water wordt voorzien, is de functie geblokkeerd.
- Laat ten minste drie minuten lang heet water door de pijpleidingen richting de kraan stromen om ze heet te maken.
- Als de gewenste waarde wordt verlaagd of als er langer dan 30 seconden niet wordt getapt, wordt de behandelingscyclus beëindigd.
- Het aantal en de opgetelde tijdsduur en doorstroomhoeveelheid van alle thermische behandelingen worden opgeslagen en kunnen worden weergegeven via “Info”.

Opmerkingen:

Zorg ervoor dat niemand door de hoge temperaturen gewond kan raken en dat de installatie bestand is tegen de thermische belasting.

Het water dat uit de kraan stroomt is erg heet! Adem de stoom niet in.

Settings	
Flow Limit	< AUTO >
Factory Settings	>
Initialize Statistics	>
Devices	>
Software Info	>

Stroomlimiet “Flow Limit”: Hier kunt u de werking van de begrenzer van de waterhoeveelheid instellen.

Instelmogelijkheden:

“OFF” Geen begrenzing waterhoeveelheid (motorventiel gedeactiveerd)

“AUTO” Automatische aanpassing, d.w.z. dat de waterhoeveelheid zo wordt begrensd dat de ingestelde watertemperatuur kan worden bereikt

“ECO” Begrenzing van de waterhoeveelheid op maximaal 8,0 l/min
bijv. “9,0” Begrenzing tot een vrij selecteerbare waarde tussen 4,5 en 25 l/min

Opmerking: Als de Eco-modus in het menu “Savings” (sparen) is geactiveerd, is de waterhoeveelheid automatisch op “ECO” ingesteld. Een wijziging van de waterhoeveelheid in een hogere waarde dan 8 l/min deactiveert de Eco-modus.

Factory Settings	
Restart Device	
Factory Reset	

Standaard “Factory Settings”: U kunt alle instellingen terugzetten naar de fabrieksininstellingen:

- Restart Device: Het setpoint is gereset naar de status en het apparaat is gestart.
- Factory Reset: Verwijdt alle door de gebruiker ingevoerde gegevens en de tot nu toe verzamelde statistische gegevens.

Initialize Statistics: Met deze functie kunnen de statistische gegevens opnieuw worden geladen.

Devices: Alle instellingen voor het bedienen van de app met de app en voor het integreren van de DSX-Touch in een WLAN-netwerk worden hier gemaakt. Meer informatie is te vinden onder hoofdstuk: “4. CLAGE-app Smart Control”.

Software Info	
Version	1.4.2
Imprint	>
Open Source Licenses	>
Expert Mode	<input type="checkbox"/> OFF

Software Info: Informatie over het besturingssysteem, de opdruk en licenties kunt u hier bekijken. De **“Expert Mode”** kan hier ook worden geactiveerd. De expertmodus geeft u toegang tot gevoelige systeemininstellingen en functies.

2. Gebruik

Gebruiker “User”

	User	Home
Add User		
Andreas		
Maria		

Maximaal acht gebruikers kunnen hun naam invoeren en hun eigen profielfoto kiezen. Dit verschijnt samen met de voornaamletters in het hoofdbesturingselement.

In het hoofdmenu kan iedere gebruiker de gewenste temperaturen voor de verschillende toepassingen instellen en opslaan.

Als u op tikt, worden nog meer profielen toegevoegd. Reeds gemaakte profielen kunnen met de stylus worden bewerkt en door op te tikken, kan het aangrenzende gebruikersprofiel worden verwijderd.

NL

	Savings	Home
Electr. Tariff (€/kWh)	0.28	
Water Tariff (€/m³)	4.00	
Eco Settings	OFF	

Savings “Opslaan”

Hier kunnen de parameters voor de kosten in de verbruiksstatistieken worden ingesteld en de ECO-modus worden geactiveerd / gedeactiveerd. U kunt een valutasymbool selecteren in het menu “Instellingen”.

Elektriciteitsprijs (€/kWh): Stroomprijs van het elektriciteitsbedrijf invoeren.

Waterprijs (€/m³): Waterprijs van het waterbedrijf invoeren.

ECO-Einstellungen: De watertemperaturen in Eco-modus zijn beperkt tot een energiezuinige waarde voor alle toepassingen (handwas = 35 °C, douche = 38 °C, badkuip = 42 °C, heet water = 48 °C).

De doorstroming is beperkt tot 8 l/min.

	Device Information	Home
Power Consumption	0.0 kW	
Flow Rate	0 l/min	
Outlet Temperature	0.0 °C	
Inlet Temperature	0.0 °C	
Demand	0 kW	

Info “Info”

Alle huidige status- en apparaat gegevens worden hier vermeld. Vegen door de verschillende informatiewaarden is mogelijk.

Vermogensbereik

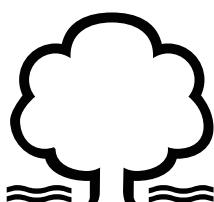
Wanneer het volledige vermogen van de doorstroomwaterverwarmer niet voldoende is om de waterhoeveelheid te verwarmen, zal het regelventiel de waterhoeveelheid automatisch begrenzen, zodat de ingestelde temperatuur kan worden bereikt.

Naverwarming

Bij gebruik met voorverwarmd water (bijv. met zonnewarmtesystemen) moet gewaarborgd zijn dat de ingangstemperatuur niet hoger is dan 70 °C.

Wanneer bij gebruik met voorverwarmd water de temperatuur van het toevoerwater hoger wordt dan de ingestelde temperatuur. In het hoofdmenu wordt het symbool weergegeven.

Tip voor energiebesparing



Stel de gewenste temperatuur in op het apparaat en draai alleen de warmwaterkraan open. Wanneer de temperatuur van het water te hoog is, mengt u er geen koud water bij, maar stelt u een lagere temperatuur in op het apparaat. Wanneer u koud water toevoegt, wordt het reeds opgewarmde water weer afgekoeld, waardoor waardevolle energie verloren gaat. Bovendien wordt het in de kraan toegevoegde koude water niet geregeld door de elektronica, zodat een constante temperatuur niet meer gegarandeerd kan worden.

2. Gebruik



Ontluchten na onderhoudswerkzaamheden

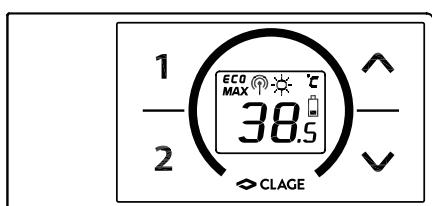
Deze doorstroomwaterverwarmer is uitgerust met een automatische luchtbelherkening, die voorkomt dat het systeem onvoorzien droogloopt. Het toestel dient ondanks deze beveiliging wel voor het eerste gebruik te worden ontlucht. Na iedere keer dat het toestel wordt leeggemaakt (bijv. na werkzaamheden aan de waterinstallatie, vanwege vorst of na reparaties aan het toestel) dient het toestel opnieuw te worden ontlucht voordat het weer in gebruik wordt genomen.

1. Stroomtoevoer naar de doorstroomwaterverwarmer afsluiten: zekeringen uitschakelen.
2. Schroef het mondstuk van de kraan af en open daarna de koudwaterkraan om de waterleiding schoon te spoelen en te voorkomen dat er vuil in het toestel of in het mondstuk komt.
3. Open en sluit daarna de bijbehorende warmwaterkraan meerdere keren totdat er geen lucht meer uit de leiding komt en de doorstroomwaterverwarmer ontlucht is.
4. Pas dan mag u de stroomtoevoer naar de doorstroomwaterverwarmer weer inschakelen en het mondstuk van de kraan er weer opschroeven.
5. Het toestel schakelt de verwarming in nadat het water 10 seconden continu heeft gestroomd.

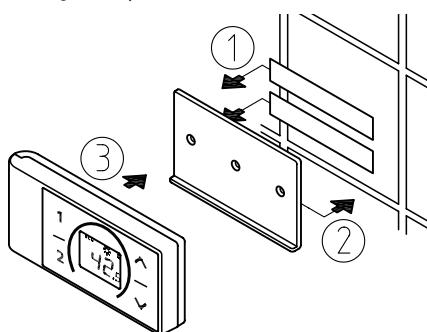
Reiniging en onderhoud

- Het toestel en de kraan alleen met een vochtige doek reinigen. Geen schurende, oplosmiddel- of chloorhoudende reinigingsmiddelen gebruiken.
- Voor een goede doorvoer van het water moeten de kranen (mondstukken van de kranen en handdouches) regelmatig worden afgeschroefd en gereinigd. Laat iedere 3 jaar de elektrische onderdelen en componenten van het watersysteem controleren door een erkende vakman zodat de veiligheid en probleemloze werking van het apparaat gehandhaafd blijven.

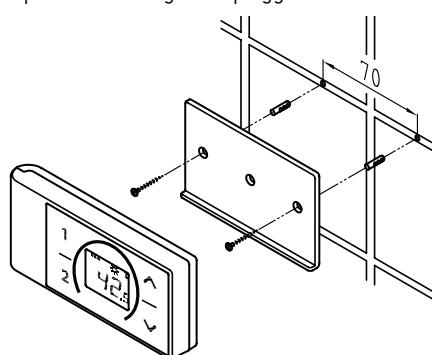
3. Afstandsbediening



Afbeelding A:
Montage met plakstroken



Afbeelding B:
Optionele montage met pluggen en schroeven



Technische gegevens

Type	FX 3 afstandsbediening
Bedrijfsspanning	3 V
Type batterij	2x AAA alkaline ¹⁾
Veiligheidsklasse	IP 20
Bereik	10 meter incl. wand
Zendvermogen	≤ 8 mW
Zend-/ ontvangstfrequentie- bereik	2,4 – 2,4385 GHz
Zendstraling	niet gericht
Goedkeuringen	Europa EN 300 328 / CE

1) Heropladbare batterijen (accu's) mogen niet worden gebruikt

NL

Monteren de muurbeugel

- Vóór de montage van de wandhouder dient gecontroleerd te worden of op de hiervoor bestemde positie een draadloze verbinding tussen de afstandsbediening en de doorstromewaterverwarmer tot stand kan worden gebracht.**
- De wandhouder van de afstandsbediening kan naar keuze met de twee plakstroken en na het verwijderen van de beschermende folie op een vaste ondergrond (bijv. betegeling) worden geplakt (afbeelding A) óf met geschikte pluggen (\varnothing 4 mm) en schroeven aan de wand worden gemonteerd (afbeelding B).
- Let er bij het monteren met plak strips op dat het oppervlak droog, vet- en zeepvrij is.
- Bij gebruik van de plakstroken kan de positie van de wandhouder na het aandrukken niet meer worden gewijzigd vanwege de hoge hechtkracht van de plakstroken. Bij het vastplakken erop letten dat de wandhouder horizontaal wordt geplaatst.
- De draadloze afstandsbediening wordt dankzij de magneten aan de wandhouder vastgehouden.
- De draadloze afstandsbediening en de wandhouder niet in de nabijheid van creditcards of van andere pasjes met een magneetstrook houden. De ingebouwde magneten kunnen de magneetstrook van de creditcard onleesbaar maken.**

Inbedrijfstelling

Als de vermogensinstelling al is uitgevoerd en de boiler van spanning wordt voorzien, plaatst u de batterijen in de afstandsbediening.

Registreer de radiografische afstandsbediening opnieuw bij de boiler

- Zorg ervoor dat de stroomtoevoer naar de boiler is ingeschakeld (zekering).
- Verwijder de batterijen kort totdat het display uitgaat. Nadat de batterijen opnieuw zijn geplaatst, lichten alle symbolen op het display ongeveer 4 seconden op.
- De afstandsbediening maakt automatisch verbinding met het apparaat. De weergave van de afstandsbediening verandert in de weergave van de setpoint.

Als de registratie niet is geslaagd, verandert het display na 45 seconden in "bt". De afstandsbediening stopt de registratiepoging en bevindt zich dan in de energiebesparende modus. Als u op een willekeurige toets drukt, wordt het registratieproces opnieuw gestart.

Opmerkingen:

- Als de afstandsbediening niet is geregistreerd of als het radiocontact is verbroken, blijft de laatst ingestelde temperatuur behouden.
- Er kan slechts één afstandsbediening per apparaat worden geregistreerd.

3. Afstandsbediening

Bediening

Met de afstandsbediening zijn de volgende functies te gebruiken:

1. Pijltjestoetsen

Met de beide pijltjestoetsen en kunt u de gewenste temperatuur stapsgewijs verlagen en verhogen.

Opmerking: Word met de pijltjestoets de temperatuur aanduiding op “--“ ingesteld, schakelt de doorstromer de verwarmingsfunctie uit.

2. Programmatoetsen

Door een korte druk op de programmatoetsen ① en ② komt u direct bij de voor ingestelde temperaturen zonder dat u meermalen de en toetsen moet indrukken.

De standaard instelling af fabriek is voor programmatoets ① 35°C en voor programmatoets ② 48°C. U kunt de programmatoetsen met u eigen temperatuurinstelling instellen:

- Kiest u met en de gewenste watertemperatuur.
- Drukt u de programmatoets ① of ② voor circa 2 seconden in om de actuele temperatuur op te slaan.

Display aanduidingen

Energiebespaar stand **ECO**

Het symbool **ECO** duidt aan, dat de doorstromer met een energiebesparende instelling werkt. Dat betekent op het moment dat het energieverbruik in relatie met de gekozen temperatuur en het debiet in het energiebesparende bereik ligt.

Vermogensgrens **MAX**

Wanneer het volle vermogen van de doorstromer niet toereikend is, om de gevraagde hoeveelheid tapwater te verwarmen, wordt door middel van het teken **MAX** op het FX3-display getoond.

Gebruik met voorverwarmd water

Zou bij het gebruik van voorverwarmt water de instroomtemperatuur van de voor ingestelde waarde te boven gaan wordt er geen vermogen opgenomen. In het display wordt het symbool getoond.

Veiligheidsaanwijzingen

- Bij een foutieve werking van de draadloze afstandsbediening de batterijen onmiddellijk uit het apparaat nemen.
- De draadloze afstandsbediening niet aan vocht blootstellen.
- Lege batterijen kunnen lekken en de draadloze afstandsbediening beschadigen. Daarom dienen de batterijen onmiddellijk vervangen te worden als het batterijsymbool op de display wordt weergegeven, of als na het indrukken van een toets geen reactie waarneembaar is.
- De batterijen uit de draadloze afstandsbediening nemen als deze gedurende langere tijd niet wordt gebruikt.
- Zonder actieve draadloze verbinding verwarmt de doorstroomwaterverwarmer het water tot de laatste ingestelde waarde.

Vervanging van de batterijen

Als het batterijsymbool gaat branden, dienen de batterijen door nieuwe AAA-batterijen vervangen te worden.

- Heropladbare batterijen (accu's) mogen niet worden gebruikt!
- Niet-oplaadbare batterijen mogen niet opnieuw opgeladen worden.
- Verschillende soorten batterijen of nieuwe en gebruikte batterijen mogen niet gemengd worden.
- Let bij het vervangen van de batterijen op de juiste polariteit.

3. Afstandsbediening

Afvoer

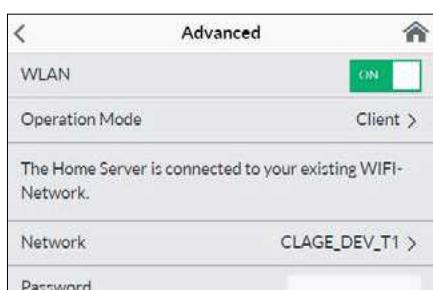
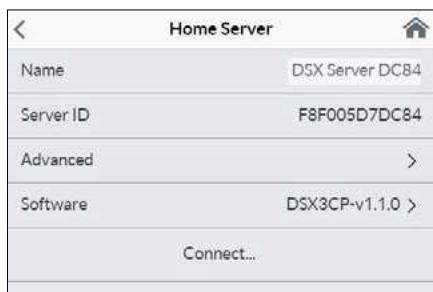


Batterijen kunnen stoffen bevatten die gevaarlijk voor het milieu zijn. Daarom moeten gebruikte batterijen naar een verzamelpunt worden gebracht. Gebruikte batterijen mogen niet via het normale huisvuil worden afgevoerd.

Aan het einde van de levensduur van de draadloze afstandsbediening dienen de batterijen apart van het apparaat afgevoerd te worden.

NL

4. CLAGE App »Smart Control«



Eerste inbedrijfstelling

- Bescherm het apparaat tegen ongeautoriseerde toegang door het alleen te verbinden met een IT-infrastructuur die is verbonden met internet als het wordt beschermd door een firewall.**
- Bescherm het apparaat tegen onbevoegde toegang met behulp van een beveiligd wifi-wachtwoord. Dit moet bestaan uit letters, cijfers en speciale tekens en mag niet in het lexicon worden vermeld.**

- Zorg ervoor dat de boiler van spanning wordt voorzien.
- Installeer de besturingsapp op uw tablet / smartphone. Zoek hiervoor naar "CLAGE Smart Control" in de Apple AppStore of Google Playstore en installeer de app. Start de besturings-app nog niet.
- Gebruik de boiler om de WLAN-verbinding tussen uw thuisnetwerk en de DSX Touch tot stand te brengen. Selecteer hiervoor het menu-item "Devices" onder Instellingen, selecteer de DSX-server en tik vervolgens op "Advanced" en selecteer de bedrijfsmodus "Client" of "Accesspoint".

Configuratie als een client "Client"

- Alle netwerken die binnen bereik worden gevonden, worden vermeld onder "Network". Selecteer uw thuisnetwerk door op uw SSID te tikken. Als de SSID van uw thuisnetwerk verborgen is, moet deze kort worden ingesteld op zichtbaar voor de configuratie.
- Voer vervolgens uw WLAN-wachtwoord in onder "Password" en tik op toepassen.
- De DSX Touch werkt de WLAN-instellingen bij en probeert zich aan te melden bij de router met de ingevoerde toegangsgegevens. De tablet / smartphone moet zich in hetzelfde netwerk bevinden.
- Start de Smart Control-bedieningsapp. Na succesvolle registratie in het thuisnetwerk hebt u nu toegang tot uw DSX Touch via de app.
- In de besturingsapp kunt u de succesvolle installatie in de apparaatconfiguratie controleren door de DSX Home Server te selecteren en op "Connect" te tikken. De volgende tekst moet verschijnen: "The Home Server can be used".

Opmerking: Als inloggen met de ingevoerde inloggegevens niet mogelijk is, verschijnt een foutmelding. Controleer in dit geval de toegangsgegevens en tik opnieuw op toepassen.

Opmerking: Een vertraging van enkele seconden is normaal en hangt af van de netwerkinfrastructuur en het gebruik van WLAN.

Configuratie als toegangspunt "Accesspoint"

Als u de DSX Touch als een zelfstandig toegangspunt wilt gebruiken, stel dan een individueel en beveiligd wachtwoord in om het te beschermen tegen ongeautoriseerde toegang:

- Verbind uw tablet / smartphone met uw DSX Touch.
- Selecteer op de tablet / smartphone het WLAN-gebied onder Instellingen en voer de netwerkgegevens van uw DSX Touch in:
 - SSID = CLAGE-DSX ... (zie typeplaatje). Het typeplaatje bevindt zich onder de verwijderbare afdekking aan de onderkant van het apparaat.
 - Wachtwoord = Het wachtwoord wordt ook afgedrukt op het typeplaatje.
- Controleer vervolgens de werking van de regeling door de temperatuur te wijzigen. Temperatuurveranderingen in de controle-app werken de weergave op de boiler automatisch bij. Temperatuurveranderingen op het apparaat werken het display in de app automatisch bij.

Opmerking: Neem contact op met de klantenservice van de fabriek als u uw wachtwoord bent vergeten.

WLAN uitschakelen

Ga naar de apparaatconfiguratie, selecteer de DSX Touch Server en tik op "Advanced". Door op de knop te tikken, kunt u het WLAN in-/uitschakelen.

4. CLAGE App »Smart Control«

Software-update

Update van de controle-app

Het wordt aanbevolen om de nieuwste software te gebruiken om een foutloze en veilige bediening van de CLAGE DSX Touch te garanderen.

Als er een nieuwe versie van de controle-app beschikbaar is, wordt deze getoond in de app store.

- **Update met iOS-apparaten:** Om de update uit te voeren, schakelt u over naar het tabblad »Updates« in de app store en tikt u op de knop "Update" rechts van de besturingsapp.
- **Update met Android OS-apparaten:** Om de update uit te voeren, selecteert u de Smart Control-app in de Google Playstore en tikt u op de knop "Update"

NL

Update van de DSX Touch-software



Opmerking: Koppel de stroomtoevoer van de boiler niet los tijdens het bijwerken van uw DSX Touch.

- Voor een update moet de DSX Touch zijn verbonden met een WiFi-netwerk dat is verbonden met internet.
 - De boiler werkt tijdens de update enkele minuten niet.
 - U kunt de huidige softwareversie bekijken in het hoofdmenu onder Instellingen - Software-info.
1. Voer de apparaatconfiguratie in: (Main menu – Settings – Devices).
 2. Tik op de DSX Home Server die u wilt bijwerken.
 3. Selecteer "Software" en vervolgens "Install Update" en bevestig het volgende bericht.
 4. Wacht ongeveer 3-5 minuten totdat het bedieningspaneel opnieuw start en controleer de functie van de DSX Touch .

Neem contact op met de klantenservice als een update na meerdere pogingen niet mogelijk is.

Gebruik

De volledige reikwijdte van hoofdstuk 2. De beschreven functies kunnen ook via de app worden bediend.

5. Zelfhulp bij problemen en klantenservice



Deze doorstroomwaterverwarmer is zorgvuldig vervaardigd en meerdere keren gecontroleerd voordat hij wordt geleverd. Wanneer er toch een probleem optreedt, is er vaak sprake van een kleinigheid. Schakel altijd als eerste de zekeringen uit en weer aan, om daarmee de elektronica te "resetten". Controleer vervolgens of u het probleem aan de hand van de volgende tabel zelf kunt oplossen. Daardoor hoeft u niet onnodig geld uit te geven aan het inschakelen van de klantenservice.

NL

Reparaties mogen alleen door een erkende vakman worden uitgevoerd.

Wanneer het defect aan het apparaat niet met deze tabel kan worden opgelost, kunt u contact opnemen met de klantenservice van CLAGE. Houd daarbij de gegevens van het typeplaatje van het apparaat bij de hand!

CLAGE GmbH Duitsland

Klantenservice

Pirolweg 1–5
21337 Lüneburg
Duitsland

Tel: +49 4131 8901-40
Fax: +49 4131 8901-41
service@clage.de

AB Sales & Trade

Aarjen de Boer

Postbus 518
9400 AM Assen
Nederland

Tel: +31 592-40 50 32
Fax: +31 592-40 55 98
E-mail: info@absalestrade.nl
Internet: www.absalestrade.nl
www.clage.nl

KV Systeme sprl.

Rue du Parc, 83
4470 Saint-George-sur-Meuse
Belgique
Tél.: +32 498 699133
Kvsysteme@gmail.com

DSX Touch		
Probleem	Oorzaak	Remedie
Water blijft koud, touchscreen brandt niet	Huiszekering doorgebrand Veiligheidsdrukbegrenzer (SDB) is geactiveerd	Zekering vervangen of weer inschakelen, temperatuur of drukbegrenzer inschakelen Contact op met de klantenservice
Op het display verschijnt het foutsymbool	Het apparaat heeft een storing vastgesteld	Zekeringen uit- en weer inschakelen. Wanneer de foutmelding blijft branden, neemt u contact op met de klantenservice
De waterhoeveelheid wordt minder	Er zit vuil of kalk in de kraan De filterzeef van het toevoerwater is vervuild of verkalkt Doorstroming begrensd	Het mondstuk van de kraan, de douchekop of de zeef reinigen Laat de filterzeef laten schoonmaken door de klantenservice Eco-modus en de stroom limiet deactiveren
Ingestelde temperatuur wordt niet bereikt	De waterhoeveelheid is te groot Bij de kraan wordt koud water toegevoegd	Motorventiel in het menu "Flow Limit" (weer) activeren Alleen de warmwaterkraan open draaien, de temperatuur voor gebruik instellen; watertemperatuur controleren
Touchscreen reageert niet correct of slechts incidenteel	Glas van de touchscreen is nat	Touchscreen met een zachte doek afdrogen
App kan de DSX Touch niet vinden	Voeding naar de DSX Touch onderbroken WLAN-bereik overschreden WLAN op tablet / smartphone gedeactiveerd (vliegtuigmodus) Tablet / smartphone niet in hetzelfde WLAN als DSX Touch	Zekeringen vervangen of inschakelen Plaats de tablet / smartphone dichter bij het toegangspunt (router of DSX Touch) Activeer WLAN WLAN aan wijzig de tablet / smartphone-instellingen

FX3 afstandsbediening

Probleem	Oorzaak	Remedie
Het symbool "Batterij" wordt weergegeven	De batterijen van de draadloze afstandsbediening zijn leeg	Twee nieuwe batterijen van het type AAA in de draadloze afstandsbediening plaatsen
Display: "BT" en het apparaat reageert niet op de afstandsbediening	Radiotransmissiebereik overschreden	Plaats de afstandsbediening dichter bij het apparaat en druk op de knop
Weergave: "—" en draadloos symbool knippert	Aanmeldingsprocedure actief	Draadloze afstandsbediening voor de doorstroomwaterverwarmer houden

6. Productinformatieblad volgens EU-regelgeving - 812/2013 814/2013

a	b		c	d	e	f	h	i
	b.1	b.2			η_{WH} %	AEC kWh	°C	L_{WA} dB(A)
CLAGE	DSX Touch	5V-270P-3H	S	A	38	479	60	15

Verklaring

a	Naam of handelsmerk	NL
b.1	Aanduiding toestel	
b.2	Type toestel	
c	Belastingsprofiel	
d	Energie-efficiëntieklas bij warmwaterproductie	
e	Energie-efficiëntie bij warmwaterproductie	
f	Jaarlijks stroomverbruik	
g	Alternatief belastingsprofiel, dienovereenkomstige energie-efficiëntie bij warmwaterproductie en jaarlijks stroomverbruik, indien beschikbaar	
h	Temperatuurinstellingen van de temperatuurregeling van het warmwatertoestel	
i	Geluidsvermogen niveau in binnenruimten	

Aanvullende informatie

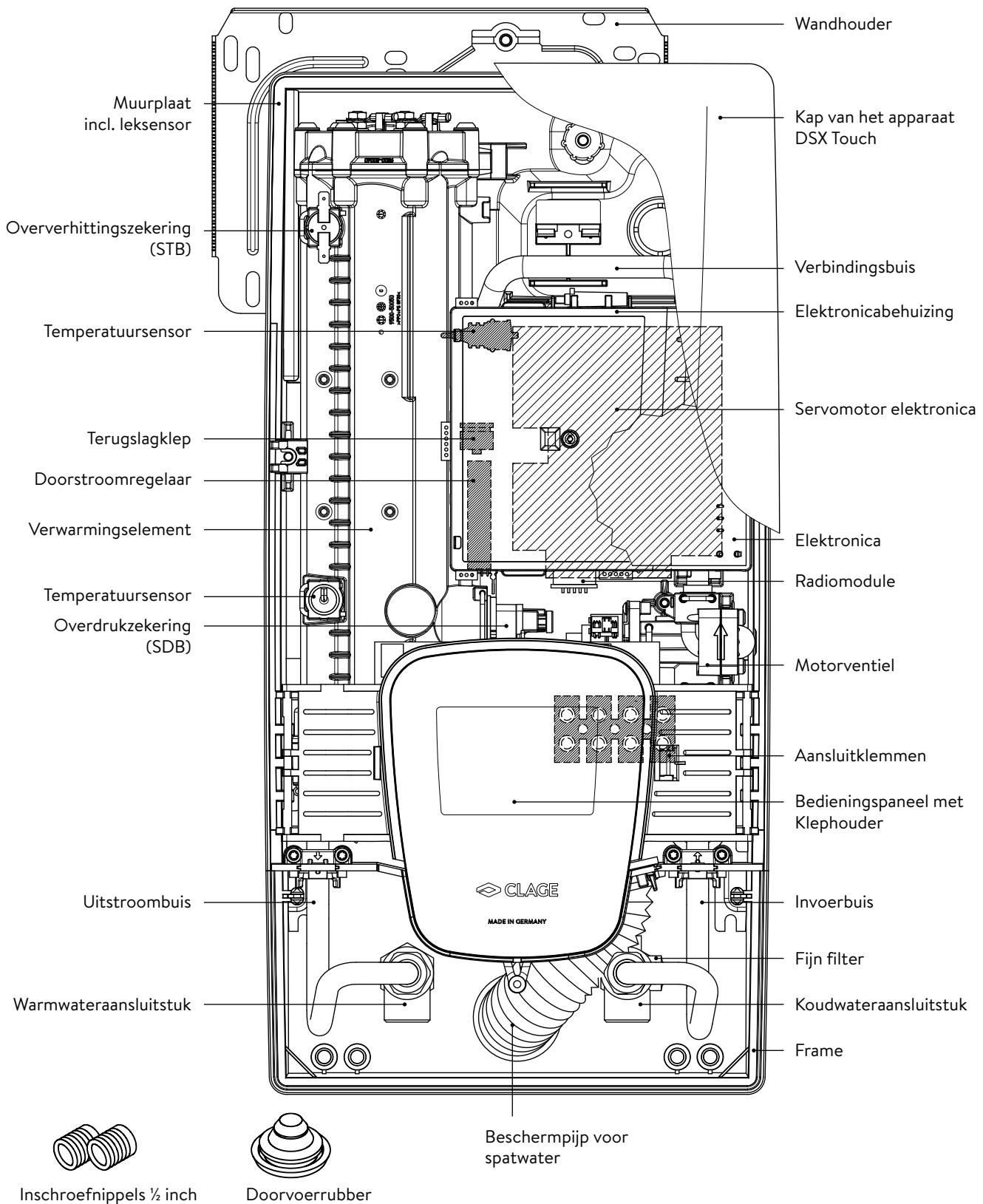
	Alle bijzondere maatregelen die in het kader van montage, inbedrijfstelling, bedrijf en onderhoud van het warmwatertoestel genomen moeten worden, kunnen in de gebruiks- en installatiehandleiding worden geraadpleegd
	Alle genoemde gegevens zijn bepaald op basis van de van toepassing zijnde Europese richtlijnen. Verschillen met elders genoemde productinformatie zijn te wijten aan de verschillende testomstandigheden. Het energieverbruik is bepaald overeenkomstig een gestandaardiseerde procedure conform de EU-voorschriften. Het werkelijke energieverbruik van het toestel is afhankelijk van het individuele gebruik.

Montage-instructies

1. Overzicht

Bij onderdeelbestelling altijd het apparaattype en het serienummer vermelden!

NL



2. Technische gegevens

Typ	DSX Touch			
Energieklasse	A *)			
Nominaal vermogen / stroom	18 kW..27 kW (26 A..39 A)			
Ingesteld vermogen / stroom	18 kW / 26 A	21 kW / 30 A	24 kW / 35 A	27 kW / 39 A
Elektrische verbinding	3~/PE 380..415 V AC			
Minimale kabeldoorsnede ¹⁾	4,0 mm ²	4,0 mm ²	6,0 mm ²	6,0 mm ²
Warmwatervermogen (l/min) ²⁾	9,2 max. bij Δt = 28 K 6,8 max. bij Δt = 38 K	10,7 7,9	12,3 9,0	13,8 10,2
Nominale capaciteit	0,4 l			
Nominale overdruk	1,0 MPa (10 bar)			
Aansluitype	drukvast/drukloos			
Verwarmingssysteem	Blankdraad IES®			
Bereik bij 15°C				
Specifieke waterweerstand	≥ 1100 Ωcm			
Spec. elektr. geleidingsvermogen	≤ 90 mS/m			
Temperatuur van het toevoerwater	≤ 70 °C			
Drempelwaarde – max doorstroom	1,5 l/min – automatisch ³⁾			
Drukverlies	0,08 bar bij 1,5 l/min 1,3 bar bij 9,0 l/min			
Instelbare temperaturen	20 – 60 °C [70 °C]			
Wateraansluiting	G½ inch			
Gewicht gevuld met water	4,5 kg			
Zend / ontvang frequentiebereik WLAN	2.412 – 2.472 GHz (802.11b/g/n)			
WLAN zendvermogen	≤ 100 mW			
Zend- / ontvangstfrequentiebereik Bluetooth	2,4 – 2,4385 GHz			
Bluetooth zendvermogen	≤ 8 mW			
Radiostraling	ongerichte			
Bereik	10 meter inclusief muur			
VDE-veiligheidsklasse	I			
Veiligheidsklasse / veiligheidskenmerk	 IP25 CE			

*) De verklaring is in overeenstemming met de EU verordening Nr. 812/2013

1) De maximale aansluitbare kabeldoorsnede is 10 mm² met aansluiting op het stroomnet

2) Gemengd water

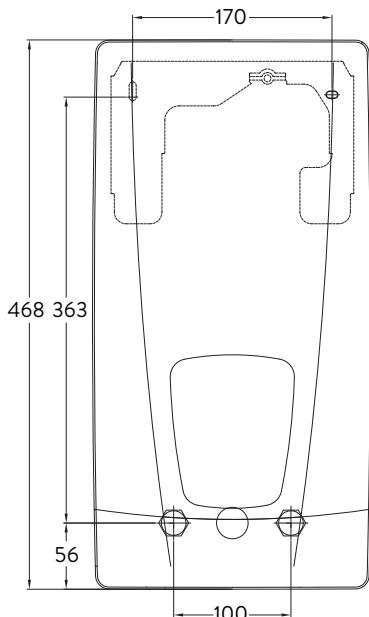
3) Elektronisch geregeld op basis van de gewenste temperatuur en de koudwatertemperatuur

3. Milieu en recycling

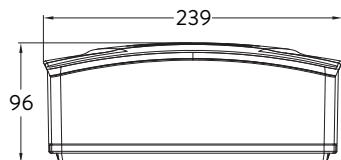
Uw product is gemaakt van hoogwaardige en recyclebare materialen en componenten. Bij het afvoeren dient u in acht te nemen dat elektrische toestellen aan het einde van de levensduur gescheiden van het huishoudelijke afval afgevoerd moeten worden. Breng dit apparaat daarom naar een van de gemeentelijke inzamelpunten, die gebruikte elektronische apparaten terugbrengen naar de recyclingcyclus. Deze correcte afvoer is bevorderlijk voor het milieu en voorkomt mogelijke schadelijke gevolgen voor mens en milieu als gevolg van verkeerd gebruik van de toestellen aan het einde van de levensduur. Gedetailleerde informatie over het dichtsbijzijnde inzamelpunt of recyclingperron is verkrijgbaar bij uw gemeente.

Bedrijven: voor de afvoer van toestellen verzoeken wij u contact op te nemen met uw leverancier. Deze kan u aanvullende informatie geven.

4. Afmetingen



Maten in mm



5. Installatie



In verband met de nationale bouwvoorschriften is aan dit apparaat een algemeen keuringscertificaat van de bouwinspectie ten behoeve van de bruikbaarheid met betrekking tot het geluidsniveau verstrekt.

Het volgende in acht nemen:

- VDE 0100
- EN 806
- Bepalingen van de plaatselijke energie- en waterbedrijven
- Technische gegevens en gegevens op het typeplaatje
- Uitsluitend geschikt en onbeschadigd gereedschap gebruiken

Montageplaats

- Installeer het apparaat alleen in een vorstvrije ruimte. Het mag nooit worden blootgesteld aan vorst.
- Het apparaat is bedoeld voor wandmontage en moet verticaal met de aansluitingen naar onder geïnstalleerd worden of als alternatief kruislings geïnstalleerd met waternaansluitingen aan de linkerkant.
- Het apparaat voldoet aan de veiligheidsklasse IP25 en mag in gebieden van categorie 1 uit de VDE 0100 deel 701 worden geïnstalleerd.
- Om warmteverlies te voorkomen, moet de afstand tussen de doorstroomwaterverwarmer en de kraan zo klein mogelijk zijn.
- Het apparaat moet toegankelijk zijn voor onderhoudswerkzaamheden.
- Kunststofleidingen mogen alleen worden gebruikt wanneer deze voldoen aan DIN 16893 regel 2. De warmwaterleidingen moeten geïsoleerd zijn.
- De specifieke waterweerstand moet bij 15 °C minimaal 1100 Ω cm bedragen. De specifieke waterweerstand kan worden opgevraagd bij uw waterleverancier.
- Installeer het apparaat niet in de onmiddellijke nabijheid van metalen oppervlakken om een betrouwbare radioverbinding en een optimaal radiobereik te garanderen.

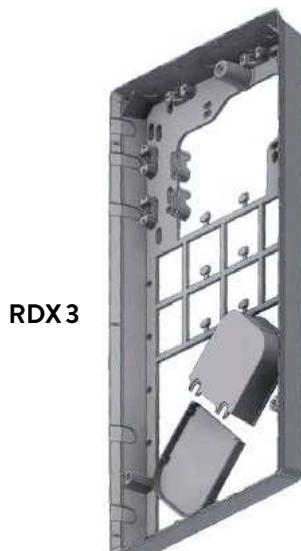
5. Installatie

Montagetoebehoren

Voor installaties onder moeilijke montageomstandigheden is het volgende montage-toebehoren verkrijgbaar:

Montageframe RDX3

(artikelnummer 36100)



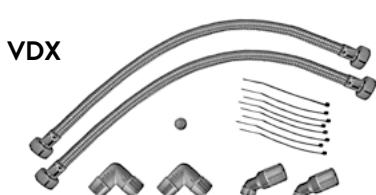
Met dit montageframe kan de doorstroomwaterverwarmer worden gemonteerd als de elektrische aansluiting op een willekeurige plaats onder het apparaat uit de wand komt of als de leiding op de wand geïnstalleerd is.

Bij gebruik van het montageframe verandert de IP-beschermingsklasse van IP25 naar IP24.

NL

Buizenset VDX

(artikelnummer 34120) – RDX vereist! –



Met deze montageset kan de doorstroomwaterverwarmer worden gemonteerd als de wateraansluitingen versprongen of verwisseld onder het apparaat uit de wand komen of aan de zijkant langs de wand naar het apparaat leiden. De elektrische aansluiting kan op iedere willekeurige plaats onder het apparaat uit de wand komen resp. op de wand geïnstalleerd zijn.

UDX

Buizenset UDX

(artikelnummer 34110) – RDX vereist! –



Met deze montageset kan de doorstroomwaterverwarmer worden gemonteerd als de wateraansluitingen boven het apparaat eindigen. De elektrische aansluiting kan op iedere willekeurige plaats onder het apparaat uit de wand komen resp. op de wand geïnstalleerd zijn.

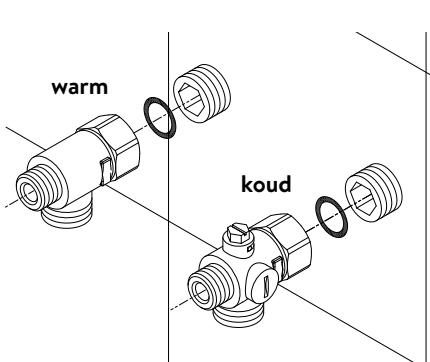
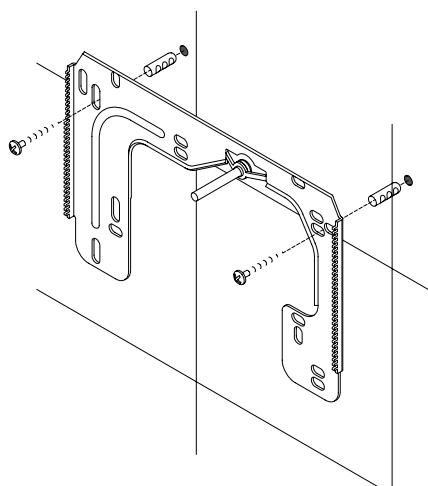
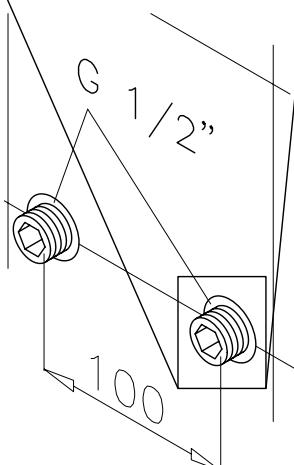
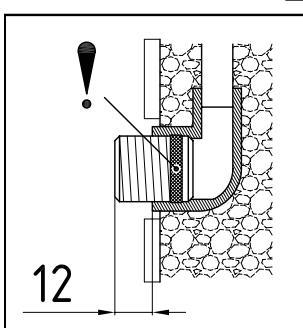
5. Installatie

Wandhouder monteren

Opmerking: als u deze doorstroomwaterverwarmer ter vervanging van een ander product monteert, hoeven over het algemeen geen nieuwe gaten voor de wandhouder geboord te worden. Punt 2 komt in dit geval te vervallen.

De watertoeverleidingen vóór de installatie grondig spoelen om vuil uit de leidingen te verwijderen.

1. De schroefnippels met een inbussleutel (12 mm) in de twee wandaansluitingen schroeven. De pakkingen moeten hierbij volledig in de schroefdraad worden geschroefd. De schroefnippels moeten na het vastschroeven 12 – 14 mm uitsteken.
2. De meegeleverde montagesjabloon tegen de wand houden en zodanig uitlijnen dat de gaten van de sjabloon in één lijn met de aansluitingen liggen. De boorgaten vervolgens overeenkomstig de sjabloon markeren en de gaten met een 6 mm-boor aanbrengen. De meegeleverde pluggen gebruiken.
3. Open het apparaat. Trek hiervoor de afdekking naar beneden en draai de centrale kapschroef los.
4. Draai de kartelmoer van de wandhouder los, verwijder de wandhouder en schroef de wandhouder op de muur. Tegellegatie of oneffenheden kunnen worden gecompenseerd tot 30 mm met behulp van de meegeleverde afstandshulzen. De afstandshulzen worden tussen de muur en de muurbeugel gemonteerd.

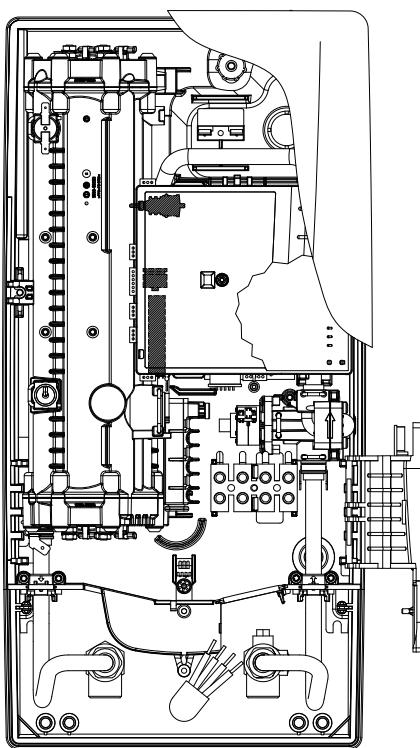


Aansluitstukken installeren

Opmerking: de wartelmoeren met een geschikt draaimoment vastdraaien om de noodzakelijke dichtheid te bereiken zonder de armaturen of de buizen te beschadigen.

1. Schroef het koudwaternaansluitstuk volgens de afbeelding met de wartelmoer en de $\frac{1}{2}$ inch-afdichting op de aansluiting voor koud water.
2. Schroef het warmwaternaansluitstuk met de wartelmoer en de $\frac{1}{2}$ inch-afdichting op de aansluiting voor warm water.

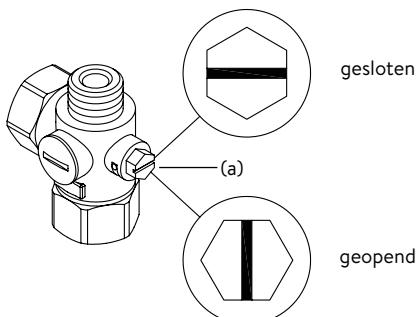
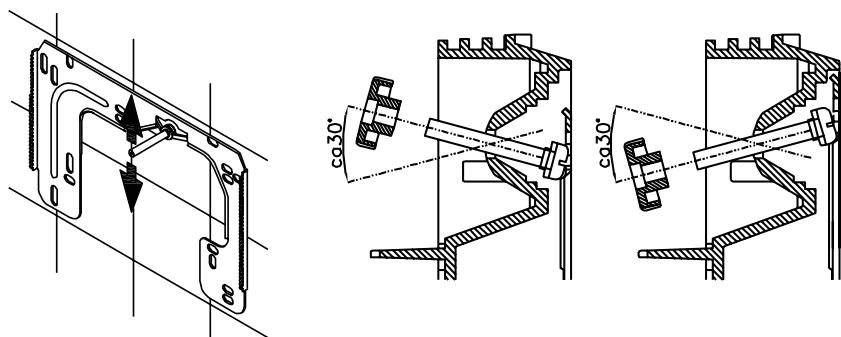
5. Installatie



Apparaat monteren

- Het kan gebeuren dat de elektrische voedingskabel in het bovenste deel van het apparaat of op het oppervlak wordt gelegd. Volg in dit geval eerst de stappen één tot drie volgens de beschrijving "Elektrische aansluiting van bovenaf" in het hoofdstuk "Elektrische aansluiting".

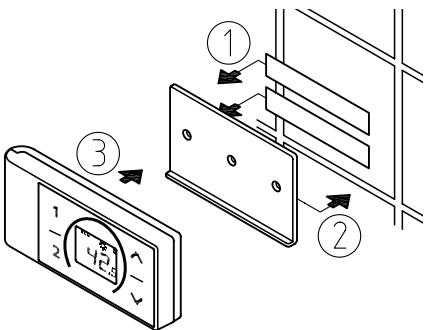
- Plaats het apparaat zo op de wandplaat dat de stang met schroefdraad van de wandplaat in het daarvoor bestemde gat in het apparaat valt. Door de stang met schroefdraad van de wandplaat voorzichtig te buigen, kunt u eventuele onregelmatigheden corrigeren. De aansluitpunten voor de waterleidingen van het apparaat moeten echter zonder kracht te gebruiken kunnen worden vastgeschroefd.
- Schroef de kunststof kartelmoer op de draadstang van de wandhouder.
- Schroef de beide $\frac{3}{8}$ inch wartelmoeren van de aansluitingen voor de water-leidingen van het apparaat met ieder een $\frac{3}{8}$ inch afdichting op de geïnstalleerde aansluitstukken.



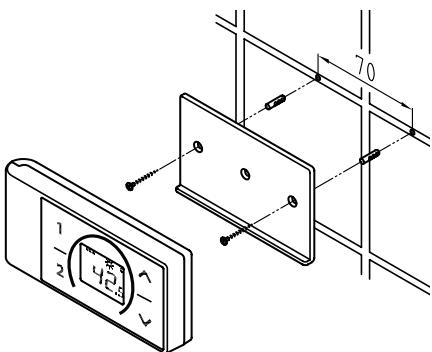
- Draai de waterleiding open en draai de afsluitschroef (a) in het koudwateraansluitstuk langzaam naar positie "gesloten". Controleer of alle verbindingen goed afdicht zijn.
- De bijbehorende warmwaterkraan meerdere keren openen en sluiten tot geen lucht meer uit de leiding uittreedt en de doorstroomwaterverwarmer ontlucht is.

5. Installatie

Afbeelding A:
Montage met plakstroken



Afbeelding B:
Optionele montage met pluggen en schroeven

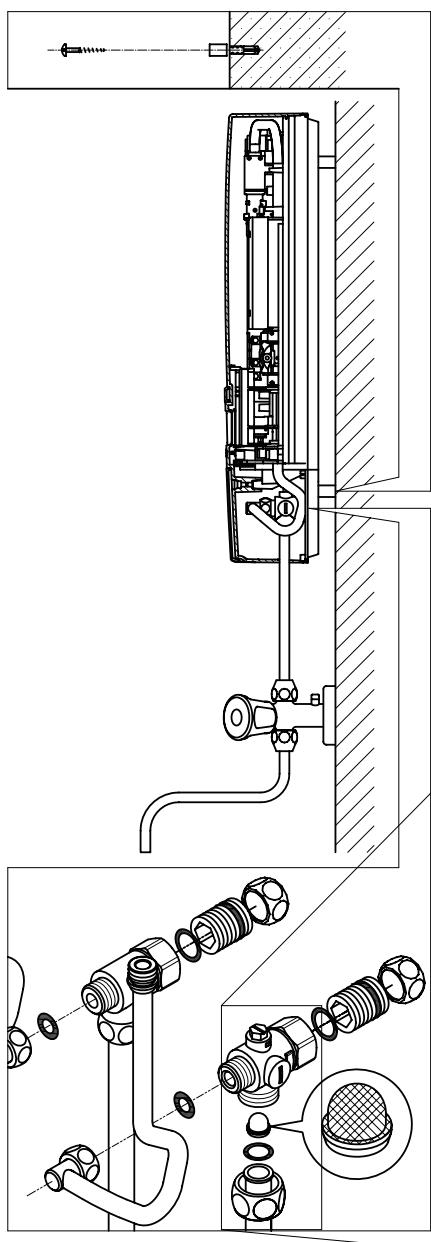


Wandhouder van de draadloze afstandsbediening monteren

- Vóór de montage van de wandhouder dient gecontroleerd te worden of op de hiervoor bestemde positie een draadloze verbinding tussen de afstandsbediening en de doorstroomwaterverwarmer tot stand kan worden gebracht.**
- De wandhouder van de draadloze afstandsbediening kan naar keuze met de twee plakstroken en na het verwijderen van de beschermende folie op een vaste ondergrond (bijv. betegeling) worden geplakt (afbeelding A) of met geschikte pluggen (\varnothing 4 mm) en schroeven aan de wand worden gemonteerd (afbeelding B).
- Bij gebruik van de plakstroken kan de positie van de wandhouder na het aandrukken niet meer worden gewijzigd vanwege de hoge hechtkracht van de plakstroken. Bij het vastplakken erop letten dat de wandhouder horizontaal wordt geplaatst.
- De draadloze afstandsbediening wordt dankzij de magneten aan de wandhouder vastgehouden.
- De draadloze afstandsbediening en de wandhouder niet in de nabijheid van creditcards of van andere pasjes met een magneetstrook houden. De ingebouwde magneten kunnen de magneetstrook van de creditcard onleesbaar maken.**

Opmerking: De draadloze afstandsbediening niet aan vocht blootstellen.

6. Directe montage op de kraan



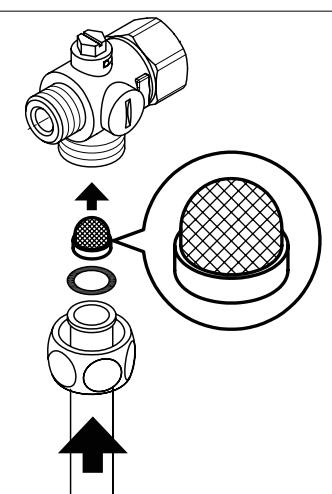
Opmerking: de wartelmoeren met een geschikt draaimoment vastdraaien om de noodzakelijke dichtheid te bereiken zonder de armaturen of de buizen te beschadigen.

Bij een directe montage op de kraan moeten de beide $\frac{1}{2}$ inch inschroefnippels en de $\frac{1}{2}$ inch afdichtingen met de $\frac{1}{2}$ inch wartelmoeren van het warmwater- en het koudwateraansluitstuk aan elkaar worden geschroefd. De beide $\frac{1}{2}$ inch blindkappen van de afvoeren aan de zijkant van het warmwater- en koudwater-afvoerstuk moet worden verwijderd en aan de open kant van de inschroefnippel worden vastgeschroefd. De warm- en koudwateraansluitstukken moeten vervolgens met de $\frac{3}{8}$ inch afdichtingen aan de $\frac{3}{8}$ inch wartelmoeren van het apparaat en de afvoerpip worden vastgeschroefd.

Voor opbouwmontage kan het nuttig zijn om het apparaat op afstand te monteren met behulp van de meegeleverde afstandshulzen, zoals getoond in de tekening hiernaast. De twee bevestigingsgaten in het onderste gedeelte van de buisaansluitingen moeten ook goed worden bevestigd met pluggen en schroeven van 6 mm.

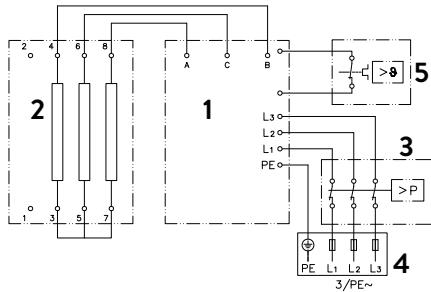
De opstaande kant van de buis moet met een $\frac{1}{2}$ inch wartelmoer en $\frac{1}{2}$ inch afdichtingen aan de $\frac{1}{2}$ inch afvoerleidingen aan de zijkant van de warm- en koudwateraansluitstukken worden geschroefd. Ter afsluiting moeten de uitbreekstukken voor de leidingen in de behuizing met een stomp voorwerp worden uitgebroken.

In geval van een directe verbinding Let op: Zet de zeef in het koude water in verbindung!



7. Elektrische aansluiting

Aansluitschema



1. Elektronica
2. Verwarmingselement
3. Veiligheidsdrukbegrenzer SDB
4. Kroonklemstrip
5. Veiligheidstemperatuurbegrenzer STB

Alleen door de vakman!

Let op het volgende:

- **VDE 0100**
- **Bepalingen van de plaatselijke leverancier van water en elektriciteit**
- **Technische gegevens en gegevens op het typeplaatje**
- **Apparaat op de aardleiding aansluiten!**

Installatie voorschriften

- Het apparaat moet permanent op vast aangelegde leidingen worden aangesloten. Het apparaat moet op randaarde worden aangesloten.
- De elektrische kabels moeten zich in onberispelijke staat bevinden en mogen na de montage niet meer toegankelijk zijn.
- Tijdens de installatie moet aan alle polen een ontkoppelmechanisme (bijv. met zekeringen) met een contactopening van minimaal 3 mm worden geplaatst.
- Ter bescherming van de apparaat moet een lijnbeschermingselement met uitschakelkarakteristiek C en een aan de nominale stroom van het apparaat aangepaste uitschakelstroom worden gemonteerd.

Relais voor afschakeling bij overbelasting

Als meerdere wisselstroomapparaten worden aangesloten, kan een lastrelais voor de elektronische doorstroomwaterverwarmer (CLAGE art.nr. 82250) op de fase L2 worden aangesloten.

Om de bedrijfsmodus te wijzigen, roept u het instellingenmenu op na het tot stand brengen van de elektrische aansluiting en de eerste inbedrijfstelling en selecteert u vervolgens het menu-item “Belasting afwerpen”. Als het menu-item grijs is, activeer dan eerst de expertmodus onder Instellingen / Software.

Door op < of > te tikken, kan een waarde van 0, 1 of 2 worden ingesteld.

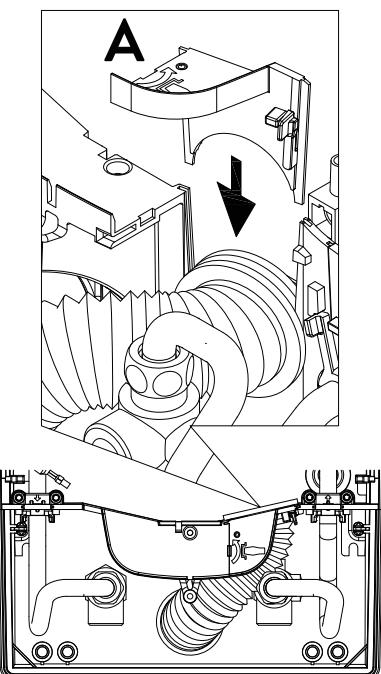
Vervolgens moet de vergrendelingsfunctie worden geactiveerd (zie hoofdstuk “Eerste inbedrijfstelling” sectie “Vergrendelingsfunctie”)

Waarde	Beschrijving
0	Modus zonder relais voor afschakeling bij overbelasting, fabrieksinstelling
1	Modus met normaal relais voor afschakeling bij overbelasting
2	Modus met gevoelig relais voor afschakeling bij overbelasting

Selecteer eerst de bedrijfsmodus “1” en controleer de functie van het lastafschakelrelais met een lage apparaatuitgang (35 graden instelpunt en kleine hoeveelheid water). Als het uitwerprelais flikkert, moet de bedrijfsmodus “2” worden gekozen.

7. Elektrische aansluiting

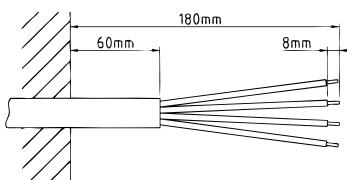
Elektrische aansluiting aan van onderaf



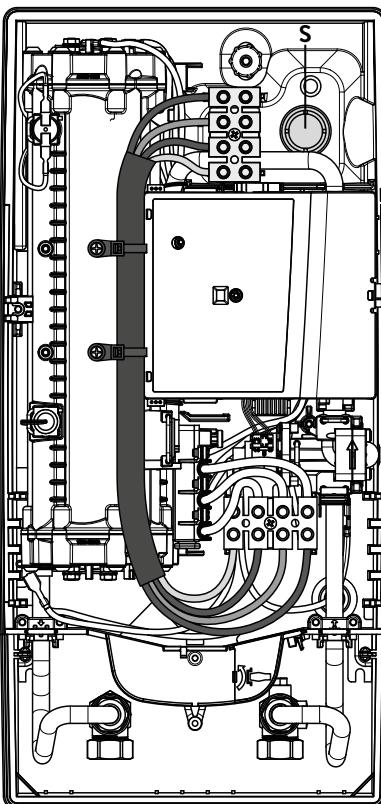
Opmerking: Indien nodig kan de aansluitklem naar het bovenste deel van het apparaat worden verplaatst. Volg de instructies in de volgende paragraaf.

Verzeker u er van voordat u het apparaat elektrisch aansluit dat de spanning uitgeschakeld is!

1. Verwijder de buitenste omhulsels van de aansluitkabel tot ongeveer 6 cm vanaf het punt waarop het uit de wand komt. Schuif het beschermrubber voor spatwater met de kleinste opening naar voren over de aansluitkabel, zodat het beschermrubber vlak op de wand wordt geplaatst. Dit voorkomt dat eventueel binnendringend water met de elektriciteitskabels in aanraking komt. De aansluitkabel mag niet beschadigd zijn! **De beschermende doorvoertule moet worden gebruikt!**
2. Klephouder naar rechts klappen.
3. Strip de afzonderlijke draden en verbind ze met de aansluitklem volgens het schakelschema. **Het apparaat moet worden aangesloten op de aardleiding.**
4. Trek de beschermring zo ver over de aansluitkabel en vorm de aansluitkabels zodanig dat de beschermring zonder mechanische spanning in de uitsparing in de scheidingswand past. Plaats de doorvoertulebevestiging (A).
5. Plaats de behuizing op het apparaat en draai de bevestigingsschroef vast. Daarna kunt u de klep terugklikken.



Elektrische aansluiting van bovenaf

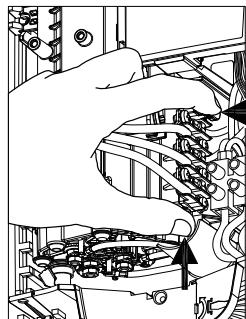


Voordat u het apparaat op het elektrische netwerk aansluit, moet u ervoor zorgen dat de voeding is uitgeschakeld!

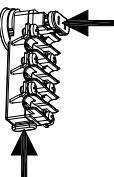
1. Open het vooraf bepaalde breekpunt (S) in het bovenste gedeelte van het apparaat bij het reliëf door hard te drukken met een bot gereedschap (bijv. Schroevendraaier). Als de elektrische verbindingskabel zichtbaar is, opent u de uitsparing aan de rechterkant van het onderste deel van de behuizing.
2. Snijd de doorvoertule uit de accessoiresetas volgens de kabeldoorsnede. Dimensioneer de opening in de doorvoertule iets kleiner dan de doorsnede van de verbindingskabel om een optimale bescherming tegen water te bereiken. Plaats de tuit in de opening. **De beschermende doorvoertule moet worden gebruikt!**
3. Mantel de verbindingskabel zodat de mantel door de doorvoertule in het inwendige van het apparaat steekt. Neem het voorbereide apparaat in één hand en voer de kabel met de andere hand door de doorvoertule.
4. Plaats het apparaat op de muurbeugel, steek de draadstang van de muurbeugel door het gat in het apparaat en bevestig het apparaat.
5. Schroef de connector van de adapterkabel op het bovenste aansluitpunt. Leid de adapterkabel langs het stroomgedeelte links en bevestig de twee beugels aan het verwarmingsblok.
6. Open de opklapbare houder. Sluit het andere uiteinde van de adapterkabel aan op de onderste aansluitklem volgens het schakelschema. **Let op de toewijzing van de buitenste geleider!**
7. Strip de afzonderlijke draden van de verbindingskabel en verbind ze met de bovenste aansluitklem volgens het schakelschema. **Het apparaat moet worden aangesloten op de aardleiding.**
8. Vouw de opklapbare houder terug en klik hem vast.
9. Plaats de kap op het apparaat en draai de bevestigingsschroef erin.

Opmerking: Om IP25-spatbescherming te garanderen, moet de spatbeschermhuls aan de onderkant van het apparaat worden geplaatst.

8. Eerste inbedrijfstelling



SDB

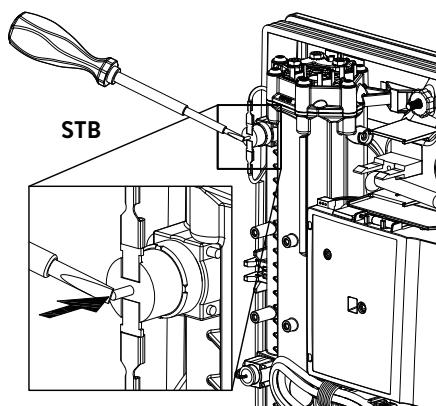


Voordat u het apparaat van stroom voorziet moet het apparaat ontlucht worden door de warmwaterkraan meerdere malen open en dicht te draaien. Zodat het apparaat volledig met water is gevuld zonder lucht erin.

Voor een maximaal debiet kunnen de eventueel aanwezige straalregelaars uit de armatuur worden genomen. De warmwater- en de koudwaterleiding dienen minimaal één minuut gespoeld te worden.

Na iedere keer dat het apparaat leeggemaakt wordt (b.v. na werkzaamheden aan de waterinstallatie, vanwege vorst of na reparaties aan het apparaat) moet het apparaat opnieuw worden ontlucht voordat het weer in gebruik wordt genomen.

Als de boiler niet in bedrijf kan worden genomen, controleer dan of de veiligheidstemperatuurbegrenzer (STB) of de veiligheidsdrukbegrenzer (SDB) is geactiveerd tijdens het transport. Zorg ervoor dat het apparaat spanningsloos is en reset de veiligheidsschakelaar indien nodig.



Vermogensinstelling

Mag alleen door een erkende vakman worden uitgevoerd, anders vervalt de garantie!

Bij de eerste keer dat het apparaat wordt ingeschakeld, moet het maximale vermogen van het apparaat worden ingesteld. Het apparaat is pas functioneel wanneer het vermogen van het apparaat is ingesteld.

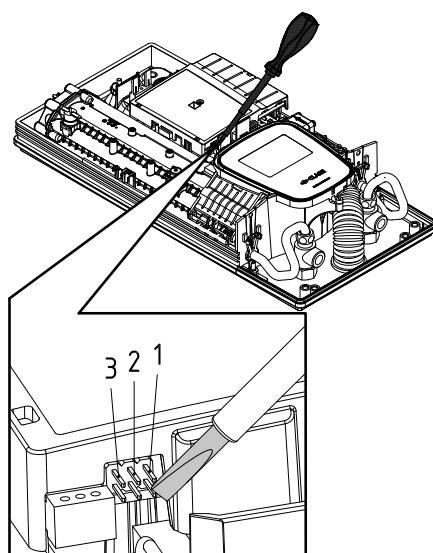
Het maximaal instelbare vermogen is afhankelijk van de omgeving waarin het apparaat wordt geïnstalleerd. Raadpleeg altijd de informatie in de tabel met technische gegevens, met name de minimale doorsnede van de aansluitkabel en de stroombeveiliging. Raadpleeg ook de richtlijnen van DIN VDE 0100.

1. Schakel de stroomtoevoer naar het apparaat in.
2. Wanneer de voedingsspanning voor het eerst wordt ingeschakeld, wordt het taalkeuzemenu na ca. 40 seconden weergegeven op het tiptoetsscherm. Selecteer de gewenste taal. Het volgt de vermogensinstelling. Als dit niet het geval is, volg dan de paragraaf "Opnieuw in gebruik nemen".
3. Het maximale vermogen van het toestel via de touchscreen instellen, afhankelijk van de omgeving waarin het toestel wordt geïnstalleerd (18, 21, 24 of 27 kW).
4. Met "OK". legt u de instelling vast.
5. Geef op het typeplaatje het ingestelde vermogen aan.
6. Na de instelling van het maximale vermogen van het apparaat wordt de waterverwarming geactiveerd zodra gedurende ca. 10 – 30 seconden continu water door het apparaat stroomt.
7. Draai de warmwaterkraan open. Controleer de werking van de instant waterverwarmer.
8. Verwijder het deksel van het batterijcompartiment van de afstandsbediening en plaats batterijen (2 x AAA alkaline). Let op de polariteit van de batterijen. Het moet worden geplaatst wanneer de boiler is ingeschakeld. Na het plaatsen van de batterijen toont het display alle segmenten gedurende ca. 4 seconden, schakelt vervolgens over naar de setpoint-weergave en is verbonden met de boiler.
9. De werking en het gebruik van de doorstroomwaterverwarmer aan de gebruiker uitleggen en de handleiding ter informatie aan de gebruiker overhandigen, zodat deze de handleiding kan bewaren.
10. Vul de registratiekaart in en stuur deze naar de klantenservice van de fabriek of registreer uw apparaat online op onze homepage (zie ook pagina 88).



Multiple Power System MPS®:

Maximale vermogen is 27kW 400V en kan intern op 24kW, 21kW or 18kW gezet worden!



Opnieuw in gebruik nemen

Wanneer het apparaat nadat het voor de eerste keer is geïnstalleerd, nogmaals op een andere plaats in bedrijf genomen, dan kan het nodig zijn het maximale vermogen van het apparaat te wijzigen. Door de twee rechterpennen kort te overbruggen (zie afbeelding), b.v. met een geïsoleerde schroevendraaier (EN 60900) keert het apparaat terug naar de afleverstatus. Alle parameters worden teruggezet naar de fabrieksinstelling en het verwarmen wordt geblokkeerd. Op de touch-screen wordt het menu voor de taalinstelling weergegeven. Na het selecteren van de gewenste taal wordt de vermogensinstelling weergegeven tot het maximale vermogen van het apparaat ingesteld is. Deze toestand blijft bij het uit- en inschakelen van de stroomtoevoer behouden.

8. Eerste inbedrijfstelling

Aanwijzingen bij problemen met de draadloze verbinding

Als geen verbinding tussen de draadloze afstandsbediening en de doorstroomwaterverwarmer tot stand kan worden gebracht, wordt op de display "bE" en een cyclisch knipperend draadloos symbool weergegeven. Een poging voor het opnieuw tot stand brengen van een verbinding kan met een druk op een toets worden gestart.

In dit geval dient de afstand tot de doorstroomwaterverwarmer gereduceerd te worden, en dient gecontroleerd te worden of de stroomtoevoer ingeschakeld is.

NL

Douchegebruik

Als de doorstroomwaterverwarmer wordt gebruikt om een douche van water te voorzien, moet de watertemperatuur worden begrensd tot 55 °C. De grenswaarde voor de temperatuur dient bij de inbedrijfstelling en na overleg met de klant op maximaal 55 °C ingesteld te worden. Het vergrendelingsfunctie dient geactiveerd te worden.

Wanneer er voorverwarmt water gebruikt wordt moet ook deze temperatuur standaard op 55 °C worden begrensd.

Vergrendelingsfunctie

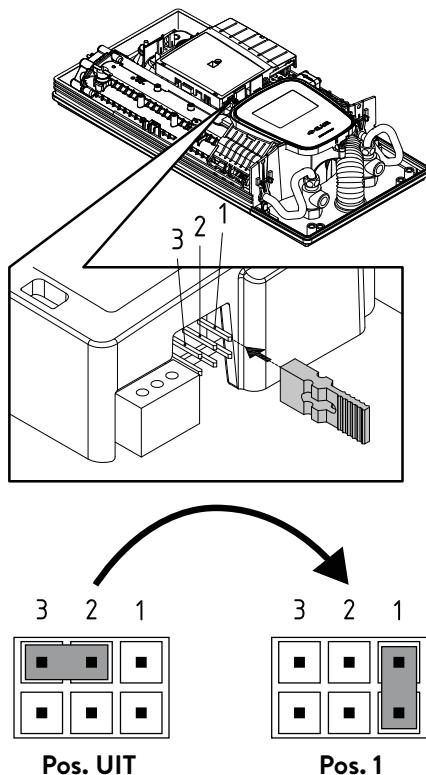
De werking van het apparaat kan worden beperkt.

Activering van de vergrendelingsfunctie

1. Stel de gewenste parameter in het instellingenmenu in (zie online in de gebruiksinstructies, hoofdstuk »Instellingen«, paragraaf "Temperatuurlimiet" en / of "Belasting afwerpen").
2. Koppel het apparaat los van het lichtnet (bijv. Door de zekeringen uit te schakelen).
3. Verwijder de brug van de vermogenselektronica en verplaats deze naar positie "1" (zie afbeelding).
4. Schakel het apparaat weer in.

Schakel de vergrendelingsfunctie uit

1. Koppel het apparaat los van het lichtnet (schakel de zekeringen uit).
2. Verwijder de brug van de vermogenselektronica en verplaats deze naar de positie "UIT" (zie afbeelding).
3. Schakel het apparaat weer in.

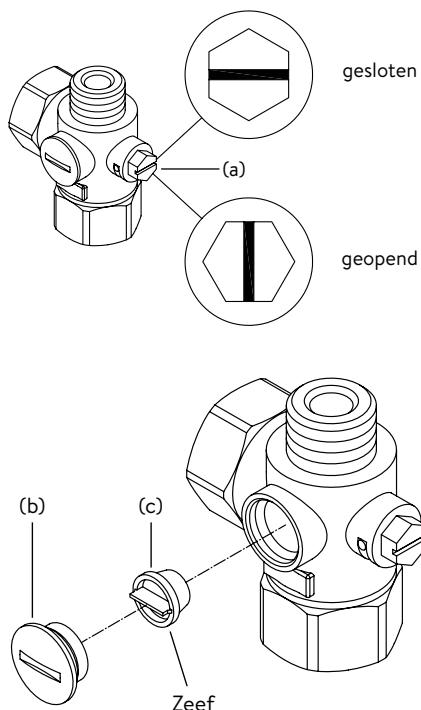


9. Onderhoudswerkzaamheden

Onderhoudswerkzaamheden mogen alleen door een erkende vakman worden uitgevoerd.

Reiniging en vervanging van de filterzeef in het aansluitstuk

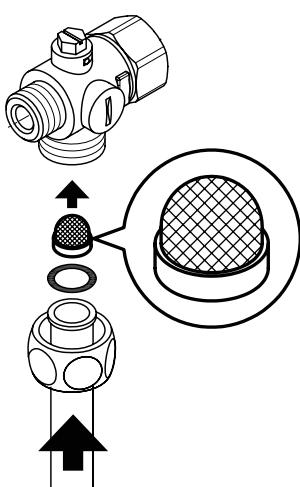
Het koudwaternaansluitstuk van de doorstroomwaterverwarmer is uitgerust met een geïntegreerde afsluitklep en een zeef. Door verontreiniging van de zeef kan het warmwatervermogen worden gereduceerd. In dit geval dient de reiniging resp. vervanging van de zeef als volgt uitgevoerd te worden:



1. De doorstroomwaterverwarmer via de zekeringen spanningsloos schakelen en tegen ongewenst opnieuw inschakelen beveiligen.
2. Open het apparaat door de ring naar beneden te trekken, de schroef eronder los te draaien en de kap te verwijderen.
3. De afsluitklep in het koudwaternaansluitstuk (a) dichtdraaien (positie "gesloten").
4. Draai de sluitschroef (b) uit het koudwaternaansluitstuk en verwijder de zeef (c). Opmerking: Resterend water kan uitlekken.
5. De zeef kan vervolgens gereinigd of vervangen worden.
6. Na het plaatsen van de schone zeef dient de afsluitschroef vastgedraaid te worden.
7. De afsluitklep in het koudwaternaansluitstuk langzaam weer opendraaien (positie "geopend"). Zorg ervoor dat er geen lekken zijn.
8. Het apparaat ontluften door de bijbehorende warmwaterkraan meerdere keren langzaam te openen en te sluiten tot geen lucht meer uit de leiding uitreedt.
9. De kap van het apparaat weer plaatsen. Vervolgens dient de spanning via de zekeringen ingeschakeld te worden.

Reiniging en vervanging van de filterzeef bij montage aan de wand

De koudwaternaansluiting van de doorstroomwaterverwarmer is uitgerust met een zeef. Door verontreiniging van de zeef kan het warmwatervermogen worden gereduceerd. In dit geval dient de reiniging resp. vervanging van de zeef als volgt uitgevoerd te worden:



1. De doorstroomwaterverwarmer via de zekeringen spanningsloos schakelen en tegen ongewenst opnieuw inschakelen beveiligen.
2. De afsluitklep in de aanvoerleiding sluiten.
3. Open het apparaat door het deksel naar beneden te trekken, de schroef eronder los te draaien en de kap te verwijderen.
4. De aanvoerbuis van het waternaansluitstuk losmaken. Opmerking: Resterend water kan uitlekken.
5. De zeef kan vervolgens gereinigd of vervangen worden.
6. Na de montage van de schone zeef dient de aanvoerbuis weer op het waternaansluitstuk geschroefd te worden.
7. De afsluitklep in de aanvoerleiding langzaam openen. Zorg ervoor dat er geen lekken zijn.
8. Het apparaat ontluften door de bijbehorende warmwaterkraan meerdere keren langzaam te openen en te sluiten tot geen lucht meer uit de leiding uitreedt.
9. De kap van het apparaat weer plaatsen. Vervolgens dient de spanning via de zekeringen ingeschakeld te worden.

Índice

Manual de instruções

1. Descrição do dispositivo.....	118
Declaração de conformidade EU simplificada	118
2. Utilização.....	119
Controlo principal	119
Menu principal	120
Estatística “Statistics”	121
Definições “Settings”	121
Utilizador “User”	124
Economia “Savings”.....	124
Informações “Info”	124
Limite de potência.....	124
Reaquecimento	124
Conselho para a economia de energia	124
Purgar depois dos trabalhos de manutenção	125
Limpeza e manutenção	125
3. Controlo remoto	126
Montar o suporte de parede	126
Utilizar pela primeira vez.....	126
Emparelhar novamente o controlo remoto com o aquecedor instantâneo	126
Funcionamento	126
Visor.....	127
Instruções de segurança.....	127
Trocá as pilhas	127
Eliminação.....	127
4. CLAGE app “Smart Control”	128
Utilização pela primeira vez	128
Activar/desactivar Wi-Fi	128
Atualização do software	129
Utilização.....	129
5. Resolução de problemas e assistência a clientes	130
6. Ficha de produto em conformidade com as diretrizes EU - 812/2013 814/2013	131

Instruções de montagem

1. Visão geral	132
2. Dados técnicos.....	133
3. Meio ambiente e reciclagem	133
4. Dimensões	134
5. Instalação	134
Local de montagem	134
Acessórios de montagem	135
Montar o suporte de parede	136
Instalação dos conectores	136
Montagem do aparelho.....	137
Montar o suporte de parede do controlo remoto	138
6. Montagem saliente	139
7. Ligação elétrica	140
Diagrama elétrico	140
Requisitos arquitetónicos.....	140
Relé de limitação da carga	140
Vista inferior da ligação elétrica	141
Ligação elétrica de cima	141
8. Utilização pela primeira vez	142
Comutação de energia	142
Ligar novamente.....	142
Instruções em caso de problemas de ligação remota	143
Aplicação no chuveiro.....	143
Bloqueio.....	143
9. Trabalhos de manutenção.....	144
Limpeza e substituição da tela do filtro na peça de conexão para montagem embutida	144
Limpeza e substituição do filtro para montagem em superfície.....	144

Os documentos fornecidos com o dispositivo devem ser cuidadosamente conservados.

Registo do dispositivo

Registe o seu dispositivo online no nosso web site e aproveite os nossos serviços ao abrigo da garantia.

Os seus dados completos ajudam o nosso serviço de clientes a tratar da sua unidade o mais rapidamente possível.

Para o registo online siga a hiperligação abaixo ou utilize o código QR com o seu Smartphone ou Tablet.

<https://partner.clage.com/en/service/device-registration/>

